Mngeigen:

Der mehrmaliger Aufnubme Rables. Dig. für ausmares 50 Dig. Bellagengebahr per Laufens Stt. 8.60.

Gernivred-Unichlug Rr. 199.

Wiesbadener

Beangopreid: netich 50 Gig. Bringerfohn 10 Die., burch bie Buft bepromn nierneigebrlich Mt. 1.75 aufer Bentigelb. Per "General-Austiger" erideint tigfic atends, Sonntags in met Ausgaden. Umparteiliche Beitung. Reuefte Rachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: Rid: Muferfalfungs. Matt, "Delerfunden". - Bodreitid: "Der Janbwirth". -

Geichäftsftelle: Mauritinsftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlageauffall Emil Bommert in Wiesbaben

Ungeigen=Unnahme für die abende ericheinende Ausgabe bis 1 Ubr nachmittage. Bur nachmittage. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftatrung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen mögliche einen Zog vorber aufzugebe» Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen merbes

97r. 10.

Donnerftag, ben 12. Januar 1905.

20. Jahrgang.

Deutscher Reichstag.

(114. Sigung bom 10. Januar, 2 Uhr.) Muf der Tagesordnung stehen

porjährige Etatsrefolutionen.

Bunadit eine Resolution von Salbern und Gen. betreffend Menderung des § 48 des Reichs-Invaliden-Berficherungsgesehes dahin, daß im Falle eines Aufentholtes im Auslande aus Gesundheitsrüchsichten die Auszahlung der Rente an einen Berechtigten zu erfolgen babe.

Abg. v. Saldern (fonf.) macht zu Gunften feiner Reselution Billigfeitersichichten geltend unter Bezugnahme auf

pezielle Einzelfälle. Abg. Ergberger (Centrum) empfiehlt gleichfalls die

Direttor im Reichsamt des Innern Caspar erflärt, daß die Regierung die Angelegenheit bei sich bietender Gelegenheit in wohlwollende Erwägung gieben werde.

Nachdem noch die Abgg. Stadthagen (Sog.) und Beder-Seffen (natl.) zu der Resolution gesprochen, gelangt dieselbe faft einftunmig jur Annahme.

Es folgt die Berathung der den Befähigungsnochweis betreffenden Refolutionen Sige (Centrum) und Dreicher (fonf.). Die Refolution Sine wünscht thunlichit bald ge Borlegung eines Gesetzentwurfes, wonach a) die Ausbildung bon Lehrlingen in Sandwertsbetrieben nur den gur Führung des Meistertitels Berechtigten gestattet sein soll und b) für die selbständige Auslibung des Baugewerbes der Befähig-ungsnachweis eingeführt wird. Die Resolution Drescher verlangt Borlegung eines Gesetzentwurfs, wonach die Befugnis gur Anleitung von Lehrlingen nur Berfonen guitebt. die mindestens 24 Jahre alt und zur Führung des Mifter-titels berechtigt find. Weiter liegt ein Antrag der Petitions. fommission vor, über verschiedene vorliegende Petitionen auf Einführung des allgemeinen Befähigungsnachweises zur Tagesordnung überzugeben, dagegen verschiedene andere Betitionen zu Gunften bes Befähigungsnachweises für bas Bougewerbe der Regierung zur Erwägung zu überweisen. Einen Antrag Erzberger und Genossen will die Petition wegen Einführung des allgemeinen Befähigungsnachweises dem Reichstangler gur Berüdfichtigung überweisen, ebenfo die Betition wegen des Befähigungsnachweises im Bauge-

Abg. Naab (Antij.) beantragt, die Petition wegen des allgemeinen Befähigungsnachweises zur Erwägung zu überweisen, dagegen die Petition wegen des Befähigungenachweifes für das Baugewerbe sowie für Maschinisten und Heizer gur Berüdfichtigung gu übermeifen.

Abg. Gleitsmann (Centrum) vertritt den Antrag des Zentrums, mobei er an der schrankenlosen Gewerbefrei-

Abg. Patig (natl.) beantragt, die §§ 129 und 133 der Gewerbeordnung anders zu faffen.

Der Abg. Pachnide ift der Meinung, daß die vorliegenden Anträge nicht icharf genug gefaßt find.

Mbg. Euler (Centrum) tritt noch für ben Befähig.

Damit ichlieft bie Sigung.

Morgen 1 Uhr: 2. Lejung des Etats.

Sentoren-Konpent.

Berlin, 10. Januar. In der heutigen Sitzung bes Geniorenkonvents des Reichstages erklärte Graf Balleftrem, vom Reichskanzler zu der Mittheilung ermächtigt zu fein, daß Aussicht vorbanden fei, den Sandelsvertrag mit Defterreid. Ungarn bis Ende der laufenden Woche zu Stande zu bringen. Da für die Trudlegung acht Tage nöthig seien, würde der Bertrag in etwa 14 Tagen an den Reichstag gelangen fonnen. Weiter machte der Brafident den Borschlag, da der Etat des Reichsamts des Innern nicht auf die Tagesordnung kommen könne, solange Graf Bosadowsky durch die Bertragsverhandlungen behindert ist, folgende Etats vorweg zu nehmen: Reichstag, Reichsjustigamt, Reichsicharunt, Reichs-Eisenbahnamt, Rechnungshof, Bostverwaltung. Bon rückftändigen Interpellationen miisse die des Centrums betreffend Dauer des Arbeitstages gleichfalls wegen Berhinderung des Grafen Bojadowsky vertogt tverden. Die freifinnige Interpellation über die Schifffahrtsabgaben wolle Minister Budde beantworten. Dieser bitte aber, da er erfrankt fei, um 8 Tage Auffcnib. Die Abgeordneten Bachem (Centrum) und Müller-Sagan (freif. Bp.) erflärten fich mit diefen Musführungen einberftanden und der Borichlag des Brafidenten murde acceptirt

Preußischer Landtag.

Abgeordnetenhaus.

Im Abgeordnetenhause brachte am 10. Januar Finansminifter Freiherr bon Rheinbaben ber

Staatshaushalts-Etat

Er behandelte zunächft den Abichlug des Ctatsjahres 1903 und bezeichnete diesen als außerft günftig, da er mit einem Mehr-Ueberfcut von 111 Millionen abickließe. Die günftige Lage im Jahre 1903 habe fich auch im Jahre 1901 bemerkbar gemacht. Namentlich die Gisenbahnverwaltung babe gang erhebliche Ueberschüsse zu verzeichnen. Sie habe den Etats-Anfat in den erften 8 Monaten um 58 Millionen M liberschritten. Der Gesammtilberschuß im laufenden aus den Etjenbahnetunabmen werde also mahrscheinlich 90 Millionen betrogen. Der Gesammt-Mehrertrog werde fich auch nicht, wie angenommen, auf. 27, fondern auf 50 Millionen belaufen. — Rach der Etatsrede des Firang-

ministers wurden noch Petitionen von Eisenbahnern erledigt. Die nächste Sitzung ift Samftag. Lagesordnung: Erfte Etatsberathung.

Für das Etatsjahr 1905

find die Einnahmen des preußischen Staates auf 2718 505 707 M die Ausgaben im Ordinarium auf 2 514 194 427 M im Extra-Ordinarium auf 199 311 280 M, zusanunen mithin ebenfalls auf 2718 505 707 M veranschlagt. Gegenüber dem Boranfclag für das laufende Jahr zeigt die Schlugfumme des Etats für 1905 eine Ermäßigung ımı 90 299 343 M.

Der ruffich-japanische Krieg.

In die Gefangenichaft.

General voni meldet, daß auch die Generalmajore Nifitin und Baille und Abmiral Wiren in die Gefangenfchaft geben. Auger Stöffel find die Generalmajore Ries, Radien und Roftinkon, die Admirale Fürft Uchtomofi, Gregorowitich und Rojchtilisty und der Chef des Ingenieurforps, Rindebad, auf Chrenwort entlassen worden.

Japan hat noch Geld!

2 500 000 Dollars Gold wurden gestern in San Fran-zisko per Dampser nach Japan verschifft.

Die baltliche Flotte.

Reuter meldet aus Port Said, 10. Januar: Die ruffi-ichen Kreuzer Oleg, Jumrud Rion und Dniepe und die Torpedoboote Grosny, Groundy und Nesvi, sowie die britische Jagd Emerald find hier eingetroffen. Beim Einlaufen in den Hafen wurden Salutichüffe gewechselt. Der ruffische Gefandte Maximow, Konjul Bronn und Rapitan Schwant begaben sich an Bord des Flaggichiffes Orel. Alle Schiffe tauschten ihre Mittheilungen durch drabtiof-Telegraphie aus. Rad der Unterzeichnung einer Erffärung, wie sie nach den eguptischen Berordnungen erforderlich ist, wird den russischen Schiffen geftattet fein, eine beftimmte Menge Roblen, friiches Wasser und Lebensmittel an Bord zu nehmen. Obwohl die Bolizei um Absperrungsmagregeln gebeten worden war, gaben die Ruffen einer großen Angahl von Sändlern die Erlaubniß, an die Schiffe berangufahren.

Wie dem Reuterschen Burcau aus Port Louis auf Mauritius unterm 10. Januar gemeldet wird, ging bort das Gerlicht, daß ein japanifches Geschwader bei Diego-Garcia liege. Abmiral Rojchdjeftwensky wurde am 2. Januar mitgetheilt, daß die Japaner Borfehrungen getroffen hätten, der baltiiden Flotte entgegen zu geben. Die Muffen batten darauf ibre Borlichtsmafregeln verdoppelt. Der Abjutant Rolchdjestwenssins babe am 3. Januar in Uamatawe einem Berichterstatter erflart, daß bie beltische Flotte einen Monat gebrauchen merbe, um den indifchen Osean zu durchfreugen.

Kleines Feuilleton.

Berfules in Retten. In Machen ift ber berüchtigte Ginbrether Bertram, ber jabrelang mit feinen Rompligen bie großen Stübte Beitbenichlands unficher machte, abgeurtheilt und gur Berbüßung seiner langjährigen Buchthausstrase nach Werben transportirt worden. Dieser Transport war aber nicht so leicht, da Bertram übermenschliche Kräfte besitzt. Richt weniger als 19 Mal versuchte er schon mabrent ber Untersuchungshaft ansgubrechen. Er wurde in Retten gelegt und nun angeschmiebet. Aber auch biefe Geffeln gerriß er wie Binbfaben. Schlief. lich swängte man ibn in eine eiferne Labe, die mit ftarten Gi-fengittern bersehen war; aber auch biese gertrummerte er. Wie aus ber Schwurgerichtsberhandlung bervorging, tonnte Bertram nur baburch gebändigt werben, daß man seine Belle bis in Wannbhobe mit Wasser füllte. Doffentlich ist das Werbener Buchthaus träftig genug gebaut, um diesen Hertules dauernd an fich feffeln gu fonnen.

Der große Parifer Lebensversicherungs-Claudal bat nun-mehr gur Berhoftung von elf Personen geführt, von benen eine, Lacombe, ein Argt, swei, Le Brevoft und Hureau, Bantiers, bie anberen fleine Fabritanten, Sandwerfer und Sandelsagenten find, Gin Gemalbehanbler namens Jules Frager icheint einer ber Sauptmacher bei biefem weitverzweigten Schwindel au fein. Die Bande operirte fo, daß fie auf den Tob Erfrantte für große Summen berfichern lieg und bei ber forperlichen Unterfuchung für diese Tobestandibaten ferngesunde Leute unterzuschieben wußte, so bag bie Berficherungsgefellschaften arglos die Bolicen ausstellten. Es liegt auf der Sand, daß dei einer berartigen Operation auch Beamte der Lebensversicherung selbst in irgend einer Weise betbeiligt sein mussen, da boch dei Anmeldungen zur Bersicherung sehr genaue Rachsorschungen nach den Bersonen ber Angemelbeten ftets erfolgen. Es follen in biefer Sinficht bereits Entbedungen gemacht worben fein, bie gu weiteren sahlreichen Berhaftungen und gwar bon Angestellten ber geschä-

bigten Gesellschaften führen bürften. Unberbem ober ift man bei ben Rachforschungen noch anberen bisber nicht aufgebedten Schwinbeleien diefer Art auf bie Spur gefommen, fo bag noch ileberrafchungen beborfteben. Es beitebt augenicheinlich eine gange Banbe, aus Individuen aller Gefellichaftstreife gufammengefest, bie biefes lufrative Gewerbe feit geraumer Beit betrieb. Die Lebensberficherumgs-Schwindeleien ber bisber verbafteten Berfonen baben fur 1904 allein mehr als eine Biertelmillion betragen, mabrend andere "Operationen" in Sobe bon 800 000 Granes eingeleitet waren. Die geschäbigten Gefellichaften find famnitlich nur folche gweiter Orbnung, weil bei ben ganz großen für berariige Machenichaften die Kontrolle den Schwindlern wahrscheinlich zu scharf erschienen ist Unter den Schwindlern befinden sich viele gut gestellte und bisher sehr goachtete Leute, sowie auch eine Frau Garrande, die das Geschäft von Wentone aus betrieb, wo sie Schwindlüchtige während ihrer Ribierafur fur bie 3mede ber Banbe gu geminnen mußte.

Gine Liebesgeschichte bon "64" ergablen banifche Blatter, eine Geschichte, bie mabrent bes beutsch-banischen Rrieges begann und erft in biefen Zagen jum Abichlus gefangt ift. Alls bas banifche heer am Dannevirte lag, machte ein Infanterift bie Befanntichaft eines jungen Dabchens aus ber Gegenb, ber Tochter eines Landmannes, Das Baar berlobte fich, rechnete aber nicht mit ben bentichgefinnten Eltern ber gliddlichen jungen Braut, die um feinen Breis einen Danen jum Schwie-geriebn haben wallten. Das verbrog ben jungen Krieger febr, benn es war ein bubiches junges Mabchen, und fie bejaft bie febr aufehnliche Mitgift von 15 000 guten beutichen Reichsthofern, Bu biefem Unglud aber gefellte fich noch ein anberes; bas banifche Deer retirirte noch bem Rorben und entführte auch ben verliebten Mordfobn ben Augen ber Schonen, Der Dane fuchte burch häufige Briefe bas Mabden trop ibres Unwillens banernb an fich ju binben, unterlag aber balb einem ichneibigeren öfterreichifchen Lorporal, ber furg barauf bie beutiche Schleswigerin sum Altar führt. Rach bem Rriege gab ber Defter-

reicher ben Ballifardienft auf, wurde Bandmann und übernahm ben beimathlichen Sof feiner Frau, mabrent bie Schwiegereltern aufs Altentheil sogen, Der junge Dane fiebelte fich in Butland an, wo er einen fleinen Landbefig erwarb, fich berbeirathete und gliidlicher Familienvarer wurde. Ober eigentlich, er war nicht gang gludlich, benn er batte bas Mabchen vom Ufer ber Schlei immer nicht bergeffen tonnen. Stanbig berfolgte er bas Schidfal ber im Stillen Angebeteten, Gines Tages erfuhr er, ber Defterreicher fei tobt, brei Johre fpater ftarb auch feine Chefrau, er war frei, verfaufte fein fleines Gut und gog nach Schleswig, wo er auf bem ihm bekannten hofe bie betagte Wittwe auffuchte. Sie gab ben Werbungen bes Danen nach und belobnte bie Ausbauer mit einem "Ja". Kürzlich fand bie Docheit statt — viersig Jahre nach ber ersten Berlobung.

Gerichtositzung im Schnellaug. Folgende echt ruffifche Ge-ichichte wird berichtet: In einem Schnellauge, ber zwischen Lichernjaewo und Taschlent verfehrte, ereignete fich ein eigenartiger Borfall. In einem Abtheil für Richtrauder nahm unter anderen auch ein Richter Blat, und nach ihm frieg in basfelbe Rupee noch ein herr, ber nach lautem und langfamem Durchlesen der Ansichtift "Für Nichtraucher" mit großer Nicht-achtung sein Zigarrenetui aus der Tasche zog und sich eine Zi-garette anzündete. Obwohl die übrigen Mitreisenden sich das Rauchen verdaten, antwortete der Spharit nur mit höhnischem Lächeln. Da erhob sich der Richter, legte seine Amistette um den Hals und erklärte, daß er kraft seines Amtes ein Gerichtsberfahren fiber bie Strafthat an Ort und Stelle eröffne, Und während der Bug babinbrauste, verhandelte der Richter und verurtheilte den Angellagten zu einer Gelbstrase von fünfzig Rubeln. Da der Berurtbeilte jedoch nicht so viel baares Geld bei fich trug, andererfeits aber auch feinen Bag batte, fo murbe er far berhaftet erflart und bei Anfunft an feinem Beftimmungsort gur Seftfiellung feiner Berfonalien ber Babnpoligei über-

Japan und Chile.

Die "Agenzia Stefani" veröffentlicht eine Note des chilenischen Generalfonsuls in welcher in aller Form die Nachricht für falsch erflärt wird, daß Japan an Chile ein Ultimatum wegen des Berkaufs von Schiffen an Rubland gerichtet habe. Chile habe seine Neutralität erflärt und habe niemals daran gedacht, Schiffe an die friegführenden Wächte zu verfausen.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Buffindung von Vermigten.

Totio, 11. Januar. 11 freiwislige Theilnehmer an der dritten Expedition, welche von den Javanern zur Sperrung des Hofen-Einganges von Port Arthur mittelst Brander unternommen war, hielt man für verloren. Sie find jedoch als Gefangene in der Jestung aufgefunden worden. Sie leiden alle schwer an Stordant und wurden jeht auf einem jave, nischen Hospitalschiffe untergebracht.

Die Buller Kommilion.

Paris, 11. Januar. Die Zeugen-Aussagen vor der Huller Kommission ist in isten in öffentlicher Sitzung gehört werden. Der Rapport und das Bord-Journal Rosch-jestwensths, sowie die Debatte darüber werden der Oeffentlichseit nicht unterbreiten. Die Berathung des Arbeitsprogramms wird morgen fortgesett.

Kaiserpokal für internationale Facht-Wettsahrten.

In diesem Jahre findet die Segelweitsahrt von Amerika nach Europa um den dom Laiser gestisteten Dzeandokal statt. Das Werf darf als ein prachtvolles kunstgewerbliches Erzeugniß gelten. Der Entwurf stammt von den Kaisers eigener Hand. Ausgesührt ist die Arbeit von Prosessor Dito Robloss. Der vasensörmige Pokal ruht auf einem Mahagoni-Holzsockel mit Widmungstasel und Wetallbeschlägen. An den Basenförper schwiegen sich auf den Seiten Nizen, deren Gestalten in flossenähnliche Körper und Fischleiber verlausen. Diese Fischendigungen schlin-



gen sich slott um ein Ornament zusammen. Die Nigen halten mit erhobenen Armen stillssirte Fruchtsestons, zwischen benen das Reliesbild des Kaisers hängt. Der Dedel wird durch einen Binienzaufen abgeschlossen. Das Ganze ist 1 Meter boch und hat etwas strenge, antissistende Jorm. Der Botal ist in Silber getrieben und vergoldet. Der Kaiser-Eup hat, wie man weiß, eine kleine Vorgeschichte. Auch Sir Thomas Lipton hatte einen Preis für die Wettfahrt über den Ozean gestistet, ibn aber in ritterlicher Weise zurückgezogen, als er von der Absicht des Kaisers

Politische Tages= Uebersicht.

Biedua) en ben 11. Januar 1905

Kalfer Wilhelm und die Hmerikaner.

Menter meidet aus Cambridge (Massachustets), 10. Januar: Die Auregung des deutschen Kaisers gegenüber dem amerikanischen Botschafter in Berlin, daß deutsche Universitätsprosessoren an amerikanischen, und amerikanische Universitätsprosessoren an deutschen Universitäten Borlesungen halien sollten, wurde von der Harvard- und von der Berliner Universität ausgenommen. Der Acttor einer jeden Universität wird von der Liste der Dozenten, die von einem sollten der anderen Fakultät zur Berfügung gestellt sind, seine Auswahl treffen.

Zu der Vermählung des Großherzogs von Beilen

mit der Prinzessin von Solms-Hohensellch wird aus Darmstadt gemeldet, daß die am 2. Februar stattsündende Hochzeitsseier mit Rücksicht auf die Trauer um die vor etwa sechs Monaten verstorbene Mutter der Braut in beschränktem Rahmen vor sich gehen wird. An der Feier werden theilnehmen: der se a i ser, der Bormittags mittels Sonderzuges in Darmstadt eintressen und sosort nach der Hochzeitstasel wieder abreisen wird, ferner: Brinz und Prinzessin Heinrich von Breußen, Brinz und Prinzessin Friedrich Karl von Hessen sowie Prinz und Prinzessin Triedrich Karl von Hessen. Die Kaiserin, das Zarenpaar und das griechische Königspaar werden an der Feier nicht theilnehmen, auch erickeint die Theilnahme des Großsürsten Sergius von Rußland noch sehr fragsich.

Ende des Berliner Bolzarbeiteritreiks.

Man meldet uns aus Berlin, 10. Januar: Die ausständigen Holzarbeiter zogen unter Bordehalt der Bestätigung durch die Generalversammlungen der verschiedenen Organisationen ihre Forderung der Entlassung der Arbeitswilligen zurück. Die noch bestehenden unweientlichen Dissernzen sollen in der Kommission ersedigt werden. Der 20 Wochen demernde Ausstand dürste noch in dieser Woche beendet werden.

Zur Bergarbeiterbewegung.

Aus Effen a. d. Ruhr, 10. Januar, wird uns gemeldet: Auf der Zeche "Prinz-Regent" in Wiemelshausen sind von der Belegschaft der Mittagsschicht von etwa 350 Mann 50 angesahren und auf der Zeche "Morgarethe" von 180 Mann 40 n i cht angesahren. Bon der Belegschaft der Zeche "Dannenbaum 5" ist Niemand angesahren. Bon der Zeche "Borussia" ist von der Belegschaft unter Tage (etwa 300 Mann) und von der Belegschaft über Tage (etwa 160 Mann) Riemand angesahren. Auf der Zeche "Bestende" sind von-der Belegschaft unter Tage (etwa 790 Mann start) nur 70 Mann und von der Belegschaft über Tage, die 55 Mann beträgs, nur 4 angesahren. — Eine Bersammlung der Belegschaft der Zeche "Bruchstraße" beschloß, trop energischen Ab. athens der Führer, im Streif zu beharren.

Aus Dortmund wird uns telegraphirt: Der Ausstand hat bereits das ganze Dortmunder Revier ergriffen. Es streifen mehr als 30000 Bergleute. Wehr als 25 Schächte liegen still. Eine Bersammlung der Belegschaft der Zeche "Kaiserstuhl", die 2000 Mann beträgt, beichloß, trot eindringlicher Ermahnung der Führer, die Arbeit wieder aufzunehmen, den Streif sortzusehen.

Herner telegraphirt man uns aus Bochum, 11. Januar: Hier streiken seit gestern Mittag auch die Belegschaften der Zeche "Brinz-Regent" und "Dannenbaum I". Ju Langendreer sand gestern eine Belegschaftsbersammlung der Zeche "Bollmond" statt. Es wurde ein Kommission gewählt, welche bei der Berwaltung verschiedene Wünsche vorbringen, insbesondere gegen die halbstündige Berlängerung der Seilsabrt tür die Nachtschicht protestren soll. Jür die nächsten Tage sind in Langendreer wo übrigens die Haltung der Bergleute durchaus ruhig ist, auch Bersammlungen der Bergumannsfrauen geplant.

Große Straßendemonitrationen

sanden gestern in Madrid statt wegen der geplanten BerzehrSteuer. Berschiedene Gebäude wurden von der Bolksmenge mit Steinen bombardirt. Die vor Erregung sast Besinnungslosen wollten das Rathbans stürmen, sodah Gendarnurie einschreiten mußte. Diese machte von der Schuswasse Gebrauch. Auf dem Kampsplatze verblieden zahlreiche Berwundete und zwei Tote zurück. Abends wurde die Ruhe wieder hergestellt, doch besürchtet man neue Kundgebungen.

Attentat auf das Denkmal des salten frige in Walhington.

In Washington nahm ein Unbefannter einen Miethwagen am Bennsplvania-Bahnhof und sagte dem Auticker, daß er ihm zum Denkmal des "alten Frig" sahre. Dort angelangt, besestigte der Unbefannte, ohne daß es der Autscher sah, eine Bombe mit angezündeter Zündschmur an der Umfriedigung des Denkmals, worauf er davonsuhr, unterwegs aber ausstig und verschwand. Die Bombe wurde inzwiicken von einem Reger ergriffen und sortgeschlendert, worauf sie explodirte. Schaden wurde nicht angerichtet.

Der Frif. Itg. werden hierzu noch folgende Einzelheiten gemeldet: Das Sprenggeschoß, das am Standbild besestigt wurde, war ein Handsoffer, in welchem Dynamit war und der, nachdem er auf eine leere Baustelle geworfen, mit einer gewaltigen Detonation explodirtz, sodaß die Fenster in fünfzig Juß Entsernung zertrümmert wurden. Mehrere Beugen erflärten, das Attentat sei von zwei Personen ausgeführt worden. Der Kutscher ist noch nicht ermittelt; es soll feiner in den Diensten der Bennsplvania-Bahn sein.

Deutich-Südweitairika.

Rach einer Meldung des Generals v. Trotha hatte Hauptmann Fiedler, der mit der Marinesompagnie Brockdorff, der 6. Kompagnie des Feldartillerieregiments Rr. 1 und der Halbatterie Winterfeld seit Ansang Dezember auf dem Mariche von Waterberg über Omise nach Omaruru sich besand, unterwegs eine Reihe von Batrouillengesechten, wobei 21 Hereros sielen und mehrere Gewehre erbeutet wurden.

Infolge diefer Streifzüge ftellten fich im Omarum gablreiche Bereros und gaben fremillig ihre Gevehre ab.

Im Gefechte gegen die Bottentotten gefallen.

- Bei den letten siegreichen Gesechten in Deutsch-Südwestafrifa bei Stamprietfontein am 1. Januar und bei Rabas am 2.,.3. und 4. Januar sind 4 Offiziere, darunter Leutnant



v. Bollard-Bodelberg, gefallen. Letzterer stand früher, ebe er zur Schutzruppe in Deutsch-Südwestafrika übertrat, bei dem Maneuregiment Rr. 10.

Frankreidt und Japan.

Eine Note der Bariser japanischen Gesandtschaft bezeichnet den bom "Echo de Baris" veröffentlichten angeblichen Brief des Generals Kodama als vollständig erfunden. Das Schriftstüd entbalte zahlreiche grobe Unrichtigkeiten. Die Gesandtschaft erflärt angesichts der tendenziösen Preisfambagne ein für alle Mal, daß Japan keinen Augendlich irgend welche Pläne gegen die asiatischen Bestsungen irgend einer europäischen Nacht gehegt habe. Der gegenwärtige Krieg sei ein Krieg der nationalen Vertheidigung gegen die russische Invasionsdrohung in Ostasien. Das denkende Pudisfiem werde sich durch die tendenziösen Nachrichten über die angebliche Eroberungssucht Japans nicht irre führen lassen.

Die Unruhen im ruiflichen Petroleumgebiet.

Aus Tiflis, 10. Januar, wird amtlich gemeldet: Als am 5. ds. in Afcherny-Gradof und Beloje die Arbeiten wieder aufgenommen wurden, umgingelten Arbeiter in Balachann am Radimittag eine Rojafenpatrouille und begannen diese an bedrängen und Steine gegen fie gu ichleudern. Sogar Schiffe murden auf diefelbe abgegeben. Darauf erichien eine halbe Sotnie Rojafen gur Bulfe und machte nach wiederholten Warnungen von der Schufwaffe Gebrauch. Drei Rube-ftorer wurden getotet und drei verwundet. Auf Seiten der Refafen wurden 3 Berfonen verlett, die aber in der Front blieben. An demfelben Tage fanden auch in Bibiseibat Unruben ftatt. Dort überfielen die Arbeitermaffen die Polizeimannichaften. Beim Einichreiten gur Wiederberftellung ber Rube wurde eine Berson getotet, mehrere erlitten Beilesungen. Im Gangen find bei den Unruhen in Bibiseibat und Balachann 20 Mann getotet worden. 22 Bobrthurme twurden in Brand gestedt, am 1. Januar deren 20. Die am 5. Januar wieder bergestellte telephonische Berbindung mit Bafu murde am 6, de, wieder gerftort.

Hus affer Welt.

Bur Affaire bes Sanbgerichtsbireftore Saffe wirb jest mitgetheilt, daß bas Berfahren gegen ihn wegen berjuchten Tobijchlags nicht megen Morbversuchs, eingeleitet worben ift. Es wird alfo angenommen, bag er, als er ben Schrotichus gegen ben Erpref. er Gachel abgab, nicht mit leberlegung gehandelt bat. Db es gu einer Erhebung ber Anflage überhaupt fommt, das hongt von bem Sachverftanbigen-Gutachten ab, bas argilicherfeits uber ben Beiftesguftand bes Landgerichts . Direftors abgegeben werben wird, Mit ber Bertheibigung bes Beidulbigten baben bie Ungeborigen Saffes einen Brestaner Unwalt betraut - Ingwifden ift, wie und ein Telegramm melbet, in ber Affare eine weitere Berhaftung erfolgt. In Dresben murbe ber 18jabrige frubere Schreibergehilfe Gung, ber aus Breslau ftammt, feftgenommen und nach Berlin ins Untersuchungsgefängniß gebracht. Er wird ber Theilnahme an ben Erpreffungen beschuldigt. Er ift berjenige, bemgegenüber Saffe bie fittliche Berfehlung begangen haben joll

Bum Selbstmorb des Hofzahnarztes Sylvester (siehe Beilage) wird serner gemeldet: Er war prenk, Hofzahnarzt und Leibarzt des Kaisers, Sylvester war einer der ersten amerikanischen Zahnärzte, der in Berlin sesten duß sossen und namentlich in Hostreisen eine außerordentlich umfangreiche Brazis sich erwerden konnte. Wie man erzählte, wurde Sylvester auf eine eigenthümliche Art am Hose bekannt. Er besteite nämlich die jedige Kaiserin von einem schwerzhaften Zahneiden. Sylvester stand im Aller von 60 Jahren, Er machte ein sehr großes Haus und war in der Gesellschaft sehr beliedt. Besonders in Künistler, Theater und Sportsreisen war Sylvester wohl bekannt. Borgestern merkte noch niemand aus seiner Umgedung, daß Sylvester mit Selbstmordabsichten umging. Auch gestern Morgen war an ihm nichts von einer Unruhe bemerkdar. Er war allerdings längere Beit frank. Sylvester war verdeirathet und besat eine erwachsene Tochter.

Typhus Der B. L. A. melbet aus Stettin: Im benachbarten Dorfe Senne tamen infolge Genusses berunreinigten Trintwassers gablreiche schwere Typhuserfrankungen vor. Die behördliche Untersuchung ist eingeleitet.

Beim Spielen mit einer Schuftwaffe verlette ber 18fahrige Sohn eines Arbeiters in Berlin ben 6jahrigen Sohn eines Gartners lebensgefährlich, Eisersuchtsbrama, Ein in Eimsbüttel wohnender Maurer fenerte, wie ans hamburg, 10. Jan. gemelbet wird, als er in belebtefter Gegend seine Frau mit einem anderen Arbeiter spazieren geben sah, vier Revolverschüsse auf beibe ab. Der Arbeiter wurde tödtlich verletzt. Der Thäter wurde verhaftet.

Beitere Radyrichten fiebe Beilage,

Aus der Umgegend.

f. Biebrich, 11. Januar. In der gebeimen. Sit-ung des Magistrats und der Stadtverordneten gestern Rachmittag unmittelbar nach der Stadtverordnetenbersammlung wurde der feitherige unbefoldete Beigeordnete Berr Georg Schreiner auf die Dauer von fechs Jahren als folder wiedergewählt. Der neugewählte Beigeordnete ift bereits feit 23 Jahren im Dienft ber Stadt thatig, und givar pom 1. Januar 1882 bis 1. Januar 1888 als Mitglied bes Bürgerausichusses, vom 1. Januar 1888 bis 5. Oftober 1891 als Gemeinderaths-Mitglied, vom 5. Oftober 1891 bis 6. Mai 1892 als Stadtverordneter und von da ab als unbejoideter Beigeordneter. Rach Beendigung der Sitzung berfammelten fich die beiben ftabtifchen Körperschaften gu einem Glas Bier im Schügenhof. - Die Lehrerin Frl. Reuroth, fowie der Lehrer Herr & hilippi find vom 1. April 1. 3. ab an die Bolfsichule gu Biesbaden berufen worden. - Im let. ten Jahre wurden bier 595 Rinder geboren (im Borjahre 602), und zwar 288 Knaben, 312 Müdchen, darunter 43 unebeliche (18 Knaben, 28 Madden); Sterbefalle tamen 303 gegen 269 im Borjahre vor, darunter 153 männliche, 150 weibliche Personen, mit einschließlich 15 Totgeburten, und 112 Kindern unter einem Jahr. Cheichliefungen fanden 168 gegen 149 im Borjahre ftatt. - In einem Saufe ber Raiferftrage entftand geftern Bormittag ein Stubenbrand, welcher alsbald mit der Gautschiprite gelöscht wurde.

! Biebrid, 10, Januar, Gtabtverorbnetenverjammlung, Unmejend find unter bem Borfit bes herrn Dr. 2. Bed 22 Mitglieber bes Rollegiums, bom Magiftrat bie herren Burgermeister Bogt, Beigeorbneter Dr. Schleicher, Stadtaltefter Schmibt, Stadtrathe Boos, Bettelbaufer, Duderhoff, Rung unb Schneiber. Bunachit beißt herr Dr. Bed bie herren Ctabtverordneten im neuen Jahre berglich willfommen und bofft bag amb in biefem Jahre bie Arbeiten ber ftabtifchen Korperichaften für die Stadt fegensreiche werben wurden. Sobann wurde bie Bilbung bes Bureaus vorgenommen und in diefes gewählt: bie Stadt fegensreiche werben murben, bie Derren Dr. 2, Bed als Borfigenber, Kommergienrath Dr. 28. Kalle als Stellvertreter und Ranfmann D. Schürmann als Schriftführer, Die Tagesorbunng war teine umjangreiche und reichte ber Beitraum einer Stunde bin, um die Berathungen gu Enbe gu fubren. Antrag 1) betraf die anberweite Geffebung ber Fluchtlinien ber Rheingauftraße. Der Magiftrat jowie bie Bautommiffion haben bie nunmehrige Breite ber Straße felbft auf 14 m und bie Borgartenbreite auf 4 m redugirt und biermit erflärie fich bas Rollegium einverstanden, 2) Ebenfalls erfuhren bie Fluchtlinien in bem Diftrift links ber Wiesbabener Allee, oberhalb ber Reumann'ichen Sandgrube wesentliche Beranderungen, indem ber frühre Blan, welcher eine Strage burch bas Sandgrubengebiet nach ber Balbitrage gu porfab, feitens ber borgefesten Beborbe faffirt worben ift. Rach bem neuen Bluditlinienplan geht bie Berbinbungoftrage swifden Biesbabener Allee und Balbftrage fost unmittelbar ber Bahnftrede entlang, bis fie an ber Dormann ichen Badfteinfabrit bie Walbftrage trifft, Dije Strage burfte, wenn fie eleftrifche Stragenbahnberbinbung nach ber Balbftrage gu erhalt, eine ftart frequentirte Berfebreftrage bilben und ber Baufpetulation Thur und Thor öffnen. Die Beichlufigffung hiernber murbe ber Bichtigfeit balber vertagt, 3) Der Magistrat legt einen Antrag bor, wonach bie Stadt als folde bem Rheinifden Berfehrsberein als Mitglieb mit etnem angemeffenen Beitrag beitreten follte. Rach geboriger Begrundung bes Untrages burch ben Bagiftrats-Dezernenten wurde berfelbe angenommen und ber Beitrag auf A 300 festgefest, 4) Dem Gefligelgiichterverein, welcher bemnachft wieber eine große Geflügelausstellung bier arrangirt, wird gur Stiftung von Bramien ein Beitrag von A 50 bewilligt, 5) Die jegige Ctabtwooge, welche ber Reuzeit nicht mehr entipricht, ba auch ber Regiftrir-Apparat nicht mehr funtionirt, foll gelegentlich ber Berlegung bes Accifeamtes nach ber Schulftrafe burch eine neue erfest werben, Die Roften, welche mit Anichaffung und Aufstellung ber Bagge etwa A. 2300 betragen, follen aus ben Meberschuffen früherer Jahre genommen werden Mit der jegigen Baage foll einem lange gehegten Bunfch ber Intereffenten on ber Balbftrage entiprochen merben, inbem biefelbe nach bem Accifeamt feitens ber Rollegiums angenommen, Dierauf gebeime Sigung.

+ Dopheim, 11. Januar. Worgen Donnerstag wird in biefiger Gemarkung leitens ber Jagdpächter Freiherrs von Knopp und Baron von Küster eine Treibjagd abgehalten. — Der an ber hiesigen Bollsichule angestellte Lehrer Adam Joesch ist vom 1. Mai ab an die Elementarschule nach Biesbaden verseht warben. Die freigewordene Lehrerstelle ist behufs anderweiter Besehung ansgeschrieben.

lio

en

ic.

en

me

rú-

gen

(sg

in

er-

ne

je-

miğ

er.

DT=

De-

ers

ET-

nes

l Lausenselben, 9. Januar Der biefige Musikoerein gab gestern Abend im Saalbau Michel ein Konzert, Der Besuch war ein außerordentlich großer und übertraf alle früheren berartigen Beranstaltungen. Der Berein der and 22 hiefigen musikolisch gebildeten Mitgliedern besteht, erfüllt seinen Zwed, die Plege der Musik in vortrefflicher Weise. Die Dordietungen dieses Dilettantendereins unter der Leitung des Herrn Wish. Russert, vervollkommunen sich von Jahr zu Jahr. Auch hinsichtlich dieses Konzerts können wir dem Berein unsere volle Anerkennung zollen.

Beitere Radrichten fiebe Beilage,

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Bon Butterids Moben-Nevne empfingen wir hente dos erste Dest des 10. Jahrganges, Januar 1905. Es ist erstaunlich, was dieses dislige und dadei namentlich für die selbsischneidernde Brouenwelt sost unentbehrliche Damen-Mode-Journal, welches Ansanz sehn Monats erscheint, für den geringen Breis von A. 1,75 pro Quartal. A 0,65 pro Het dietet. Das uns vorliegende, einige 80 Seiten umfassende Dest ist thotsächlich ein Berather in allen seht berrschenden Toiletteufragen. Ob man sich für der dänslichen Kreis, ob für die Jestlichteiten oder Sportzwecke schnädischigt. Bestellungen nehmen Butterick Agenturen, als Bostämter, sowie alle Buchhandlungen entgegen, oder direct die Altien-Gesellschaft sir Butterick Berlag. Berlin B. 8, Leipziscrstraße 102, sowie Wilhelm Operp Leipzig.



. Wiedbaden, 11 Januar 1:05

Nächtlicher Streifzug.

"Ringsum rubet die Stadt, ftill wird die erleuchtete Gaffe!" Hölderlins Schilderung der nacht hebt alfo an, aber in der Großstadt zeigt sich das Bild nicht so friedlich, und jest, zur Winterszeit, bietet die Racht oft recht aufregende Szenen. Nicht sei gedacht an den Knall der Champagnerpfordfen in den dicktdurchflutheten Ballfalen, nein, hier wird die Racht zum Tag gemacht und der Lebensgenuß merkt nichts von der Sorge um ein Nachtlager, die für manchen Aermsten der Armen jest eine recht heifle wird. Die Großstadt bietet aber auch für diese gar mancherlei Schlupswinkel. welche zur Roth bor der grimmen Ralte ichützen. Ein offenes Afulfür Obdachloje haben wir noch nicht, obwohl fich die Ueberzeugung aufdrängt, daß wir mit dem Fortfcreiten zur Großftadt auch diefes Institut nicht lange mehr werden entbehren fönnen. Borläufig also haben die "Bennbrüder" noch andere Unterschlupfe und wir würden staumen über die Findigfeit, konnten wir gur nachticklafenden Beit einen Schutmann auf feiner "Razzia" begleiten. Da find es gunächst die Reubauten am Ring und nach dem Exergierplat gu, welche willfommene Schlafgelegenheit bieten, Gogar gebeist, denn in vielen Reubauten find foeben die Cofsöfen in Brand gefett. Wie unangenehm, wenn dann bloglich der Schutzmann erscheint und auf den Dichelsberg überführt. Erft vor einigen Tagen gelang es, fold ein Reft auszuheben. Auch die Bretterhallen am Gilterbahnhof in der unteren Rheinstraße werden fleißig frequentirt, fie fcuiben wenigitens vor Sturm, Regen, Froft und Schnee. Gin gang findiger Roof hatte sich jedoch ein wärmeres Rachtafpl aufgesucht. Wer ichon nach dem Schlachthof zu ging, wird bemerkt haben, daß links nach der Mainzerstraße zu 6-8 Möbelwagen in einem eingefriedigten Lagerplat fteben. Einen folden Möbelwagen batte fich einer ber "Schlafftellenlojen" zum Nachtlager erforen und da er auch darin alte Deden und Polfter vorfand, fo fallief er gang prächtig und warm. Als er aber fein Einzelquartier in ein Gefellichaftsquartier unmandeln wollte, als ihn nämlich fein Edelfinn dagu berfeitete, noch mehr frierende Mitbrider mitgunehmen, da hatte die Herrlichkeit bald ein Ende, denn vor wenigen Tagen wurde ein neues Schloß angebracht und die Möbelwagenthür durch eine eiserne Stange versperrt. Run wird sich der "Ausquartirte" wohl ein Nachtlager in einem der Eisenbahnmagen in der Rabe fuchen, bis auch er der "Raggia" gum Opfer fällt, die alle 14 Tage in der dortigen Gegend abgehalten wird. Im oberen Stadttheil nach der Platterstraße zu und den Friedhöfen findet sogar alle acht Tage eine aufgerordentliche Revision statt. Freilich, gar Mancher hat begründete Urfache ber Berberge gur Beimath" in der Blatterftrage fern gu bleiben, denn dort wird eine Legitimation verlangt. Damit ist jedoch nicht gesagt, daß auch hier nur unbescholtene Nothleidende Aufnahme finden. Wie leicht fann man fich faliche Papiere verschaffen und wenn dann plöglich in ipater Stunde der Reiminalbeamte gur Bebifion ericeint, dann fommt über Manden ein geheimes Zittern und das ausgehungerte Gesicht wird um einen Schein bleicher. Manchmal gelingt die Täuschung des Beamten, aber auch oft muß der Berdächtige mit zur Wache. Daß das bei uns verhältnigmäßig felten vorkommt, ift ein Beweis für die mufterhafte Ordnung und Bertvaltung, fo daß unfere "Berberge gur Beimath" wärmfte Unterftugung berbient. Dag aber tie nächtlichen Stunden zu ebenfo dunf. len Geschäften benugt werden, zeigt ein Borfall in diefen Tagen. Erscheint da Abends furz vor Schluft in den fleineren Wirthichaften ein Berkaufer, der alle möglichen Gaden an die Dienstmädchen verfauft. Geld nimmt er gar nicht gleich, er fommt ja gelegentlich noch einmal vorbei usw. Aber am nachften Tage erbalt das Mädden eine Bablumgsaufforderung über einen viel höheren Betrag, der postlagernd eingeschickt werden soll. Um gerichtliche Scherereien aus dem Wege zu geben, fielen einige auf den gelungenen Schwindel hinein, bis eine Refolute die Silfe der Boligei anrief. Der saubere Bogel befam aber rechtzeitig Wind, Ireg verichiedene Rablungsanforderungen im Stich und verfanvand von hier. So nimmt man wenigstens an, vielleicht legt er fich aber auf ein anderes "Metier" und bleibt jo noch im "Berborgenen", denn er gehört auch zu benen ohne Schlafftelle. Aber auch ehrliche Arbeit wird auf Rochtzeit geleistet. Wenn gegen 12 Uhr die Hälfte der Laternen gelöscht wird, wenn allmählich auch die Nachtbummler berschwinden, dann erscheinen die Stragenreiniger mit der Abgiehmaschine, deren wir jest noch eine neue angeschafft baben, bei welcher ichmale, durch Federn auf die Strafe niedergedriidte, rotirende Walgen den Strafenichmut feitlich von ber Majchine als Streifen ablagern. Der radfahrende Aufleber eilt bon Strafe ju Strafe und feine Ermabnungen gielen hauptfächlich auf möglichst geräuschloses Arbeiten, wie es sich für die Rurftadt giemt. Go berricht in den Sauptstragen ein geschäftiges Treiben, und wenn wir am Morgen erwochen, dürfen wir das Bewuftfein baben, in einer der anerkannt saubersten Stadt des Reiches zu wohnen,

- * Berjonalien Regierungsbaumeister Renner ift bon Biesbaben nach Berleberg verseht.
- ns. Das biamantene Priefterjubilaum feiert in biefem Jahr ber faih, Pfarrer Bfeiffer in Bieibenftabt,
- * Im preuhischen Staatshaushaltsetat werben für Bies. baben verlangt: 4 neue Landrichterstellen und 1 neue Umisrichterstelle

f Sandelskammerwahl Bei der hemte Bormittag stattgesundenen Ersammahl zur Handelskammer wurden für solgende Derren Stimmen abgegeben: Wagemann 87, Engel 57, Frank 22, Glaser 11, Jacobi 3, Brodt 2, Bei der nachsolgenden Stickwahl erhielten Wagemannten Serren sind also gewählt. Die Betheiligung an der Wahl war diesmal eine außerst starke.

t Bon ber Gasiabrik. Insplge bes rapiben Wachsthums ber Stadt stellte es sich heraus, daß die beiden Gastessel aur Bewältigung des Gasberbrauches nicht mehr ausreichten. Man schritt beshalb zur Errichtung eines neuen britten Gastessels mit Kohlenschuppen. Während die Arbeiten für den Kohlenschuppen, die Seizungsanlage und Maschinenraum schon im Robember v. I. beendet waren, wurde der Gastessel erst in den lehten Tagen des Dezember sertig gestellt. Seit ersten Januar ist der Ressel, welcher ein bedeutend größeres Kolumen hat als die beiden übrigen, in Gebrauch genommen worden.

Emjer Kränchen sur Sübwespafrika, Rachbem das Kaiserliche Obersommando der Schuptruppen die weitere Entsendung von Emfer Kränchen für die Truppen in Südwestafrika für sehr erwünsicht und dem Beditzsuss entsprechend erachtet hat, wurden seitens der Königlichen Regierung dem Bezirtsverdandes der Boterländischen Frauenvereine weitere 7000 Litergesähe dieses Wassers einschließlich Verpackung in dankenswerther Weise zur Verfügung gestellt. Diervon sind zunächst 3000 Flaschen in 60 Kisten verpackt, als zweite Sendung am 31. Dezember v. J. an die Dauptsammelstelle in Hamburg zur Weiterbesörderung abgegangen

. Subbe's Berhaftung. Wir brachten geftern telegraphifch bie Mittheilung, bag ber Meggergefelle hubbe, ber verbachtig ift, ben tatholifden Bfarrer Thobes in Selbenbergen ermorbet su baben, in Machen verhaftet worben fei, bag aber bie Staatsanwaltschaft in Giegen von ber Berhaftung noch nicht benachrichtigt war. Im Laufe bes Radymittags theilte nun bie bortige Ctaatsanwalticaft mit, bag fich bie Machener Melbung von ber Berhaftung Subbes beftatigt. Bon ber Priminalpolizei in Nachen ift ingwischen die telegraphische Rachricht von ber Grgreifung Subbes in Giegen eingelaufen, Die Staatsanwaltfchaft fügt bingu, bie 3bentitat fei gwar noch nicht feftgeftellt, ber Sachlage nach glaube man aber, bag ber Berbaftete Subbe fei. - Aus Machen wird biergu ber "Grtf. Big." noch gemelbet: Subbe logirte unter bem Ramen Detar Duttermann in einer hiefigen Berberge. Er geftand git, Subbe gu fein und mehrere Ginbrilde berübt gu baben, leugnet aber ben Raubmorb am

Bfarrer Thoebes, Er batte einen gelabenen Revolver umb ein

vielgebrauchtes Stemmeifen bei fich. Man nimmt an, bag ber

Berhaftete bie in ber lebten Beit in ber Machener Umgegenb

ausgeführten Einbrüche in Bjarrhäusern verübt hat.

f Für Jäger. Der Bolizeibericht theilt die wichtigsten Bestimmungen des neuen Jagdlchongesess wie solgt mit: 1. Im Gebiet der niederen Jagd: a) die Schonzeit sür Hasen dauert dis zum 1. Oktober und beginnt wieder am 16. Januar; b) die Schonzeit sür Fasanen, Birkwild und Haselwild dauert dis zum 16. September, sür Auergeflügel dis zum 1. Dezember; el die Schonzeit sür Enten beginnt dereits am 1. Mörz (disher 1. Aprill) Eine Aenderung der Schonzeit sür Kasen sie ber beztens der Bezirksausschüsse nicht zulässige. 2. Im Gediete der hoben bez, der mittleren Jagd: a) die Schonzeit sür männliches Koth und Dannwild dauert dis zum 1. August (disher 1. Mai) und beginnt wieder gleichzeitig mit der sür weibliches Kehwild am 1. Januar (disher sür Rehböde endigt am 16. Mai (disher 1. Mai) und beginnt wieder gleichzeitig mit der für weibliches Kehwild am 1. Januar (disher sür Rehböde dim 1. März). Der Schliß sann durch den Bezirkausschuß anderweit, jedoch nicht über 14 Tage der und nach dem gesehlichen Zeitpunkte seitgesest werden; c) die Schonzeit sür weibliches Rehwild dauert dis zum 1. Kodem-

ber (bisher 15, Oktober.)

Gine wilde Jagd entspann sich vorgestern Abend in der Wellrisstraße binter einem stemlich gut gestelbeten Burschen ber welcher sich in einem Meggertaden eine Wurft gestohlen batte und darüber von dem Losalinhaber ertappt worden war. Dieser rannte hinter dem Manne ber und rief dadurch einem großen Menschenaussauf herbor. Endlich lief der Bersolgte in ein Haus und wurde bort dingsest gemacht.

f Blas ein Sakchen werben will — Eine Anzahl Schüler ber Blücher- und Schulbergichule machte sich in den letzten Tagen durch größere Geldausgaben anfföllig. Es stellte sich dann herans, das die Gelder von einem noch nicht leläbrigen Jungen herrührten. Dieser gab zuerst an, am Sonntag früh in der Schwalbacherstraße ein Portemonnaie mit über M. Lesiunden zu haben, später erklärte er aber, seiner Wutter 33 L. gesunden zu haben, später erklärte er aber, seiner Wutter 33 L. gesublen zu haben. Er brachte es fertig, mit einigen Rameraden und Wähden das Geld in kurzer Zeit zu verzubeln, nur ein fleiner Reit des Hetrages wurde bei ihm vorgesunden. Unter anderm kaufte er seinen Kameraden Schlittsche, serner bielt er sie mit Bier, Essen und Räschereien sei.

* Gefährlicher Eturz. Gestern Rachmittag ereignete sich in Schierstein ein bedauernswerther Unglücksfall, Ein Hähriger Knabe, Rawsens Albert spielte an dem Geländer im dritten Stod eines an der Dopheimer Straße gelegenen Saufes Plöhlich siel der Junge aus Undorsichtigseit in dem Hausslur berad und zog sich schwere Kopf- und innerliche Berletungen zu. Der Berunglückte wurde von den Hausbewohnern aufgefunden und der sofort gerusene Arzt legte ihm einen Rothverband an

r Im hiesigen Aheinbahnhof wird gegenwärtig ein größerer Umban vorgenommen. Der Aussteigberron für Fahrgäste von einsahrenden Zügen, war sehr beengt. Diesem Misstand wurde daburch abgeholsen, daß das eine Geleis gänzlich emsernt wurde um einen neuen mehrere Weter breiten Aussteigperron herstellen zu können. So wird genügend Alas gewonnen, daß sich das Aublisum zwischen zwei Zügen aushalten kann.

* Junggesellen, auf nach Wiesbaben! Unter biefer Devise wender sich der "Mainz. And." unter hinweis auf das unsern Lefern bekannte Neberwiegen der holden Weiblichkeit in Wiesbaden au seine Leser mit solgender Aufforderung: Allen Herren denen es disher an passender Damenbekanntschaft gesehlt hat, können wir für den nächsten Sommer einen Aurgedrauch im schönen Wiesbaden empfehlen. Dort werden sie gewiß sinden, was sie vielleicht schon lange vergeblich suchen, denn in Wiesbaden überwiegt nach der leiten Bersonenstandsaufnahme die Zahl der heiratdsfähigen Weiblichteit jene der Herren, die nach zu haben sind, um rund 9000. Unter der Jerren, die nach zu haben sind, um rund 9000. Unter der jett 100.226 Köpfe zählenden Bedölferung besinden sich nämlich nur 34,263 männliche gegenüber 43,477 weiblichen Bersonen im Alter von mehr als 14 Jahren. — Die Wiesbadenerinnen konnen also einem Massenanssum der Vielleicht weist dann später die Statistist noch nach, wiediel Siege dadei Gott Amor errungen hat.

* Der Großherzog von Luxemburg sollte nach Münchener Melbungen ichwer erfrankt sein. Erseulicherweise bestätigt sich die Melbung nicht. Wir erhalten solgendes Telegramm aus Minchen, 11. Januar: An den auswärts verbreiteten Gerüchten, der Großherzog von Luxemburg sei in Schloß Hohenburg schwer erfrankt, ist tein wahres Wort, Der Großherzog reist morgen nach Abbazia ab.

D Gin Beinfälfcherprozes Bor ber Mainger Straffammer batte fich geftern ber Beinbanbler Johann Curich mann aus Eppelsheim wegen Weinfälfdung gu verantworten. Im vorigen Jahre murben in ben Rellern bes Ungeflagten Beinproben entnommen und gefunden, daß die Weine micht ben gejeglichen Bestimmungen entsprochen, Der Angeschuldigte batte aus Stutigart eine größere Quantität Beinfteinfaure, Glocerin usw. unter ben berschiedenften Deflarationen bezogen. Die Lieferungen stammen aus ben Jahren 1898-1903. Der Angeflogte will feine Chemitalien bem Beine gugefest haben. Er befist 11/2 Morgen Beinberg und faufte er gu feiner Cresceng Trauben bingu, Auf 900 Liter Bein will er 300 Liter Zuderwaffer aufgegoffen haben, 3m Jahre 1901 hatte er 30 Stud und 1908 24 Stud Bein vertauft, herr Brof. Dr. Magerhofer bat 3 Corten bon Weinen bon bem Angeklagten unterfucht. Ein großer Theil fei als "überftredt" ju bezeichnen. Auffallend fei bie Menge freier Beinfaure, bie man mit Bestimmtheit als jugefest betrachten tonne, Serr Stoatsanwalt Dr. Bernhards halt ben Borwurf, ben man ber Breffe und ber Behorbe mache, bag biefelben burch bie Weinprogeffe, beren Beröffentlichung eine Schäbigung bes Beinbaugebietes herbeiführten, als vollständig ungerechtfertigt. Rur burch derartige Fälschungen würde bas Land, der Handel und der reelle Winger geschäbigt. Er beantragte 700 A. Gelbstrafe und Einziehung ber beichlagnahmten Beine Der Bertheibiger, Berr Dr. Bagenftecher beantragte Freifprechung. Das Gericht verurtheilte ben Ungeflogten auf Grund bes alten und neuen Beingefetes megen Bermenbung bon Beinfteinfaure und Beinftredung gu A 1000 Gelbstrafe und Einziehung ber beschlagnahmten 21 Stud

* Enflusionzert im Kurhaus, herr Generalmusisbiristor Felig Mottl wird morgen hier eintressen um die Proben zu dem unter Mitwirfung der rasch zur gröhten Berühmtheit gelangten ersten dramatischen Sängerin der Münchener Hospoper, Frl. Bertha Moren außermorgen, Freitag im Kurhause statisindenben Chslussonzerte zu leiten.

* Das Beihnachtstonzert bes Mannergejangbereins Friebe, welches am Sonntag, 8. Januar, in bem Festsaale bes Rath. Bereinsbaufes, Dogbeimerftrage 24 veranfialtet murbe, erfreute fich eines zahlreichen Besuches, trop ber an genanntem Tage fast in allen übrigen Galen ftattgefundenen Geftlichteiten. Die gesanglichen Leistungen (Soli sowie Männerchore,) boten Borglig-liches und waren sämmtlich von rauschenbem Beifall begleitet, Ein lebenbes Bild, welches die Weihnachtsfreuben am beiligen Abend eines armen Rindes veranschaulichte, arrangirt von Frau Rufa, eingeleitet mit einem Festprolog, wurde von allen Anwefenben mit großer Begeifterung aufgenommen. Das von einigen Bereinomitgliebern inscenirte Theaterftudden "3ch beirathe meine Tochter" murbe flott gespielt und fand allgemeinen Antlang. Man fonnte am Schluffe bes Konzeries von allen Festversammelten nur Worfe bes Lobes fur alles Gebotene boren. Gine Tombola nebst Ball, welche fich bem Ronzerte anschloß brachten ben Beichlug biefes iconen Geftes, bas gewiß allen Theilnehmern noch lange in Erinnerung bleiben wird,

* Eistlub-Sportplat. Es wird barauf ausmerksam gemacht, daß die Eisbahn seit Sonntag ununterbrochen geöffnet ift.

* Konigl. Schanspiele, Eingetretener hinderniffe wegen tommt Donnerstog, 12. Januar nicht "Maurer und Schloffer", sondern die Over "Bettelftubent" im Abonnement D gur Aufführung.

* Refibenztheater, Der Einafter-Coffins "Rimbus" von Wagh wird morgen, Donnerstag, wiederholt. Die Premiere bes Schwantes "Ledige Chemanner" findet am nachsten Samstag, 14. Januar, statt.

D Lofalgewerbeberein Um Montog ben 16. Januar, findet in der Ausa der Gewerbeichule ein Projektionsvortrag über Urupp- und fein Wert flatt,

* Der Alub Ebelweiß veranstaltet Samstag den 14. Jan von Abends 9 Uhr ab, im Saale der Turngesellschaft Wellrissitr Nr. 41 zur Nachseier seines großartig verlausenen Weihnachiskonzertes einen Familienabend mit Tanz, Die beliebten Dumorisiten und Duettisten des Vereins werden mit einem ganz neuen Programm die Lachmusseln der Anweienden in steter Bewegung halten. Die Beranstaltung sindet dei Bier statt. Freunde und Gönner des Bereins sind freundlichst eingeladen.

* Bramiert. herrn Bbil. Belte, Webergaffe 54, wurden auf der großen allgemeinen Kanarien-Ausstellung zu Offenbach für vier ausgestellte Gesangskanarien (Stamm Seizert) drei erste und ein zweiter Breis, sowie der 7. Ehrenpreis nebst einem Geldpreis zuerkannt.



Straikammer-Sigung vom 11. Januar 1905.

Die Prositiuirte Wargarethe Dies aus Wirges (Kreis Limburg) soll im Jahre 1904 bier gewohnbeitsmäßig und aus Eigennut, der Unzucht Vorschub geleistet haben. Das Mädchen ist bereits wegen Aupvelei vorbestraft. Diesmal triss sie eine Gesängnißstrase von 10 Tagen. — In derselben Weise soll sich in den Jahren 1903 und 1904 die Ebestan des Anstreichers Heinrich Des, Katharine geb. Mehmann, 60 Jahre alt, aus Rheingönnbeim, hier vergangen haben. Das Gericht nintmt sie dasur in 3 Wonate Gesängniß.

Unterichlagung

Der Mehgergeselle Coprad Trautner aus Sechlingen, ist der Urfundensällschufig, des Beitruges und der Unterschlagung bezichtigt. Dieser Strasthaten soll er sich, während er bei dem Mehger Muth in Söchst in Stellung war, schuldig gemacht haben. Der Bertreter der Anklogebehörde läßt die Ankloge wegen Urfundensällschung und Diebstahls sallen, beantrogte vielmehr, nur wegen Unterschlagung den Traniner in 4 Monate Gesängniß zu nehmen Das Urtheil spricht ihn auch nur in diesem Sinne schuldig und belastet ihn mit 3 Monaten Gesängniß abzüglich 1 Monat Untersuchungsbast Der Gerichtsbos nimmt dabei an, daß der Angeklagte insgesammt mindestens 100—200 A Aundengelder, die er vereinnahmt behalten und sür sich verbraucht habe

Betterdienit

der Landwirtichaftsichnle ju Beilburg a. d. Lahn. Boransfichtliche Witterung

Dinbig, geitweise auch flartwindig, tribe, mitbec, vielfad, Rieberfclage, meift R gen.

Genaueres burd bie Beilburger B trertarten (monatl. 80 Big.') welche an ber Expedition bes "Bisbabener General-Ungeiger", Mauritiusfrage 8, täglich angefchlagen werben.



Der ruififdi-japanifdie Krieg.

Erichüttertes Bertrauen gu Quropatfin

Lotio vom 10. Januar. Das Rentersche Bureau melbet aus Totio vom 10. Januar: Nach Rachrichten aus glandwürdiger Duelle, haben die ruffischen Generale das Bertrauen zu Kuropatfin verloren. Die Lage bei Mutden sei ern ft. Die Ruffen sürchten, daß ein Angriff auf die Japaner un heilvolle Folgen haben nud ein weiterer Rüczug die ruffische Armee de moralisiren würde. Die Mannschaften seien unzufriehen und diese Unzufriedenheit sei am beutlichsten nach dem Gesecht am Schaho zu Tage getreten Uneinigkeit im Offizierkorps und die lange Unthätigkeit untergrüben die Moral In dem letten Borpostengesecht hätten die Ruffen sich auch nicht mehr so tabser wie stüber geschlagen. Die Belagerungsgeschühe von Port Arthur seien so ausgestellt, das ihre Geschosse weit in die ruffischen Linien einschlagen werden.

Port Zaid, 11. Januar. (Reuter.) Das russische Geschwader. Das russische Geschwader wird heute Bormittag 10 Uhr absahren. Die Schiffe waren gestern damit beschäftigt, etwas Kohlen und kleine Wengen Lebensmittel und Basser einzunehmen. Ein russischer Strifter stieß bei der Einsahrt in den Hafen mit einem Kohlenkahn zusammen. Lehterer sank. Sonst fam nichts vor. (Gerade genug! D. Red.)

Sandakan, 11. Januar. Zwei Dampfer mit Rohlen für die Ruffen find am 7. Januar in Labuan eingetroffen.

Rojdhjestwensth.
Paris, 11. Januar. Der Petersburger Korrespondent des Echo de Paris bericktet, er erfahre aus bester Quelle, daß eine Entscheidung über die Rückber ust ung Rosch des jest wenstyngen worden sei. Es sei wahrscheinlich, daß ein Ausweg gesunden werden wird, welcher dem Admiral erlaubt, Berstärfungen abzuwarten.

Paris, 11. Januar. Eclair meldet aus London: Mojch die stwen ist phabe einen längeren Bericht an die russische Regierung gerichtet über die Zwischenfälle, w liche sich während seiner Reise zugetrogen haben. Der Admiral erklärt angeblich, daß er während seiner Fahrt von japanischen Kreuzern und Torpedobooten beobachtet worden sei, welche ihm solgten. Die japanischen Schiffe hätten mehrsach bersucht, die russische Flotte anzugreisen, aber ohne Ersolg.

Port Zaid, 11. Januar. Gerüchtweise verlautet, daß eine japanische Flotte sich in Diego Garcia auf den Maldiven-Inseln befinde.

Paris, 11. Januar. Das Echo de Paris hält gegenüber dem Dementi der japanischen Gejandtschaft in Paris die Echtheit des angeblichen Berichtes des ehemaligen japanischen Vriegsministers Baron Kodama aufrecht und veröffentlicht heute den zweiten Theil diese Berichtes, indem es heißt: China gegenüber müsse Französisch-Indochina dieselbe Kolle spielen, die Korea gegenüber Rußland gespielt habe. Ju Jahre 1910 werde Französisch-Indochina mit Eisenbahnen ausgestattet und ein der Eroberung werthes Land sein.

Bum Sall Sybeton,

Baris, 11. Januar. Frau Syveton bat gegen die amerikanische Gesellschaft, bei der ihr Gatte versichert war, wegen Nichtauszahlung der Bersicherungssumme von 150 000 Francs einen Prozeß angestrengt.

Baris, 11. Januar. Die Schwiegertochter des Molers Carolus Duran verübte gestern auf dem Boulevard St. Germain einen Selbst mord versuch, indem sie in ihrem Wagen einen Revolverschuß gegen sich absenerte. Die Ursache zu dieser That soll in Familienzwistigkeiten liegen. Es heißt, daß der Zustand der jungen Fran hoffnungslos sei.

Rieberlage bes Cabinets Combes.

Baris, 11. Januar. Gerüchtweise verlautete gestern in den Wandelgängen der Kammer, Combes betrachte bas Ergebnis der Präsidentenwahl als eine Niederlage des Kadinetts und sei entschlossen, zurückzutreten. Combes werde am Freitag gelegentlich der Generaldebatte über die allgemeine Politif erklären, die Regierung sordere von der Majorität ein Votum, welches ihr gestatte, ihr Resorm-Programm durchzussühren.

Wißbandelte Schiffsoffiziere.

London, 11. Januar. Lord Lans do wne theilte den schiffsbesitzern mit, daß die Gesandtschaft in Rio de Janeiro Weisung erhalten habe, über die Mißhand-lung der Offiziere eines englischen Schiffes in Para Aufflärung zu verlangen. Ein englischen Offiziere under von 30 Leuten bestiegen, die die englischen Offiziere angriffen und als Gefangene an Land brachten. Hierauf wurde das Schiff geplündert.

Die russischen "Rejormen"
Petersburg, 11. Januar. Gegen die Redner des Rostower Resormanntes wurde die Majestätsbeleidigungstlage erhoben. Ein Redner des Resormanntes in Jefaterinostaw wurde verhastet. Gegen die Witglieder des Landwirthschaftsamtes des taurischen Gouvernements, welche an den Adelsmarschall Muchanow die bekannte Sympathielundgebung gerichtet baben, schwebt noch Untersuchung. . Biel Larm um nichte.

Washington, 10. Januar. (Renter.) Die weitere Untersuchung des Anschlages gegen das Denkmal Friedrichs des Großen ergab, daß es sich offenbar um einen dummen Scherz handelt. Die gefundenen Sprengstoffe waren vollständig unfähig, ernsten Schaden anzurichten.

Elettro-Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Beringsauftalt Emil Bommert in Wiesbaden. Berantwortlich füh Bolitif und Jenilleton: Chefrebatteur Morip Schäfer: für ben übrigen Theil und Inferate Carl Röftel, beide 31 Biesbaben.

Wahr Und Mar ift es, bag WUK (Begetab, lyleischeptraft. D R.B.) feber Suppe, Sauce, Bleischpe.fe, jedem Gemufe vollmundigen träftigen Geschmad verleift. 1/0 Pid. Topf 65 Pfg., Kapfele Portior 5 Pfg. 1608/75



In. 3046. Photographie C H. Schiffer, Tannistr. 4.

Musjng ans den Civilkands Registern der Stadt 2Bresbaden bom 11. Januar 1905.

Geboren: Am 10. Januar dem Taglöhner Georg Siegfried e. S., Georg. — 9. Jan. dem Bildhauergehülfen Emil Faust e. T., Margarete Sosic. — Am 5. Januar dem Herrnschneidermeister Johann Schönborn e. S., Paul Jokann.

Aufgeboten: Taglöhner August Birlenbach hier nit Amalie Et hier. — Kellner Adolf Misser hier mit Margarzte Gilles hier. — Gipsergeselle Ernst Schneds zu Bähingen mit Berta Settele das. — Wesserschmied Heinrich Maus bier mit Elisabeth Sack hier. — Deforationsmaler Beter Sabel hier mit Anna Theresia Fröhlich hier. — Metzger Adam Kunz hier mit Maria Ihmig hier. — Borarbeiter Robert Kriegeskotte zu Derschlag mit Anna Bruchhaus zu Bergneustadt.

Geftorben: Am 26. Dezember Bilbelm, G. des Wildhüters Karl Schürg, 2 J. — Am 7. Januar Magdalene, L. des frädt: Bauaufschers Josef Meisel, 4 M. — Am 7. Januar Auguste, T. des Grundarbeiters Friedrich Eifert, 2 Tg. — Am 7. Januar Direftor a. D. Dr. phil. Wilhelm Gallus, 65 J. — Am 7. Januar Friedrich, S. des Antiquars Ludwig Beinemann, 5 M. — Am 8. Januar Fanny geb. Arns, Wittipe des Rentners Otto Müller, 70 3. - Ant Januar Karoline geb. Reug, Withwe des Champagneria brifanten Rarl Burgeff, 81 J. — Am 8. Januar Antonie Born, 16 J. — Am 9. Januar Katharine geb. Kahmann, Wittwe des Kutschers Jakob Mayer 74 I. — Am 8. Januar Marie Sofmann, 14 3. - Am 8. Januar Bilhelmine Grün, 69 3. — Am 9. Januar Privatier Konrad Stener, 69 3. — Am 8. Januar Buhmacherin Antonie Boep, 17 J. — Am 8. Januar Jeanette Größ, 88 J. — Am 8. Januar Bertha geb. Rubnaft, Wittipe bes Raufmanns Billelm Morgen, 70 3. Am 9. Januar Sufanne geb. Rettershahn, Wittme Des Rutichers Gottfried Sohl, 66 3. — Am 9. Januar Reider-mocherin Katharine Gerbardt, 18 3. — Am 9. Januar Ka-tharine Rebendorf, 86 3. — Am 9. Januar Generalmajor 3. D. Baldemar Fabland, 73 J. — Am 9. Januar Amalie geb. Rabele, Bittwe des Diihlenverwalters hermann Caspart, 63 3. + Am 9. Januar Pfründner des Berforgungsb uses Georg Beder, 80 J. - Am 9. Januar Taglöbner Midwel Schön, 70 3. - Am 10. Januar Spengler Emil Rübn, 45 3. — Am 10, Januar Lehrerin Emilie Rolte, 62 J. — Am 10. Januar Rentnerin Mary Owen, 56 J. — Am 10. Januor Margarete geb. Strunt, Bittwe des Schuhmochermeis fters Johann Jeud, 42 J. — Am 10. Januar Marie, T. bes Gifenbahnichaffners Mathias Sturm, 7 M.

Rgl. Ctanbesamt.

Berbingung.

Die Ansführung der Abbruch. Erd und Manrerarbeiten (Los I und II) und der Steinmetarbeiten (Los III), Socielstücke und Treppenfinsen ans Obenwälder Granit oder gleichem Material, für das Schillerdenfmal an der Sübjeite des Agl. Theaters zu Wiesbaden soll im Wege der öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen während ber Bormittagsdienststunden im Stadt. Borwaltungsgebäude, Friedrichstraße Rr. 15, Bimmer Mr. 9, eingesehen, die Angebotsunterlagen, aussichließlich Beichnungen auch von dort gegen Barzahlung oder besteugeldfreie Einsendung von 50 Pfg. für Los I und II und 50 Pfg. für Los III und zwar bis 21. Januar er. einschließlich bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufidrift "S. 21. 156

Montag, ben 23. Januar 190a.

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt — unter Ginhaltung der obigen Los-Reibenfolge — in Gegenwart der etwa erscheinenden Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschniebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werden berfichfichtigt.

Buichlagsfrift: 30 Tage. Wiesbaden, den 10. Januar 1905. Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau. 3.

B)

m

ıſ,

9,

id n:

6

er

'n

Inventur=Uusverfauf

hat gestern Dienstag, den 10. Januar begonnen.

Wir bieten in unserem Inventur-Ausverkauf kolossale Vortheile und dürften wir Jedem empfehlen, unsere Angebote zu prüfen.

Sensationell billig ist unser Angebot in Seidenstoffen.

Dmeter Seidensto

passend zu Kleidern u. Blusen, in weiss, hellen und dunklen Farben,

Sortiment I:

Sortiment II:

Sortiment III:

Sortiment IV:

Mtr. 95 Pf., Werth bis 1.75.

1.25 Mk., Werth bis 2.50.

1.45 Mk., Werth bis 2.75.

75 Mk., Werth bis 4 50.

Posten garnirte und ungarnirte Damen-Hüte, nur nene Fagons, zum

ımtliche Wollwaaren 20% mit dem höchsten Rabatt von .

Madapolam Doppelt Festons, jedes Stück 41 Mtr.,

jetzt 48, 39 Pf.

97r. 10

Einige Hundert Stück Stickereien, jedes Stuck 41/2 Mtr., Serie III Serie II 95 Pf. 48 Pf.

Posten ächte Schweizer Stickereien, jetzt St. 1.45 jedes Stück 4.10,

Breite Siamosen-Hausschürzen, n, jetzt 73 Pf. 120 cm breit, zum Aussuchen,

Rein wollene Cachemir-Strümpfe, jetzt 75 Pf. schwarz, engl. lang,

Rein wollene Frauen-Strümpfe, prima Qualität, Paar jetzt 85 Pf.

Ein grosser Posten

Tüll- und Valenciennes-Spitzen

für die Hälfte des regulären Wertes.

Grosse Spachtelkragen enorm billig. Serie I II III

85, 1.45, 1.90, 2.45

Ein grosser Posten breite, kraftige Ware, in schönen Mustern

in schöner Ausmusterung, bedeutend unter Preis,

Posten weisser Biberbetttücher mit Kante, 130 180,

aus waschechten hellen Siamosen.

Weisse Tüll-Bettdecken, jetzt 2.95

jetzt per Mtr.

Posten karrirte Wischtücher. Stück jetzt 13 Pf.

Träger-Schürzen

jetzt 98 Pf.

Madapolam gestickte Hemdenpassen

Kissen-Einsätze.

120 cm breit, mit reicher Garnirung,

jetzt 25 Pf.

Posten Sammetband

jetzt Stück 25 Pf.

jetzt 13 Pf.

Bulgaren-Zierschürzen

mit fester Kante, von Breite 6 bis 20 durchschnittlich, p. Stück

Echte Leder-Gürtel mit Goldknöpfen

jetzt 95 Pf.

Seidene Stolas enorm billig.

Werth das Doppelte, jetzt 90, 65, 38 Pf.

Fertige seidene Rüschen. Gummibänder,

jetzt 28 Pf.

Posten schwarz. Sammetstoss

Posten breites Sammetstoss

per Meter 18 Pf.

Posten Hemdenspitze,

p. Meter 12, 7 Pf.

nur gute Qualitäten,

4, 3, 2 Pf.

Posten Tapestry-Bettvorlagen

jetzt 48 Pf.

Moher

Marktstrasse 34.

6197

Joseph Poulet, Wiesbaden

Kirchgasse 53, Ede der Marktstraße 36.

Filiale: Museumstraße 3.

Mein diesjähriger

Inventur-Räumungs-Verkauf

beginnt

1159 256

Donnerstag, den 12. Januar,

und bietet außergewöhnliche Borteile.

Me baumwollenen Sommer- und Winter- Waren sind auf Basis des gewaltigen Preissturges ber Rohbaumwolle berechnet

Alle fertigen Wollwaren und Wollgarne werden trot des bedeutenden Aufschlags noch zu alten billigen Preisen mit zum Teil großem Rabatt abgegeben.

Der Räumungs-Verkauf dauert nur kurze Zeit.

Die Immobilien- und Sypotheken-Agentur

J. & C. Firmenich, Dellmunbftrage 53, L Et.,

empfiehit fich bei Un- unt Berlauf von Saufern, Biffen Baupiagen, Bermittelang von Supothefen n.f. m.

Cine mit all. Comf. ausgen. Herrschafts-Biffa, bireft an ben Kuranlagen, mit 12 bis 15 Zimmern, Küche, Dienerschaftszim., Bab, schönem Garten für 125 000 Mt. zu verf. durch 3. & C. Firmenich, defimnadir. 53, 1. St. Eine sehr schöne comjorable herrschafts-Villa mit 10 bis 12 Zim, Küche, Bab, Balson u. j. m., großem Zier- und Obstgatten, mo auch Stall gebaat werben fann, Nabe Sonnenberger- firage, für 112 000 Mt. zu verf. durch

3. & G. Firmenich, hellmundftr. 58, 1 St. Eine febr icone herrichafts-Bila, auch für Benfionszwede geeignet, in der Rabe des Kurgartens mit 14 Jummern, Bugel-gummer, Ruche, Mani, großen Kelleru, eleftr. Licht u. f. m. hegzugsbalber für 105 000 Mt., fowie eine Penfions Billa. Rabe bes Rochbrunnens, mit ca. 23 Bimmern u. f. w. incl. Inventar für 115 000 Mt., ohne Inventar für 100 000 Mt. ju bertaufen burd)

3. & G. Firmenich Bellmunbftr. 53, 1. St. Gine Billa, Biebricherftrafe, mit 7 gimmern, Ruche, Speife- fammer, Bad, Baiton, iconem Coute., Garten u. j. w. fur 50 000 Dit. ju vertaufen burch

3 & C. Firmenich, Bellmunbar. 63, 1. St. Gine Angahl Benfions und herrichaits Billen in ben ver-ichiebenen Stabt. und Preislagen, fowie verfc, practe. Billen mit großen Garten, im Rheingau, fur 30 und 45 000 Mt. gu pertanfen burch

3. & C. Firmenich Sellmunder. 53. 1. St.
Ein prachte. Saus. Sobenlage, mit 8- u. 4-3immerwohnungen, alle auf langere Jahre vermietet, für 90 000 Mt., mit
einem Reinüberschuß von 1000 Mt., zu vert. durch
3. & G. Firmenich, hellmunder. 53, 1. St.

Berichiebene baufer in ber Stabt, mo Saben gebrochen und eins, mo hinterbaus gebaut werden fann, von 95 bis 135 000 Mit, ju verlaufen burch

3. & G. Girmenich, hellmenber. 63, 1. St. Ein febr icones haus mit gutgebenber Weftauration, im Rurviertel, frantheitshalber für 166 000 202. fowie ein brachte. hans mit Birrichaft und Saden, 3. u. 4-Rimmermobnungen, in Maing, mit fabrlicher Mieteinnahme von 8040 IRL, fur 120 000 Dit. gu vertaufen burch

3. & G. Firmenich, hellmundft. 53, 1. St. Gin noch neues renta les Saus unt 8- und 2-Binmier- Bobnungen, fl. Wertftatt und Torfahrt fur 86 000 Mt., ein tentables Daus, well. Stadtteil, mit 8. und 4.3 mmer. Bohnungen für 116 000 Mt und ein Daus, fudl. Stadtteil, mit 3. und 4.3 immer. Bohnungen, Sth. 8. n. 2.3 immer. Bohnunger für 155 000 Mt. mit einem Reinüberschus von 2000 Mt. sowie

eine Angabi rentabler Saufer mit und obne Laben und Werfft. für 96, 112, 134 000 Mt. n. f. w. ju vert. durch 3. & G. Firmenich Selmunder. 53, 1. St. In Schierftein verich, Saufer mit Garten und 3-Zimmer. Wodnungen für 12., 14., 20. und 22 000 Mt., sowie in Etc. bille ein Saus mit fi, Garten für 11 000 Mt, und zwei weitere mit größeren Garten für 30 000 Dit, und 34 000 IRt. ju vertaufen burch

3. & C. Firmenich, Bellmunbftr. 69, 1. Ct.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36

Billa, Sobenlage, 13 Bimmer, Gas und elettr. Bicht, fconer Garten, jum Preife von 110.000 Mt., Jahnfrage 36. Bochfeine Billa, 8 Bimmer, Bubebor, fconer Garten, Halte-ftelle ber elettr. Bahn und in Rabe bes Waldes, jum Preife ven 65,000 Dit.

Bills. Schüftler, Johnft. 36. Billa, Emferftr., 12 Zimmer, 57 Ruten Obft- und Ziergarten, jum Breife von 85,000 Mr., Wilh. Schüftler, Johnftrofe 36. Sochfeine Billa. Beethovenftr., 10 Zimmer u. Zubeb., nach ber Rengeit eingerichtet und iconen Garten,

Wilh. Editiler, Johnft. 38. Rentables, bochfeines Ctagenhaus mit 6-Bim. Bobn., Borund hintergarten, Rubesheimerftr., auch wird Alder. Grundfiud in Baftung genommen,

Rentables Daus, Bismardring, 6-Bim, Bohn, Paben, Tor-fabrt, großer hafraum, Lagerraume, fur Beinhandlung ober jebes größere Beichuft geeignet, große Reller vorhamben, 28ilb. Schilifter. Jabnftr. 76

Rentables Sans, Borfir, 2. u. 8. gimmer. Bobn, Torfabrt, Wertfatt, welches einen lieberich, von 1700 Dit frei rentiert, Wilh. Schiller. Jabnitraje 36.

Gefchaftebane, im Bentrum ber Stabt, mehrere Baben, prima Lage, für jebes größere Geichalt paffenb, Willa. Ediffiler, Jahnft, 36. Mentables Gragenhaus, 5 Binmer-Bohnungen, Bhilippsberg-ftrage, befonders für Beamte und Lehrer, auch für ein Benfionat paff... ju bem bill. Preife von 56,000 Rt., An-

gablung 5-6000 M. Bilb. Schuffler, Jahnar. 36. Rentables Giagenhans, obere Abelbeibar., 5-3im. Bohn., Bor- n. hintergarten, in bem bill. Breife von 70,000 Mt.

Dochfeines Stagenhaus, am neuen Bentral-Babnbof, meldes fur Dotel-Reftaurant eingerichtet ift, unter gunft, Bedingungen

Rapitalien auf erfte und gnte gweite Opporbet werden gets jum billigen Bindfuß nochgewiefen 3chufter, Jahnftrage 36,

Das Immobilien-Geschalt von J. Chr. Glücklich

Wilbelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Hänsern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen unter coul Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd. Lioyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Kunst-und Antikenhandlung.— Tel. 2880

Patente etc. erwirkt L'rnst Franke, Bahnbofstr. 16



Masken-feih-Auftalt von Heinrich Brademann,

befindet fich biefes Jahr in ber Bohnung, Grabenstrasse 2, Ede Marttifrage. herren und Damen-Masten-Coftime, sowie Damines (Thier-Coftime in großer Answahl) ju berieihen und ju verlaufen. 2945



Anthracith und alle Brennmaterialien in nur bester Auf-

M. Cramer,

Feldstrasse 18. Telefon 2546.

Friedrichstrasse 13. Telefon 2867.

Rohlen-Confum-Anstalt Friedrich Zander.

Louisenstrafte 24, Wiesbaden, Gernsprecher 2352, Billigster Verkauf fammtlicher Robienforten, Cote se, von nur wirfiich erftlaffigen Rubr-Eunbitate-Bechen unter Garantie für Qualitat und reelle Aufbereitung.

Ruby-Anthracit. Beche s, Pauline" porguglichfte Roble

Breun. und angunbeholg.

Wirthichafts-Uebernahme. Dem verehrten Bublifum und Rachbarichaft gur Rachricht, bag ich

Wirthschaft "Zum Sedan"

bon beute an wieber feibft übernammen babe und biefeibe in ber fruberen Beife meiterführe,

Empfehle ein vorzügliches Glas Kronenbier, reine Weine, fowie warme und talte Speisen ju jeder Tages

Beit und bitte um gutigen Bufpruch. NB. Die Lofalitaten find vollftanbig neu renovirt.

Matungsvoll geinrich Arectel, "Zum Sedan". 3064

Aptelgold,

reiner, perlender Apfelsaft, mit ausgesprochenem Fruchtgeschmack, die Flasche ohne Glas 30 Pfg.

Tel. 3070

5023 Carl Doetsch. wiesbaden,

Adolfstr. 5

Schauspiel-Ouverture

7. Fantasie aus "Tannhäuser" . 8. Freikugeln, Schnell-Polka .

Fragment aus dem Manzoni-Requiem .

Rurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, den 12. Januar 1905. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Kgl. Musikdirektors Herrn LOUIS LÜSTNER.

	Sach	m. 4	Uhr:			AND DESCRIPTION OF THE PARTY OF
1. Sounds of peace, Mars	eh		100		1	F. von Blon.
2 Ouverture zu "Der vie	rithr	ige I	Poster	16.		Reinecke.
3. Am Gardasee, Polka-M	BRUT	ka	1	100	100	Komzák.
Control of the Contro			1750	7		Gounod,
4. Saltarello 5. Variationen und Mars	ah y	me d	or Si	TABLE	offic	
	Cu.			NO.		Beethoven.
op 8	-	*		Alm.		Mendelssohn.
6. Ouverture au Ruy Bl	na	60.	Mari	a all	a.tm	Oberthür.
7. Am Meeresstrand, Impr	omp	ou rui	Di	O SELL	354	List.
8. Der Karneval von Pes					210	Latence
			Uhr			FINE GLAS
unter der Leitung des	Kon	zerta	eiste	re H	errn	HERM. IRMER.
1. Vorspiel zu .Faust*						Gounod.
2. Zwei spanische Tanze		-				Moszkowski.
3. Liebeslied		100	-35			Henselt.
4. Valse des Séraphins	1		120	19.		Fahrbach.
d' Eleise mos Cetabures	10.0	100	- 66			U Holmann

der Künstler und Kunstfreunde

Wiesbaden. E. V.

Herr Konzertmeister Rebner ist erkrankt, In Folge dessen gelangen am

Donnerstag, den 12. Januar

zur Aufführung:

1. Kfavierquartett, C-moll, op. 15 Gabriel Fauré. 2. Sonate für Pianoforte und Violine, A-dur, op. 13 Gabriel Fauré.

3. Serenade, D-dur, op. 8, für Violine, Viola und Violoncell Beethoven.

Pianoforte: Herr Gabriel Fauré aus Paris. Violine: Herr Protessor Hugo Heermann. Viola: Herr Fritz Bassermann. Violoncell: Herr Professor Hugo Becker.

Beginn 7 Uhr.

Eintrittskarten bei Moritz & Münzel und Herrn Hofmusikalienhändler Heinrich Wolff.

Der Konzertflügel von Bechstein ist aus der Niederlage des Herrn Hugo Smith, Dambachthal 9.

Der Vorstand.

Wiesbadener 😯 Illustricter

Theater- und Vergnügungs-Anzeiger.

A. J. Keils Gratiszettel filr

Hoftheater, Residenz-Theater u. Kurhaus-Conzerte. Mit Silben-Preis-Ratsel. | D.R.G.M. No. 221574 | Mit Silben-Preis-Ratsel. Monatlich 50 Freikarten an die richtigen Ratselloser.

NEU!

· Auf unser

NEU!

gestatten wir uns ganz besonders aufmerksam zu machen. Näheres in der Januar-Nummer, welche an folgenden Stellen kostenlos verteilt wird:

August Engel, Kgl. Hoffieferant, Taunusstr, 12 u. 14, und Filiale: Wilhelmstr. 2.

S. Noher & Co., Marktstrasse 34, G. Maisch Nachf., Marktstrasse 23, P. A. Stoss, Taunusstrasse 2.

Heinrich Lensch, Wilhelmstrasse 50,
J. C. Roth, Wilhelmstrasse 54.

J. & G. Adrian, Bahnhofstrasse 6.

Ernst Neuser, Herrengarderobegeschäft, Kirchgasse, Ecke Faulbrunnenstrasse.

Hôtel Einhorn, Marktatrasse. Heinr. Külzer, Central Bodega, Webergasse 23. Rathskeller, Marktplatz. Lauesen & Heberlein, Gr. Burgstrasse 10. Fritz Reich, Conditoroi, Kirchgasse 38,
Carl Müller, optische Werkstätte, Kirchgasse 15,
A. Linnenkohl, Ellenbogengasse 15,
Weil, Hofschuhfabrikant Wilhelmstrasse,
Lill's Weinstuben, Spiegelgasse.

Hotel Mehler, Minlgasse, Rheinhotel, Rheinstrasse,

Ansichtspostkarten-Bazar, Rheinstrasse 15.
Lösch's Weinstube, Spiegelgasse.
Expedition des General-Anzeigers, Mauritiusstr. 8. Regelmässige Verteilung in besseren Restaurants und Hotels in Wiesbaden.

Garantierte Auflage 25,000 Exemplare monatilch. Wir machen noch besonders darauf aufmerksam, dass naser Anzeiger, ausser in den zahlreichen Verteilungsstellen, auch jeden Abend vor Beginn des Hoftheaters

Ecke Webergass -Kaiser-Friedrich-Piatz oder Ecke Burgstrasse-Wilhelmstrasse, Nachmittags für die Kurhaus-Konz-rtbeaucher: Ecke Taunusstrasse Sonnenbergerstrasse,

sowie auch Abands am Residenzthater: Heke Friedrichstrasse-Bahnhofstrasse oder Ecke Luisenstrasse-Bahnhofstrasse kostenios darch eigene — polizeilich legitimierte — Verteiler und Verteilerinnen verabfolgt wird. Wir bitten unsere

Leser um weiteres freundliches Interesse. Der Verlag. Frankfurter Reklame-Gesellschaft m. b. H., A. J. Keil.

Vorlduk-Verein zu Wiesbaden,

Gingetragene Genoffeufchaft unit unbefdranfter Saftpflicht. Bir bringen hierdurch gur Renntnis unferer Mitglieder, daß wir von heute ab den Zinsfuß für sämmtliche Vorschüsse und den Wechseldiscont auf 41/20/0 feftgefest haben.

Wiesbaden, ben 11. Januar 1905.

Doelduf Verein in Wiesbaden,

Gingerragene Genoffenichaft mit unbeschräntter haftpflicht. 3532 Dirich. Gaffeber.

Bir bringen biermit gur Renntnis unferer Ditglieber, daß wir infolge Rudganges des Reichsbant-Distonts den Binofuß fur Borichuffe, fowie ben Wechfelvistont auf

4 1/2 %

ermäßigt baben.

H. Hofmann.

Jon. Strauss.

Verdi.

Wagner.

Der Bingfuß für Conto-Corrent-Buthaben (Ched-Conten) ift von beute auf

2% franco Provision

Wiedbaben, 10. Januar 1906.

Allgemeiner Vorfduß= und Sparkaffen-Verein gn Wiesbaden,

Gingetragene Genoffenichaft mit befdrantter Saftpflicht. S. Dleis. C. Michel.

Stenographen-Klub Stolze-Schren 311 Bicebaben.

Um Montag, ben 16 Januar be. 38., abenbe 8 Har, beginnt in Der Coule, Quijenftrafte 26 (1. Ctod, Bimmer Mr. 10) ein neuer

Anfänger-Kursus.

Sonorar aus di. Lebrmittel 6 Dit. Ammelbungen werden entgegen genommen bei herrn Th. Krieger, Wetiftrafic 14, femie bei bem Bebellen ber Luisenftragen. Schuie. 3946



Spegia'-Ansidant 1902er Erbacher, per 1, Schoppen

Gå labet ein

Anton Bayer.



Gathans int Shleifmühle, tarftrage 15.

herzu labet freundt, ein Adam Kuhn.

Befonntmachung.

Im Donnerstag, den 12. Januar er, porm. 10 libr beginnend, verfte,gere ich im "Beutschen Hof-, Goldgaffe In babier, gwangeweife gegen Bargablung :

ferner: 1 gr. und I ft. Labentbete, 3 Er de, 6 Ausfteilfaften, 6 Robr-fifthe, vericiebene Bilder und Spiegel, 5 Fruenfichter, 1 eif Bettielle, Ruchengerote, 2 Füllregulierden, 1 Gioten, 1 fteiner Arbeitstift, I Bartie Sandiverlageng for Defait u. tergi, mehr, Die Mobilien tommen um 19 Ube mittags gur Berfteigerung. Die große Labenthete ift alte Rolonnade 31 angufeb n.

Die Berfteigerung finbet b ftimmt fatt. Oetting, Gerichtsvollzieher,

Radyleis: Bersteigerung.

3m Auftrage des gerichtlich bestellten Bormundes versteigere ich

hente, Donnerstag, 12. Januar. Bormittags 91, Ilhr anjangend,

in meinem Berfteigerungsfaale

Schwalbacherftr. 27, Part.,

nadwerzeichnete Mobiliar-Gegenftanbe :

Wiehrere bollfiandige Betten mit Roghaar-Matragen. 1. und 2-thurige Rieiberichrante, Supha, Tifche, Stuble, Geffel, Rleiderftander, Grageren, Rachtifd, Spiegel, Bilber, Dedbetten und Riffen, Lampen, Roffer, Rippjachen, große Bartie Beifigeng und Damen. Rleidungeftude, Richenichrant, Tifch und Stilble, Blas, Borgellan, Ruchen und Rochgeichirr und viele hier nicht benannte Gegenftanbe

freiwillig meifibietend gegen Bargahlung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

> Unftionator u. Taxator Schwalbacheritrage 27, 1.

Uusgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger",

Amteblatt der Stadt Wirebaden. Monatlider Abonnementspreis 50 Bf.

Eine Extrageblihr bei den Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern werben auf Bunfd einige Tage gratis verablolgt,

Abelheidfrage - Ede Morigftrage bei &. A. Diller, Coloniglwaaren- und Delitatessenhandlung. Ablerstraße - Ede hirschgraben bei M. Shuler, Coloniaj-

wearenhandlung. Ablerstraße — bei Schott, Colonialwaarenhandlung Alberstraße 27 — Roth Colonialwaarenhandlung. Ablerstraße 55 — bei Miller, Colonialwaarenhandlung. Albrechtstraße — Ede Nicolaöstraße bei Georg Miller, Co-

lon alwaarenhandlung. Bertramftrage, Ede Bimmermannstrage bei 3. B. Baufch Rolonialmaarenbandlung. Bleichftrage Ede Belenenftrage bei Rarchet, Butter- und

Eiergeichaft. Bleichftrage - Ede Bellmunbftrage bei 3. Suber, Colonial-

waarenhandlung. Bleichjerage 20 - bei G cherf, Colonialwaarenhandlung.

Elwillerftrage 19-21 - M. Schwars.

Erbacherftrage 2, Ede Balluferftrage - 3. Gren, Colonialwoarenhandlung.

Branfenftrufe 22 - bei Carl Rrieger, Colonialwaaren-Beldstraße 10. Bhilipp Riehl, Colonialwaarengeschäft. Gneisenaustraße 10 — Sofa der, Colonialwaarenhandlung. Goldgaffe — Ede Meggergaffe bei Bh. Sattig, Colonial-Goethestraße Ede Dranienstraße Liefer, Colonialwaaren-

Sandlung. Safengarten, bei Joh. Araus (Friedrichshalle) Deninger Land-

ftrage 2. waarenhandlung. Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und

wiergeichaft. Belenenftrage 16 - bei DR. Ronnenmacher, Colonial.

wacrenhandlung. Bellmundfrage - Ede Bleichftrage bei 3. Onber, Colonial-

waarenhandlung. Hiridgraben 22 — bei Bierre, Schreibm. Sblg. Hiridgraben — Ede Ablerstraße bei A. Schüler: Colonialmaarenbanblung.

Jahnstraße 7 — Barnicheid, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße 40 — bei I. Friichte, Colonialwaarenhandlung. Jahnstraße — Ede Worthstraße bei Gebr. Dorn, Colonial-

тастепбановина Alarenthalerftrage 3. Rart E a b a d, Colonialmaarenhandlung. Behrfernije - Ede Steingoffe bei Louis Boffler, Colonial-

waarenbanblung. Lubwigfrage 4 - bei 29. Dienft bach, Colonialmagrenbendlung. Quifenftrage - Ede Schwalbacherftrage bei 3. Freb, Colo-

nialwaarenhanblung. Mainger Lanbftrage 2 (fur Sofengorten) bei Job. Rrau?

Mainzerlandftrafe, (Arbeiter - Rolonie), Phil. Chrengardt Colonialwaarenhantlung. Mepgernaffe - Ede Goldgaffe bei Bh. Cattig, Colonial-

wearenhanblung. Morigftrage Ede Abelhaibstrage bei &. M. Duller, Colonialmaaren- und Delifateffenhandlung.

Morigftrage 46 - In che, Colonialwaarenbandlung. Reroftrage Ede Querftrage Di ich el, Papierhanblung. Meroftrage - Ede Roberftrage bei C. Q. Wald, Colonial-

maarenbandlung. Rettelbedftrage 11 - Meier, Colonialmogrenbanblung. Ricolasftrage - Ede Albrechtftrage bei Gg. Duller, Colonielwaarenhanblung.

Dranienftrage 60 - 29. Bernbarb, Colonialmaarenbanblung. Dranienftrage - Ede Gotheftrage, Liefer, Colonialmaaren-

Querftrage 3 - Ede Reroftrage, Di del, Bapierbanblung. Rauenthalerftrage 4 - Cools, Colonialmaarenbanblung. Rheinftrage S7, Ede Worthftrage. Dermann Bury Coloniai-

maaren- und Drogenhandlung. Roberftrage 3 - bei Chieferftein, Colonialwaarenband-

Roberftrage 7 - bei S. Bboralafi, Colonialmaarenhandt. Maberftragte - Ede Reroftrage bei C. S. Balb. Colonial-

waarenhandlung. Nöberstraße 29 — Stard, Colonialwaarenbandlung. Coalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Chachiftrage 10, 3ofef Robler, Colonialmaarenbanblung.

Chachiftrage 17 - bei S. Schott, Colonialwaarenbanblung. Chachifirage 30 - bei Chr. Benpelmann Bme., Colonialmagrenhandlung.

Ednvalbacherftrage - Ede Quifenftrage bei 3. Fren, Coloninimaarenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. & eing, Colonialmaarenbblg.

Steingaffe 29 - bei Bilb. Raus, Colonialwaarenhanblung. Steingaffe - Ede Lebrftrage bei Louis Löffler, Colonial-

magrenbanblung. Balramftrage - Ede Bleichftrage bei Scherf, Colonial-

waarenhandlung. Walramstraße 25, — Schub macher, Kolonialwaarenhandlg. Webergasse — Ede Saalgasse bei Willy Gräfe, Drog. Westenbstraße 36 — Abam Doneder.

Borthferage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialmoorenbanblung. Borthitrage Ede Rheinftrage, Serm. Bury Colonialwaaren-

und Drogenhandlung. Borfftrage 6 - Oblenmacher, Colonialwaarenhanblung. Bimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Banich.

Colonialwaarenhandlung.

Kirchgasse M. Schneider, Kirchgasse 29/31.

Manufaktur- u. Modewaren.

Morgen Donnerstag,

den 12. Januar

beginnt mein diesjähriger

Dinnentille-

Jerkanf

unter außergewöhnlich vorteilhaften Ungeboten.

Kirchgasse M. Schneider, Kirchgasse 29/31. M. Schneider, 29/31.

tiantacluche.

(6) dr., fl. Schraubstock, taufen gel. Rab: Mauritiusfir. 8, Bart., Dof ca. 10 em Spanniveite,

Grefericheibe

181×971 pu fanien gejucht. Dif. unter S. N. 43 an bie Erper. bes Generalangeigers

Bu faufen gefucht:

1 frommes, cicht, rub. Bferd ob. Doppelpout, coent. m. Bedire u. leichtem Off. u. H. B. 100 an die Erv, b. Bl. Beere Beinflafden tauft Scharn-

Herkaufe.

horftftr. 6, 2. St., B. 3909

Bin. mit allem Comt. b. Reugeit, Centralpeigung ac, eingerichtet, ift auf fofort ober fpater gu vermieten ober gu verfaufen. Ras. Elifa betbenftr, 27. B.

Meineres Dans mit Laben, in guter Lage - rentabel -Umftanbebalber billig mit fi. An-gabling gu verf. Off., nur bor gabling gu verf. Off., nur von Selbstänf. erb. sub H. S. 392 an die Erp. d. 28.

Sehr ante Kapitalan lage Borgiigt. Edbauplag am Leber-

berg, geich gut geeignet für Ben-fion. Einzel- ober Gragen-Bifla, gunftig gie vertaufen; an fertiger Strafe, 66 Authen groß; auch geteilt, Baugenehmigung erfolgt (noch Much burch jeben Agenten. 1882

Griftens für junge Tente

bietet fich Gelegenheit, gur Ueber-nahme eines gutgebenben Colonials maarengefchafie, in prima Bage, 98ab in ber Erp, b. 20. 2063

Dabe verichiebene fieine und großere Saufer, jum Breife von 6, 8, 10 bis 30 000 Mart, welche fich eignen gu landwirtschaft-lichen u. Fenter einige Bandhaufer mit icon angelegten Garten gnin Breife von 20 bis 30 000 Mt., bann ein neues Saus mit gutgebenbem Mildgeichatt am Blate, verichiebene Birticaften n.

Emil Lupp, Agent, Schieritein a. Rh.

Ranarien-Gbelroller, alle Touren burchichlagenb, fomie Beibden u. Bogelheden gu vert. Ri. Schwalbaderitr. 6, 2. Stod.

Ranarienhabne und Buchtweibchen billig gu vert, Weildrage 20. 3.

1 gewogenes Sockelichild (Gifenbiech), billig ju vert. Babn-

bofftraße 10.

Rolonialmaaren . Ginrich-tungen, Ladenthefen fehr billig ju vert. Mathfrage 12, bei Spath. 9786

Bebrauchtet. Wafferstein

billig ju bertaufen 80 Babnbofftrage 10, Laben.

Doch febr gute Schuhmachermafchine (Preis 30 Mt.) ju vert, Abolf-ftrage 5, Sth., r., 3 Er., I. 3157

Elektrifche Bogenlampe (Bedfeiftrom), nerft Bubebbr ber-

Babnboffrage 10. Laben. Wenig gebranmter

Spiritus:

Heizofen, num Beigen fleinerer Raume, für 12 Mt. ju verfaufen. 2904

Expedition.

1 g. Echneppfarren bill, ju verfaufen 3150 Rab, in ber Ero b. BL

Tederrollen

ine neue, 33-40 Cir. Tragfraft. eerfch. gebr. v. 15-70 Ctr. Tragft., eine fl. Rolle fur Gfel ober Bonn, and ale Sanbrolle billig ju vert, Dobbrimeritr. 101a 9614

Gebr. Jederkarruchen und Rufertarrden ju verlaufen Oranienftrafte 34

Ein Herrenrad mit Freitauf billig ju vert. Rab. Morigfir. 28, Grifenriaben, 3174 NeuerSchneppkarren ju verfaufen Beilftr, 10. 2505

Reinen Weisswein. eigenes Gewache, pro Flafche 60 267 Blatterfirage 8, 1. Et. 2241 2249

2Beg. Aufg. b. Beichaftes find b. Reftbeftande v.

Burg- und Wollwaren b. 1. of R i. d. Ern. d. GL 3031 Mebere bunbert Bentner

Strenitroh gum billigften Tagespreis bat ab-

augeben Hombrecher, Beil-frage 18. Wearane 10 M., Strobjade v. 5 M. an, Phil. Lauth. Bismardring 33, Tel. 2823, 2806

Choner ichwarger Glassmant, Ehele in Schubladen, verich. Glasfaften, Stebleiter ze, billig gir verfauten. Rab. Mubligaffe 17, b.

beren Haub. (Sut erb. Baletote ju vert. C. Bunm, Mibrech: froge 13. 2889 Ein Sepha und 2 Seffel billi

Schwaibacherfir. 3, 1, 1, Wegen Raummangel tabellos erbaltenes Tafelflavier. noch nie repariet, billig ju verlauen Grabenftr. 9, 2, St., L.

2 gut erhaltene Genflerrolliaben mit Führung Oranienfir. 24, Baden. 3189

Ranabee meg Playmangels gn verfau'en Portftrage 27 Schubgeldaft.

inr Brantiente.

Gut gearbeitete Möbel, meift Sandarbeit, wegen Er-iparnift ber hoben Laben-miethe fehr billig zu ber-faufen: Solft. Betten 60—150 M., Bette. 12—50 M., Rieteriche. (mit Auffan) 21-70 M., Spiegti-ichrante 80-90 M., Berritons (polirt) 34-60 M., Rommoden 20-34 M., Rücheniche, 28-38 M., Sprunge, 18-25 MR, Matr, in Seegras, Wolle, Afrit und Saur 40-60 M., Dedbetten 12 - 30 M. Gepbas, Divans, Ottomanen 20 bis 75 M., Bajafommoben 21 bis 60 M., Sophe und Auszuglische 15-25 M., Auchen u. Zimmer-tifche 6-10 M., Suches 3-8 M., Copha. u. Pfeilerfplegel 5 - 50 DV. n. i w. Große Lagerraume, Gigene Werfit. Franten-frage 19. Wellrinftrage 37. Anf Wunfch Bablungs-Erleiditernun

Angundeholz, f. gefvalten, aler. 2.20 m. Brennholz à Cir 1.30 91.

liefern frei ind Sand Gebr. Neugebauer, Dampi-Edreinerei,

Edjwalbadyrftr, 22. Beller-, Ban- n.

Doppelpumpen eihmeife gu baben Wellrichtrafe 11.



Gleftrafergen brennen am hellften,beim Enfr leicht beichabigt. per Tub. 50, 75

. wit, 1,10. Dier: Drog. Canitae, Mauritineftr. 196

Kaifer = Panorama Rheinftrage 37,



Jede Woche zwei neue Reisen. Ansgestellt pom 8. bis 14. Januar

1905. Serie I: Bayern.

Dir intereffanteiten Gebiete in 50 Renaufnahmen.

Serie II: Herriiche Reife in das malerische Berner Oberland. Täglich ge ffurt von morgens 10 bis abends 10 Ubr. 602 Gine Reife 30, beide Reifen 45 Big. Schüler 15 n 25 Pfg. Abonnement.

Alrbeits: Nachweis.

Ver Arbeitsmarkt

Wiedbabener "General - Angeiger"

wird taglich Mittage 3 11hr in unferer Erpedition Manritine. ftrage 8 angeichlagen. Bon 41/ Radmittage an wirb ber Arbeitemarft foftenlos in unferer

Stellen-Gesuche.

Berrichaftstutider juverläffiger Gabrer, in ber Stallpflege porgugiich bewandert, mit fucht balbigft Ctelle ter maßigen Geft. Offerten unter W. F. 150 an bie Exped. bs

Bigtted. Cine funge Wittipe fucht Strue herrn ober Bitme, a. I. ausmarte. Offert, unter A. B. M. Bis-mardeing polliggernb. 3160

Jüngeres Franlein,

fleinere Figur, aus guter Familie, tudtig im Sausbalt und Ruche, rūdytig . udst bessere Stelle als Stupe ber Sansfran, am liebften mit Familien-Aufchlug. Beft, Off unter A. D. 500 an bie Erp.

aller Branchen

finbet flete gute mib befte Stellen n erften und feinften Sanfern bier und außerhalb (auch Hud. land) bei bachftem Gebolt burch bas

Internationale Central-Blacirunge. Bureau

Wallrabenstein 24 Langgaffe 24,

vis-à-vis dem Tagbigti-Berlay, Telefon 2555, Grites u. alteftes Bureau am Blane

Inftitut erften Ranges. Gran Lina Wallrabenfiein, geb. Ebruer, Stellen vermittlerin.

Offene Stellen:

Män nliche Personen

Gin Cattlergehilfe

gejucht 3122 Wilh. Schneider. Donbeim. Herrichafts:

Diener. Gur einzelnen herrn afterer

erfahrener Diener ber fofort gefucht, ber ichon int feinen Saufern tarig nour, ferviert, fich auf Piervepflege verfieht und perfett futidicer.

Schr. Off. m. Webalteansprüchen und möglichit mit Bhotographie an A. Hasslacher, Coblent.

Cigarren-Bertreter gesucht.

Wir fuden jum Berichleig unferer Cigarrenfabritate in biefiger Gegend einen tuchtigen Dann gegen bobe Provifionsvergütung.

Bauer & Bub, Cigarrenfabrit, Mannheim,

Dausburiche A. H. Linnenkohl, Ellenbogengaffe 15.

Sin fuche einen t. Ruecht. Derf. bar Bodeniolit, freie Wonn. u. Brand. Bur foiche wollen fich melben mit gnten Beugn. Rab. im ber Erpeb b, Bl. 3131

1 Schmiedelehrling gef bei Christian Rupp. Buf. und Wagenichmieb. Wierfiabt.

Spengler und Justallateur

frandiger Arbeiter, auf bauernbe Beidäftigung fucht. Moritz Koch, Safnerg. 17.

-20 Mk. Berionen jeb. Standes verbienen, Rebenerto. burd Schreibarbeit, banst. Tatige feit, Bertretg. ic. Rab. Erwerb. gentrale fu Dunden :3, 981/264 3-20 Mk. feb. Gtanb, berb. Rebenermerb burch Schreibarbeit, hanel. Tatigfeit, Bertretung se.

München 23. Verein für unentgeltlichen Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 574. Musichliegliche Beröffentlichung fiabtifder Stellen. Abtheilung für Männer:

Arbeit finden: Buchbinder Articut Stufer

Gattler Maidinen Schloffer. Mobel. Edireiner Schuhmacher Wannet. Bubrinco.t pranfenmärter

Arbeit suchen: Setridufte Gartner

(Mlaier Rufer Auftreid er Wechanifer Bau und Mobelfdreiner Eapegierer. Bureaugebülf: Burrandiener Tagiobner Bandwirthichaftl. Arbeiter

Weibliche Personen.

Tüchtiges Müdden

einen haushalt ge uit. Götzen. Lauggaffe 45.

De neimma chen, weiches gut tochen fann, für fi., rubigen Sausbatt gef. Rur m. n. Beugn, verfebene mollen fich meiben Abet-

Welucht ein tüchriges Alleinmädchen

für 15. Januar oder ipater. Rur folde mit langjabrigen Beugniffen ans herrichartebaufern wollen fich melben Renberg 2 bei Fraulein

Jum 15 Januar werden in einem Heinen Orte ein an-nandiges Kindermudehen und ein Mudehen, das gut burgerich toden fann, gel. Nab. Dotbeimerftr. 48.

Peint, fintes Mabden jum 15. Jan. gef, Lohn 20 Mt. Wortburage 9, 1. 3158

Tücht. Büglerinnen fo:ort gefudet. Benmafderei,

Bertramar. 9, Modin, handmadden find, fot, g. Stellen Gtellenvermitterin Fran Beinrich, Rariftrage 28, 6

Mädchen,

im Aleibermachen genbt, finden banernbe Beichaftigung

Denheimerstr. 71, Hochp, r.

Sin ordentliches Madchen für Hauserbeit jum 15. Januar gesincht. Fran C. Cassel. Kirchgasse 40, 2. 2825
Lebtmädchen gei. 20. Knögei, Schneiderin, Yortstr. 3, 92:0

Chriftliges Deim &

n. Stellennachweis, Beftenbftr. 20. 1, beim Cebanplay, Anftonbige Mabden erbalten für 1 Mart Roft und Bogis, tomie jebergeit gute Stellen angemiefen.

Soliber Arveiter, 30 Jahre, m. mit einem Mabchen befannt ju werben gwede fpaterer Beirat. Rabden ober Witne mit einem Rind nicht ausgeschloffen. Uter nicht über 30 Jahre. Offerten n. K. M. 3164 an die Grpebit. be. Binttes.

Almzüge aber Band u. in ber Stadt, fomir

forgt billig und punttlich per Wolle 9283 H. Bernhardt, Schierfteinerftr. 11, IR., L., L.

Möbeltraneporte jeter art be-

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-S runittelung Tearphon 2377.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen.

A. Röchingen (für Bringt), Milleine, Saute, Rinbers und Rudenniabden.

B. Baids Buy. n. Monatsfrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmadden in Taglobererinnen But empiablene Dabchen erhalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. für höhere Berufsarten: Rinbe frauein n. . Barterinnen Etugen, Saubbalterinnen, fr;

Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen, Ergieberinnen. Comptariffin ven Berfauferinnen, Bebrmadmen, Sprachlebreringen.

B. für sämm*liches Hotelpersonal, sowie für Pensiozen, auch auswarta:

Setel. u. Refigurationstüchungen Bimmermabden, Baldmabden. Beiditrierinnen u. hansbatter. innen, Rome, Buffet. u. Geroice fraulrin.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 argti. Bereine, Die Moreifen ber fret gemeiberen argif. empfohlenen Bflegerinnen find gu jeber Beir tort gu erfabe n Geennikum Geennikum (Mcck) Hachtred (Mcck) Thethassch Instingeber Ein Kun

Achungsheller Heuss Ju Biesbaben. Dermannftr. 17 empfiehlt fich gur

Muiftellung bon Bormund-imaite- n. fonft. Rechnungen, Mufftellung von Bermogens-Bergeichniffen und Siachlag-Indenturen, Anfertigung D. Teilungs-Blanen, Reflama-tionen u. ichriftt. Arbeiten, gefügt auf langjährige, prafifiche Erfahrungen u. Renntnis ber gefett Beftimmungen,

gertrauens-* stellung

Wer eine folde gu befegen pat ober fucht, legt auch Wert barauf, ein mögl. reichhaltiges Offertenmaterial g. Luswahl gu erhalten. Geeignete Angebote erlangt man burch die "Unnonce", wenn dies felbe ben richtigen Kreifen in gwednichtiger Form vor Augen tommt. 2Bie man mit Erfolg inferirt, barüber verlange man Borichlage von der Annoncen-Expedition Daube & Co. m. b. H., Genre Iburcon: Frankfirst a. M.

500 Mlt. heim Gebrauch von Kothe's Zahnwasser a Flacon 60 Bf. jemals wieder Rahns mergen bekommt o. aus dem Munde riecht. Joh. George Kothe Nachft., Berlin. In Birebaben bei Apoth. D. Giebert u. Guffav Gifel. METHODOLOGICAL PROPERTY OF THE PARTY OF THE

per Ctud 41/, u. 5 Bf. Bruch Bled Pinifchlag. LIEP per Schoppen 40 Bf. bei Bled J. Hornung & Co., Safnergaffe 3.

! Bunftige Belegenheit! Billig.

Bu Mudnahmepreifen verlaufe von fest ab die noch auf Barrat babenben Mobe. ais: Gurnituren, eing, Sopbas, Seffel, Ottomanen und Betren. (Bemerfe noch, bag betreff, nur prima und folib anegeführt, und gunftige Gelegenbeit für Brantleute bietet.)

Wilh. Bullmann, hermannftrage 15, 1. St., r.

Holzverfteigerung.

Montag, ben 16. Januar d. 3., Bormittaas 10 Uhr anjangend, fommen im hiefigen Gemeindewald, Difirift "Lunghol3" (nabe der Schange) auf fehr guter Abfahrt:

90 Stud rothtannene Stangen I. RI., II. " 407 III. " 472 11 ... 40 440 " IV. " 11 10 100 // gur Berfteigerung.

Bettenhain, den 10. Januar 1905. Der Bürgermeifter:

Holzversteigerung. Montag, ben 16. Januar 1905, pormittage

10 Ilbr anfangend, fommen im biefigen Gemeindemald, Diftrift Bongwer :

85 Rmtr. Gichen-Scheitholg, 27 " " Anüppel, " Bellen, " Stocholz, 480 Stild 135 Mmtr. 415 " Budjen Scheitholy, 2880 Stild "Rnippel,

880 Stild "Bellen 49 Rmtr. "Stodhotz gur Berfteigerung. Der Anjang wird bei Dolgftog Rr. 53 gemacht. Die Berren Bargermeifter werben um gefällige ord

übliche Befanntmachung erfucht. Raurod, ben 9. Januar 1905.

Der Bfirgermeifter :

Edneiber. Staats- und Gemeindestener.

Die Erhebung ber 4. Rate (Jan., Febr., Darg) erfolgt bom 16. b. Dt. ab ftragembeije nach dem auf bem Steuergettel angegebenen Debeplan. Die Debetage find nach ben Alufangebuchftaben ber Strafen wie folgt feitgefest (bie auf bem Steuerzettel angegebene Strafe ift maggebend): A und B

am 16., 17. n. 18. Januar,
19., 20 n. 21.
23., 24. n. 25.
26., 27. n. 28. C, D, E, F, G, H, J, K, L, M. N. " 30. u. 31. 3an., 1. u. 2. Febr., O, P, Q, R, 30. u. 31. Jan., 1. u. 2. Febr. S, T. U. V. 3., 4. u. 6. Februar, W. Y, Z u. außerh. b. Stadtberings am 7.. 8. u. 9. Febr.

68 liegt im Intereffe der Steuergahler, daß fie die porgeichriebenen bebetage benutjen, nur dann ift raiche Beforderung möglich.

Das Weld, bejonders die Bjennige, find genan abjugahlen, damit Bechieln an der Raffe vermieden wird. Wiesbaben, ben 11. 3anuar 1905.

Stadtifche Steuertaffe. Mathans, Erdgeichog Bimmer Rr. 17. 3215

S

存取の時間が

坩 ne In

30

ei

0

Ю

Verwandten, Freunden und Bekannten machen wir die tieftraurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unsere innigst geliebte treue Tochter, Schwester und Schwägerin

97r. 10

Käthchen Gerhardt

Montag Abend 624 Uhr im 19. Lebensjahre nach langem, schwerem, mit grosser Geduld ertragenem Leiden zu sich zu rufen.

WIESBADEN, den 10. Januar 1905.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Donnerstag, den 12. Januar, mittags 4 Uhr, vom Sterbehause, Adlerstrasse 21, aus statt.

3207



Zur Kranken- und Kinderpflege: I

Hervorragende Nähr. & Kräftigungsmittel. Somatose.

Fleischsaft. Liebig's Fleisch-Extract. Liebig's Fleisch-Pepton. Maggi's Bouillonkapseln. Dr. Michaelis Eichel-Cacao. haseler Hafercacao.

Haematogen. Tropon. Roborat-Plasmon. Sanatogen. Tutu'in Lactagol. Hartenstein sche Leguminosen Malzextract wagen v. Mk. 1.20 bis 2.40 d. 1, Ko. Hygiama.
Pepsin-Weine,
Sämmtliche
Minarale. Dr. Theinhard's Mineralwässer.

do, fittasig

Hafer-Nähr-Cacao vorzügliches Nahrungs- u. Genusemittel bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- u. Darmkatarrh, 1/2 Ko M. 1.20 Kinder-Nährmittel.

N -tle's Kindermehl, | Condensirte Milch. Vegetabilische " Muffler's Soxblet Kindernahrung Mellin's do. Theinhard's do. Knorr's Hafermehl. Reismehl.

Gerstenmehl. Opel's Nährzwieback Quaker oats. Arrow root

Chem. reiner

Hygiama.

Soxhlet

Nährzucker.

Pegnin,

Medicinal

Medicinal

Malzextract.

Milehzucker.

Tokayer.

Leberthran.

per 1/2 Kilo Mk 1,-

Kinderpflege-Artikel Soxhlet-Wasserdichte. Betteinlagen

Gammi-Windelhösehen.

Clystier-

Lanoform-

Bruchbänder.

spritzen. Nabelpflaster.

Heftpfinster.

Sammtliche Bade-

salze. Badethermometer.

Kinderpuder.

Streupulver.

Apparate und sämmtliche Zubehörtheile. Milchflaschen, Milebfiaschen-

Garnituren. Gummisanger. Spielschnuller. Zahnringe. B isszungen Veilchenwarzeln. Badeschwämme.

Kinderzahnbürsten

Kindererême. schwämmchen. Byrolin. Wundwatte. Minderseife,

garantirt frei von allen scharfen und Strenden Bestandtheilen hervorragend durch absolute Milde und Reizlosigkeit, deshalb unschätzbar für die empfindliche Haut der Kinder. Stück 25 Pfg, Carton à 3 St. 70 Pf.

Sämmtliche Nährmittel gelangen nur in ganz tedel'oser frischer Ware zur Abgabe, da dieses in der Kranken- und Kinderpflege von weitgehendster Wichtigkeit ist.

Chr. Tamber, Nassovia-Drogerie, Kirchgasse 6. Telephon

Beerdigungs-Int Gebr. Neugebauer,

8 Manritineftrage S. Telephon 411, Großes Lager in allen Arten von Dolg und Merall-Sargen, fome complette Mubitattungen gu reell b'lligen Breifen. Transporte mit privatem Leichenmagen

Wiesbadener Beerdigungs-Anstalt, Telef. 2861 Saalgasse 24/26. Telef. 2861

Heinrich Becker.

Grosses Lager in allen

Holz- und Metallsärgen zu reellen Preisen. Kein Laden.

Sarg-Lager Jacob Keller, Walramstr. 32.

Alle Arten Sürge nebst Ausstattungen zu reellen Preisen. Nächste Nähe der lisitestelle der elektrischen Bahn Weissenburg-oder Hellmundstrasse. 5328

Alfademische Zuschneide-Schule

von &r. J. Stein. Biesbaden, Babuboffr. 6, fith 2 im Adrianden haufe. Bom 1. Darg ab Luifenplan 1, 2. Gt.

Erfte, altefte u. preistw. Gartif fulle am Biape f. b fammit. Damens und Ainbergard, Berliner, Biener, Engl. und Barifer Schnitte, Leicht fußt. Bletbobe, Borgügl, venft Untere, Gunnal. Ansbildung f. Schweiderinnen u. Direftr. Schule Aufn. tagt. Ansbijdung f. Schweiderinnen n. Dirett. Sunt. Aupr. Mr. 1.25. gugefchn, und eingerichtet. Taillenmud incl. Futter-Aupr. Mr. 1.25. Blodichn. 75 Bf bis 1 Mt. Bertauf von Stoffen E Lafbuften jum bid. 5000 Preid. Buften Bertauf alle Samftage gum Gabrifpreid.

Zuschneide-Akademie von Marg. Becker, Wiesbaden, Mauergasse 15, L.

Bester akadem. Unterricht im Zuschneiben, Maagnehmen n. Auferrigen famtl. Domen. u. Rinber-Garderoben, Einrichten von Roftumen u. Canittmuftern nach Maag.

Garantiert wirkl. fagm. akad. Ausbildung 4. Direftricen und felbftianbigen Schneiberinnen. Much Murfe f. b. Dausgebrauch. Befte Referengen a all. Areifen

sind die hesten. Killians

gehr-Junitut für Damen-Schneiderei u. Dub

Unterricht im Magnehmen, Mufterzeichnen, Bufdneiben und Anfer igen von Damen- und Rinderfleidern wirb grundlich und forgfaltig erfeit. Die Zamen fertigen ibr viernen Coffime an, weiche tei einiger Animertjamfeit tabellos merbin. Cebr leichte Derhobe. Die beften Erfolge fonnen burch jahlrei ; Schillerinnen nachgewiesen werben.

Pub=Rurius jur grundlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunden von 9-12 und von 3-6. Anme.dungen nimmt entgegen

Marie Wehrbein, Rengaffe 11, 2. Ct. (Bebrauchte Möbel (feder Art.) gange Ginrichtungen,

Erbichaftsnachläffe faufe ich bei fofortiger Hebernahme fets gegen Cafic

und gute Begablung.

Jakob Fuhr, Goldgaffe 12. 2ctest.

Zwangsversteigerung.

3m Wege ber Zwangsvollstredung foll das in Dopheim belegene, im Grundbuche von Dobbeim, Band 15, Blatt 424 gur Beit ber Gintragung bes Berfteigerungevermertes auf ben Ramen ber Bittve Ratharina Budemus, geb. Benning bon Sanan a. D., Dospitalftrage 52, eingetragene Grundflud:

Edwohnhaus mit abgejondertem Stallgebaube und Bofraum, Ediersteinerftrage 2, Ede Rheinftrage, 2 a. 83 qm groß, mit 900 Darf Gebaudefteuernugungewert veranlagt, eingetragen im Blurbud, Rartenblatt

6, Pargelle 41 ctc. in ber Grundfteuermutterrolle unter Artifel 915 und in der Gebäudefieuerrolle unter Mr. 473

am 24. Marg 1905, nachmittage 3 Uhr, burch bas untergeichnete Gericht im Rathaus zu Dobbeim berfteigert merden. Der Berfteigerungevermert ift am 27. Dezember 1904

in bas Grundbuch eingetragen worden. Wiesbaden, den 3. Januar 1905. Ronigliches Umtegericht 12. 3222

herr Muller

herr Martin

herr Butichel.

herr M briane beir Berg

herr Behrmann.

herr Armbrecht

herr Robrmann

herr Breug

frl. Corbes.

Herr 28 nfa

Herr Chert

Brl. Doppelbauer

Donnerstag, den 12. Januar cr.: Fortlehung der großen

Berren- und Ruaben-Aleider-Berfteigerung der aus dem Konfurs der Firma

Gebrüder Bastian, dahier,

herrührenden und anderen Waren, zufolge Auftrags ber Vereinigten Confectionsgeschäfte Wiesbadens.

Bormittags 91 Uhr beginnend: Herren-Angüge, Herren-Hosen, Berren-Westen, Schlafrode und Stoffe.

Nachmittags 21 Uhr beginnend: Burichen=Anzüge, Burichen-Paletots und Mäntel, Burichen-Hosen und Joppen.

8216

Der Auftionator: Adam Bender.

**** Den kleinen Restbestand verkauten wir, um damit zu räumen, zu ermässigten Preisen, und zwar: Aus dem Reiche der Musik, ausgewählte Sammlung von 110 Kompositionen für Klavier und Gesang. für 2.50 Mark. Das goldene Buch der Gesundheit; ärztlicher Rathgeber für Gesunde und Kranke, für 2.50 Mark. Im Fluge durch die Welt, Prachtband mit 244 Illustrationen der ganzen Welt, für 2.75 Mark. Nach auswärts 50 Pfg. mehr für Porto und Verpackung. Expedition des "Wiesbadener General-Anzeiger"

Alle Corten Ruhr-Rettfohlen, Rohlicheiber u. Guglifche Unthracit. Batent-Cole für Centralheigung und irifche Defen, Brifete, fowie Brenn und Mugundeholg empfiehlt in befannter borguglicher Qualitat gu ben allgemein gultigen Breifen

Wilh. Limmenkohl.

(Amtsblatt der StadtWiesbaden).

Ellenbogengaffe 17.

Abelneibftrafte 2a.

Breidliften gern gu Dienften

Wernipreder 527.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigfeit errichtet 1830,

Beichaftoftanb Gube Dezember 1904: 86,500 Berionen mit 708 Millionen Mart Berficherungefumme. Gegabtte Berficherungefummen: Bermögen: 256 Millionen Mart.

190 Millionen Mart. Die Lebensverficherungs Gefellichaft zu Leipzig ift bei gunftigften Berficherungs-bedingungen (Unanfechtbarfeit derijabriger Bouren) eine der größten n. billigften Lebens-versicherungsgefellichaften. Alle Neberschuffe fallen bei ihr ben Berficherten zu, Auf die Pramien der lebenslänglichen Todesfallverficherung (ordentliche Jahresbeiträge ber Sab. I) murben feit 1888 unberanbert alijabriich

42° | Dividende

an bie Berficherten vergfitet. Rustunft ertheilen gern bie Gefellichalt fomie beren Berireter 3184 Julius Triboulet, Mauritiusftr. 5, Fernfprecher Rr. 2344.

nur in Original-Packungen. FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. Verkaufstellen durch Plakate konstli

Modes. Tüchtige weite Arbeiterinnen und Lehrmadchen

Louise Kleinofen. Langgaffe 45.

Tüchtige Anechte Bangefcait Comeikguth. Dopheimeritr. 84,

Cehr wachf, hund bis. ju vert, Schierfteinerftr. 23, Wagen. fabrit.

Grossen Verdienst bietet eine Los-Effekt-Firma gewandten Persönlichkeiten jeden Standes, auch als Nebenerwerb. Off. u. J. J. 9272 bef. Rudolf

Kanarienhahne,

Mosse, Berlin SW. 1161,256

feinfte Ganger, fomie ein Unfab Deblwirmer bill. gu verfaufen Bleichftr. 41, Sth. 1 . L.

Lehrmädchen

alls anft. Familie für feinere Damenichneiberei gel. 89: Bertramfir. 17, 2. Ct., L.

Meinmabchen mit guten Empfehlungen u. Dienfibuch gu alleinfteb. Dame gel. 32: Rbeinftrage 83, Bart.

Rat und bufe in bistreten Damenungelegenheiten, Frau Dorbe, Rigberf. Berlin, Bring. Sanbjerruftr. 48, 2. 1160/256

> Choner Laden,

Ede Wellrigftr. 11. Sell. munbftr., mit groß. Reilertaumen, mit ob. obne Wobnung ber 1. April d. 38. ju vermiethen. 3230 Raberes bei 2Bith. Robrig, Bellribftr. 27.

Perfekte Taillen- u. Rock-Arbeiterinnen.

Zuarbeiterinnen bei bauerber Stellung und bobem Sohn grjudt.

J. Bacharach.

28 Airthurage 5, 1, St., q. mobi Bim. gu verm Berb, mit b. elefter. Bobn, 3-Bimmerio. m. Mani, u. nor, Bub. auf gleich od. 1. Upr., ebenie 1 Frontipigm., 3 Bim., Ruche und Bub. auf 1. April ju vm. Raf., bal. ob, Romerereng 15, Laden, beim

Glefte Rlingelanlagen, 1020ie Repar, merben bill, beforgt Rirchgaffe 15, 3245 Optifer R. Daller,

Gelucht eine anftanbige u. ebre Diche Berfon jum hanfieren. Bober Berbienft. Cff. u. A. M. 3247 a. d. Erp. d. Bl. 8247

fait nen, 35-40 Btr. Tragfroft, billing abgingeben Moripfirage 50.

Drei junge Rriegehunde, pram. preidwürdig abzugeb. Scharnborftftrage 2, 9. Ct., Chrift. Bilgen. zörher.

Herren,

bie an Blafen. Darne, Rierene, Beberfeiben, Ausfluß u. Digbetif erfrant: finb, gebrauchen Apoth. Bagnere Boibotce à Carton Allein echt i. b. Drocerie con Otto Siebert, Marftfirage. (Blatter ber permilan. Bolbo pflange.)

Mile Sorten Leder, auch im Ausschnitt empffehlt billigit

A. Rödelheimer,

Königliche

Donnerstag, ben 12. Januar 1905 Der Bettelfindent.

Komische Oper in 3 Aften von F. Zeil und Richard Gende. Mufif von G. Milloder. Mufifalische Leitung: herr Kapellmeister Stolz. Regie: herr Wedus.

Balmatica, Grafin bon Rowalsta Frl. Schwart Frl. Hanger, Fri. Triebel. Laura, Bronislama, } thre Tochter Dberft Offenborf, Couverneur bon Grafau Jan Janidi, Studenten ber herr Abam. Derr Freberid.

Symon Ripmanowiez) jagekonischen Unis Derr Denke bon Wangenheim. Wojor, von Denrici, Kitmeister, von Schweinis, Lieutenant, von Bahren, Lieutenant, von Bahren, Lieutenant, von Bahren, Lieutenant, von Bahren, Lieutenant, bon Rodow, Lieutenant, Biriterbon Richthofen, Cornet Reg ment Bogumit Maladmoff, Balmaticas Better Coa, beffen Gemablin Onuphric, Le beigener Rei, Wirt Enterich, Gefängnifmarter Buffle,) Schlieger Biffle,) Schlieger Der Bürgermeifter von Strafau Gin Curier Baclaw, ein Gefangener

Offiziere, Gbelleute und Ebelfrauen, Stabtrathe, Bürg r und Bürgerfrauen, Kaufleute, Mesbeiucher, polnische Juden, eine Musikbande,
Soldaten, Pogen, Diener, Gefangene.
Ort der Handlung: Reafan. Beit: 1704 u ter der Regierung Friedrich
August II., genannt der Starke, Königs von Boien und Churfarsten
von Sachsen.
Rach dem 1. Alte findet eine Pause von 10 Minuten flatt.
Aufang 7 Uhr. — Gewöhnliche Preise. — Ende 9½ Uhr. Rrl. Roller

Freitag, ben 13. Januar 1905. 22 Borftellung. Abonnement C.

Der Tragabie erfter Theil in 6 Aften und einem Borfpiel: Brolog im himmel von Goethe. Mufit pon Sindpaintuer und anderen Romponiften. Anfang 51'e Ubr. - Gemobnliche Breife.

Residenz=Th

Direttion : Dr. phil. S. Raud.

Donnerstag, ben 12. Januar 1905. 123. Abennemente-Borftellung. Abonnemente.Billete gultig

M i m b u 8. Robität. Robitat. 3 lofe Afte von Bogh. Regie: Georg Ruder.

Mang was andere. Graf Elbhaulen Mand, feine Fran 29illy, beider Cobn D. Pfenmalb Baronin Delena Caro 3bentomieid, Zentunftler Dr. Barmenn, Billys Prageptor Bandratin Sophe v. Terff v. Dudin, Leutnant

Baoto, Bonbolieri Brt ber Sandjung: Elbhahfens Balaggo in Benedig.

Die Belbin bes Tages. Aigrefin, Deatreiberftor Iba Comdie, Heroine Bring Bonis Uraloff Marguis von Se. Michel Bizi Gragnon. Schanspielerin La Jauniff , Argiffeur Ariube Möget, ein Schaffenber Madame Bandin. Garberobiere Modame Bandin. Janualis Potinard, Journalift Gin Sabitus

Rafimir, Diener Ort ber Sandlung : Das Konverfahbnszimmer bes

Theatre Moderne gu Grand Das III.

Lehmann.

Cebolb. Bürgermeifter Fraulein Dr. Aspofia Mell Erneftine, Gerolb's Richte Minifter v. Billefen Tente Berlan Bontom, Billefen's Bertreter Ritter v. Bappenheimer Rofo, feine Fran Lehmann Griedling, Polizeibireftor Stephan, Diener

Otto Rienfderf. Margarethe Fren. Gan Mendt. Reinhold Sager. Bertha Blanben. Weorg Rüder. Friedrich Degener. Rlara Rraufe Being Berebrugge. Dans Bilbeimb. May Ludwig.

Ort ber Danblung: Bappenbeimer's Schlos in Dingsfieden. Rad em 1. und 2. Afte finden größere Baufen fratt. Raffenoffnung 6% Ugr. — Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Greitag, ben 13. Januar 1005. Der Rilometerfreffer. Roblitat. Schwant in 3. Alten bon Eurt Rraat.

Opernglafer, in jever Breiglage, Optifche Einftale C. Hobn 2696

Camftag, ben 14. Januar, bon abende

8 Hhr ab, im großen Gaale ber Enengefellichaft, Wellrinftr. 41, jur Rachfeier unferes Weihnachtstongerts

unter Mitwirfung porgliglicher Dumoriften u. Duettiften mit großartigem Brogramm.

Bir laben hiergu unfere Mitglieber, beren Angehörige, fowie Freunde und Bonner Des Bereins freundlichft ein,

Der Borftanb. Die Beranftaltung finbet bei Bier ftatt.

Model u. Betten out une billie, aud Bat-A. Leicher, abelteibitrage 46 hanen.

greibant.

Stabt, Echlachthof.Bermaltung.

Donnerflag, morgens & Uhr, Minderwerthiges Fleisch zweier Ochfen (45 Pfg.) und bon 4 Schweinen (45 Pfg., Sped 40 Pfg.) Bieberverfanfern (Feichbanblein, Debgern, Burftbereitern, Biethen und flofigebren) ift ber Erwerb von fereivantfleifch verboren.

Hmis

Erfcheint täglich.

Mr. 10.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Mr. 199.

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Gmil Bommert in Biesbaden. - Gefcaftoftelle: Manritineftraße 8.

20. Jahrgang.

Umtlicher Theil.

Befanntmadung.

Die Berren Stadiberordneten werben auf Freitag, ben 13. Januar I. 3., nachmittage 4 Uhr,

in ben Burgerfaal bes Rathaufes gur Citing ergebenft eingelaben.

Tagesorbnung: 1. Mitteilung bee Magiftrate, betr. Die am 1. Januar 1. 3. in Rraft getretene Arbeiterordnung nebft Beftimme

nugen über bie Bilbung von frabtifden Arbeiterausichuffen. 2. Menderung bes Fluchtlinienplanes für bas Gelande swifden ber - Chierfteiner- und Biebricherftrage. b. 33.4 H.

3. Aenderung ber Führungelinie für Die Erweiterung bes Friedhof's nach ber Oftseite. Ber. b. B.- A.

4. Entfernung und Lichtung von Baumen in den fladtifchen Alleen. Ber. b. bestellten Kommiffion.

5. Bertauf eines Bauplages an der Rerotal- und Bilbelminenitrage. Ber. b. fy.- M. 6. Desgl. von Beg. und Badbettflachen an ber Mar-

ftrafe. Ber. d. F .- 21.

7. Anfauf von Belandeftreifen gur Erbreiterung ber Dotheimerftrage. Ber. d. G .= 21.

8. Beteiligung an einer Sochzeitsgabe bei ber bevor-ftebenben Bermablung S. R. u. R. Sobeit bee Rronpringen. Ber. d. F .- 91.

9. Bergleich in der Forberung ber Stadt an die Ronfuremaffe bes früheren Bachtere bes Brunnen-Rontore.

10. Wefuch des Bentralberbandes der Gemeindebeamten Preugens um Gemabrung eines Beitrags gur Errichtung bon Erholungsheimen. Ber. b. F .- 21.

11. Bertrag fiber Bacht ber Dampfmajenmeifterei.

Ber. b. 8.-91.

12. Ergangung ber Gehaltsordnung bezw. bes Tarifs über die Stundenvergfitung bes Lehrerperfonals ber hoberen Daddenichule. Ber. d. D .- 21.

13. Borichtage gur Bejehung ber Stelle eines Feib-gerichtsichöffen. Ber. b. B. A.

14. Antrag auf Bereitstellung von 22,300 DR. gweds

Beichaftigung Arbeitelofer je nach Erfordernis. 15. Anfauf eines Gelandeftreifens gur Erbreiterung

ber Schubertftrage. 16. Desgl. einer Grundfläche jur Anlage ber plan-

maßig vorgefebenen Berbindungoftrage von ber Maingerftrage nach bem Calzbachtal fublich bes Grunbftude ber Germania-Brauerei. 17. Borlagen bes Dagiftrats betreffend die Entwurfe a, einer Ordnung fur die Erhebung einer Gemeinde-

fteuer bei bem Erwerb von Grundftuden im Begirf ber Stadt Biesbaben, b. einer Gebührenordnung für Ranalbenugung.

18. Reumahl von vier Mitgliedern bes Grundftener. Ausichuffes.

19. Reumahl des Stadtverordneten Borftebers und bes Schriftführers, fowie je eines Stellvertreters auf Die Daner bon gwei Jahren (1905 und 1906) gemäß § 41 ber Ctabte-

20. Neuwahl bes Wahlausiduffes für bas gahr 1965 und Beauftragung desfelben bis gur nachften Sigung Borfchlage für die Bahl ber übrigen ftandigen Ausichuffe gu madjen.

Biesbaben, ben 9. Januar 1905.

Der Borfigende ber Stabtberordneten Berfammlung.

Befanntmachung

Montag, ben 23. Januar er. und ebentl. Die folgenden Tage, vormittage 9 Uhr und nach. mittage 2 Uhr aufangend, werben im Beifhaufe, Rem gaffe ba (Eingang Schulgaffe), die dem ftabtifchen Leibhaufe bis jum 15. Dezember 1904 einschl. verfallenen Bfanber, bestehend in Brillanten, Gold, Gilber, Rupfer, Rleidungs-

Bis jum 19. Januar er. fonnen bie verfallenen Bfanber bormittags bon 8-12 und nachmittags bon 2 bis zum Gintritt ber Dunfelheit ausgelöft, begib. die Bfandicheine fiber Metalle und fonftige bem Mottenfrag nicht unterworfenen Bfander umgeschrieben werden.

Freitag, ben 20. Januar er., ift bas Leibhaus ge-

faloffen.

Wiesbaden, ben 7. Januar 1905.

2970 Die Beibhaus Deputation.

Wir den Ctadt. Bolfelindergarten, Guftab-Abolf-ftrage 18, wird eine Röchin ober ein befferes Dienftmabdien, welches gut fodjen fann, gum fofortigen Gintritt Befucht. Daheres bafelbft.

Befanuimachung

Donnerstag, ben 12. Januar 1905.

Unter Bezugnahme auf die Bestimmungen bes Berrn Regierungs-Brafidenten über die Musführung ber geitmeife gu wiederholenden polizeilichen Dag- und Gewichtsrevifionen bom 1. Juli 1886 (Reg. Amtsbl. filr 1886 Geite 236), wird gur öffentlichen Renntnie gebracht, daß die technischen Revifionen ber Dage und Gewichte in hiefiger Stadt in den Monaten April, Mai und Juni 1905 frattfinden werden, und zwar:

im Begirte bes I. Poligei-Reviers vom 1. bie 15. April 1905, " II. ,, 6. ,, 30. April 1905, ,, 1. ,, 15. Mai 1905, ,, 16. Mai bis 7. Juni 11 11 ** "IV. 1905,

"V. " 8. bis 12. Junt 1905. Unrichtig befundene Dage und Gewichte werden eingegogen und beren Befiger gur Strafe gezogen werden. Die beteiligten Gewerbetreibenben werben beshalb auf-

gefordert, ihre Mage und Gewichte, foweit beren fortbauernbe Richtigfeit zweifelhaft ericheint, rechtzeitig vorher gur aichamtlichen Prlifung gu bringen.

Bemerft wird, daß Gewichte und Baagen ze. durch einen zweijahrigen Gebrauch, bei unvorsichtiger Sandhabung in noch frifberer Beit, merichtig werben fonnen.

Die Revifion wird fich auch auf die Dage und Gewichte berjenigen Landwirte erftreden, in beren Gewerbebetrieben eben ein Bumefien und Bumacen im bffentlichen Berfebr, fei es beim Gintauf ober beim Berfauf von landwirticaft= lichen Produtten und fonftigen Baren, ftatifindet.

Biesbaden, ben 1. Januar 1805.

Der Polizei-Brafident : b. Gdend. Bird beröffentlicht.

2902

Der Magiftrat. Befanntmachung.

Bir bringen bierburch wieder die Befanntmachung bom 20. Dezember 1902 gur öffentlichen Renntnie, bag Gehmegbefestigungen mit Bement ober Bugasphalt mabrent ber Frofiperiode nicht mehr hergeftellt werben, mit Ausnahme berjenigen, welche infolge von Ungludsfällen, Robrbrüchen zc.

vorgenommen werden muffen. Den Bauintereffenten wird hiernach empfohlen, Untrage auf Berfiellung ber Gehwegflachen erft nach Beendigung ber Froftperiode gn ftellen.

Biesbaden, den 10. Januar 1505.

Stadtbauamt, Abteilung für Stragenbau.

Betanntmachung

betreffend Berbot bes Betretens der Gisbahn des Beihers am Warmen Damm.

Da Ceitens ber Stadtgemeinde auf bem Geftplat "Unter ben Gichen" eine Gisbahn bergerichtet worben ift, welche gegen magiges Eintrittegelb für Erwachsene und ichulpflichtige Rinder, sowie an Mittwoch. und Camftag. Radmittagen unentgelilich benutt werden tann, fo wird gur Berhutung bon Beichabigungen ber gartnerifden Unlagen und fonftiger Diffiande auf Grund ber 8\$ 43 und 73 ber Boligei-Berordnung bom 18. September 1900 biermit beftimmt, daß bei eingetretenem Froftwetter Die Gisbede bes Weihers in der Anlage am Barmen Damm gweifs Benugung gum Schlitticuhlaufen ober Schlittenfahren fernerhin nicht mehr betreten werben barj.

Buwiderhandlungen gegen Dieje Bestimmung merben mit Der im § 75 ber ermagnten Berordnung angebroften Strafe - bis gu 30 Mt., eventuell 3 Tage Baft - ge

Biesbaben, ben 20. Dezember 1904.

Der Boligeis Brafibent : p. Schend.

Bied beröffentlicht.

Der Magiftrat.

Unentgeltliche Sprechftunde für unbemittelte Enngenkranke.

3m ftabt. Rranfenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeitl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante flatt (argtt. Unterfudjung und Beratung, Gimmeifung in die Beilftutte, Unterfuchung bes Auswuris 2c.).

Birebaben, ben 12. Dovember 1903.

Etabt. Aranfenhand Berweltung.

Befanntmachung.

Rachdem bas Ronigt. Oberverwaltungsgericht entichieden hat, bag unter ,, Fleifch" im Ginne bes Reichsgefeges vom 27. Mai 1885 auch Bilbbret und Geflügel gu berfieben ift, find wir nicht mehr in ber Lage, für gollansländisches Bilbbret und Geflügel Befreiung von ber Afgije gu gewähren, wenn auch ber zollauständifche Uriprung und die frattgehabte Bergollung ber Baare erwiefen ift.

Die ftadtifche Afgijeverwaltung ift angewiesen, hiernach bei ber Afgifeerhebung vom 15. Juli I. 38. ab gu verfahren Wiesbaden, den 1. Juli 1903

Der Magiftrat.

Befannimachung.

Um eine regere Benutung ber ftabtifden Rrantenwagen im allgemeinen fanitaren Infereffe herbeiguführen, bat der Magiftrat beichloffen, eine durchgangige Ermäßigung der bisberigen Tariffage eintreten gu laffen.

Go follen erhoben merben:

Bon einem Rranten ber 1. Berpflegungoflaffe = 12 - DRt. = 7.50 "

" " 2. " " 3. " = 2.50 bei normaler Benuhung des Suhrwerfs bis gu 11/4 Stunden, gerednet vom Unipannen bis jum Ausipannen. Gine langere Inanspruchnahme bes Wagens wird für jede weitere halbe Stunde in allen Rlaffen mit je 2,50 Det. berechnet. Das gur Bedienung erforderliche Barterperfonal wird ebenfalls besonders in Rechnung gestellt und zwar für Krante ber 1. und 2. Berpflegungeflaffe mit 1 Mt., für Krante ber 3. Berpflegungeflaffe mit 0,50 Mt. pro Ropf.

Die beiden borhandenen Eranfenmagen fteben auf bem Terrain bes ftabtifcen Brantenhaufes und erfolgt ihre Benugung burch Bermittelung ber unterzeichneten Bermaltung

Biesbaden, ben 27. Juni 1903.

Stabt. Grantenhaus-Bermaltung.

Befanntmachung.

Die auf dem alten Friedhofe befindliche Rapelle (Trauerhalle) wird gur Abhaltung von Trauerfeierlichteiten unentgeltlich jur Berfügung gestellt und ju biefem Bwed im Binter auf fladtifche Roften nach Bedarf gebeigt; Die garts nerifche und fonftige Musichmudung ber Rapelle bagegen wird ftadtfeitig nicht beforgt, fondern bleibt alleinige Cache ber Antragiteller. Die Benugung ber Rapelle gu Erauers feierlichfeiten ift rechtzeitig bei bem guftandigen Friedhofsauffcher angumelben, welcher alebann bafur jorgt, bag bieje gur bestimmten Beit fur ben Traueraft frei ift.

Bicobaben, ben 1. Oftober 1904. 7850

Die Friedhofe Deputation.

Befanutmachung.

betr, Berabreichung warmen Grubftuds an arme Schulfinber,

Die bier im Binter eingeführte Berabreichung warmen Grubftuds an arme Schulfinber erfreute fich feither ber Buftimmung und werfthatigen Unterftugung weiter Rreife ber hiefigen Burgerichaft. Wir hoffen baber, bag fie uns auch in biefem Binben herren Beftoren ausgesuchte Brinder während ber tälteften Berten Beftoren ausgesche ben Drude geben, nur ein Stüd trodenes Brod, ja mitunter nicht einmal dies erhalten, in der Schule einen Teller Haftergrüßsuppe und Brod geben lassen zu können. Im vorigen Jahre konnten durchschnittlich täglich 500 von den Herren Reftoren ausgesuchte Kinder während der tälteften Leit des Minters gesneite werden. Die Behl der ankonenkeren

Beit bes Binters gespeift merben. Die Bahl ber ansgegebenen

Bortionen betrug nahezu 37,000.
Wer einmal gesehen hat, wie die warme Suppe den armen Kindern schmedt und von den Aerzien und Lehrern gehört hat, welch günstiger Erfolg für Körper und Geist erzielt wird, ist gewiß gerne bereit, ein kleines Opfer für den guten Zwed zu Gaben über welche öffentlich quittirt werben wirb, nehmen

entgegen bie Mitglieber ber Urmen-Deputation:

Derr Stadtrat Rentner Arng, Uhlandstraße 1, herr Stadtrat Kaufmann Spig. Idsteinerstraße 18, derr Stadtverordneter
Dr. med, prakt. Arzt Cung, II. Burgstraße 9, derr Stadtv. Oberstleutnant a. D. von Detten, Abelgeichfraße 62, derr Stadtv. Gastwirt Groll, Bleichstraße 14, herr Stadtv. Kentner Kimmel Kafer Friedrich-Ring 67, herr Begirtsvorsteber Gerichtsaffeffor a. D., Direttionsmitglied ber Raff. Lanbesbant Reufch, Dandenbant, herr Bezirtsv. Lehrer Wagner, Dotheimerstraße 96, herr Bezirtsv. Rentner Bremer, Rheinstraße 188, herr Bezirtsv. Reg. Sekretär a. D. Schroeber, Emjerfraße 48, herr Bezirtsv. Lehrer Münzert, Gustav Abolfstraße 13, herr Bezirts. Berwalter Schminte, Augenheilanftalt, herr Begirten Raufmann Model, Langgaffe 24, herr Begirten Rentner Berger, Mauergaffe 21, herr Bezirtsb. Rentner Bollmer, hainerweg 10, herr Bezirtsb. Dreber Bollinger, Schubmacherstraße 25, herr Bezirtsb. Schuhmacher Rumpf, Saalgaffe 18, herr Bezirtsb. Rentner Rabeich, Querfelbitraße 3, sowie bas stäbt. Armenburcan, Rathhaus Bimmer 12. Berner haben fich gur Entgegenahme bon Gaben gu-

tigft bereit erflart: Horr Kaufmann hoflieferant August Engel, Sauptgeschäft: Taunuaftrage 14, Bweiggeschäft Wilbelmstraße 2, herr Raufmann Emil Dees jum., Inhaber ber Firma Karl Ader Rachf. gr. Burgstraße 16, Herr Kaufmann A. Mollath, Michelsberg 14 Herr Kaufmann E. Schent, Indaber ber Firma E. Koch, Ede Michelsberg und Kirchgasse, Herr Kaufmann Wilhelm Unverangt, Langgaffe 30.

Wiesbaben, ben 1. Rovember 1904.

Romens ber ftabt. Armenbeputation: Traberd, Magiftrate-Mifeffor.

9852

Befanntmachung.

Weibliche Berfonen, welche bie Rührung bes Sanshalts bei armen Familien mabrend ber Grant. heit ber Fran pp. übernehmen wollen, therben erfucht, fich unter Angabe ihrer Bedingungen im Rathaus, Bimmer Dr. 14, alebald gu melben.

Wiesbaden, ben 27. Juni 1904.

Der Magiftrat. - Armenvermaltung.

Dienftboten-Abonnement

Mr. 10

ftabtifden Arantenhaufes.

Das Dienftboten Abonnement unferer Unftalt befreht auch für bas Ralenderjahr 1905 fort, und teilen wir unferen Abonnenten mit, daß die fraglichen Beitrage - für jeden Dienfiboten 8 Mart - vom Ende Dezember 1904 bis Ende Februar 1905 durch unferen Raffenboten erhoben werben.

Die Mitgliedichaft befteht fort, bezw. haben die betreffenden herrichaften Anipruch auf Berpflegung ihrer Dienftboten im ftadtischen Rranfenhause, auch wenn ber Betrag noch nicht erhoben ift, fofern fie ihr Abonnement bis jum 1. Januar 1905 nicht abgemeldet haben

Die herrichaften, welche beabfichtigen unferem Abonnement neu beigutreten, machen wir in ihrem eigenen Intereffe barauf aufmertiam, die Unmelbung bei unferer Raffe icon jest zu bewirfen, weil bann bas neue Abonnement icon am 1. Januar 1905, mabrend bei fpaterer Unmeldung, nach dem 1. Januar 1905, erft am 15. Tage nach der Anmeldung in Kraft tritt. Riemand follte verfaumen, bon unferer jegenereichen Einrichtung ausgiebigen Gebrauch gu madjen, jumal alle Rranten, ohne Rudficht auf. den Charafter der Rrantheit, Aufnahme finden und wir die Berpflichtungen, welche bas Bejeg den betreffenden Berricaften, bezüglich der Berpflegung ihrer Dienfiboten in Rrantheitofallen auferlegt, übernehmett.

Die Bestimmungen fiber bas Abonnement find bei unferer Raffe foftenfrei au haben.

Städtifches Rrantenhans.

Befanntmadjung.

Das Militär - Erfangeichaft für 1905 betr. Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutiden Wehrordnung vom 22. Rovember 1888 werben alle bermalen fich bier aufhaltenben mannlichen Berjonen, welche

a) in der Beit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1885 einfclieglich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches finb,

biefes Alter bereits überschritten, aber fich noch nicht por einer Refrutirungsbehörbe gestellt, unb c) fich awar geftellt, über ihre Militorverhaltniffe aber noch

feine enbgültige Enticheibung erhalten haben, hierdurch aufgeforbert, fich in ber Beit vom 2. Januar bis 1. Februar 1905 jum Bwede ihrer Anfnahme in bie Refrutirungs-Stammrolle im Rathhaufe, Jimmer Rr 18 (Erbgeichoft) nur Bormittags von halb 9 bis halb 1 Uhr anzumelben und 3mar:

1. Die 1883 und fruber geborenen Militarpflichtigen Mittwoch, ben 4. Januar 1905 mit bem Buchftaben 2 bis ein-

fdlieglich D. Donnerstag, ben 5. Januar 1905 mit bem Buchstaben B bis ein-

folieglich G. Freitag, ben 6. Januar 1905 mit bem Buditaben I bis einfolieblich 3.

2. Die 1884 geborenen Militarpflichtigen. Connabend, ben 7. Januar 1905 mit bem Buchftaben I bis einfolieglich D.

Januar 1906 mit bem Buchftaben & bis ein-Montag, ben 9. folieglich &

Dienftag, ben 10. Januar 1905 mit bem Buchftaben 3 bis einfolieglich Dr. Mittwoch, ben 11. Januar 1905 mit bem Buchftaben Il bis ein-

Donnerstag, ben 12. Januar 1905 mit bem Buchftaben @ bis einfolieblich It.

Freitag, ben 13. Januar 1905 mit bem Buchstaben 41 bis einschließlich 3

3. Die 1885 geborenen Militarpflichtigen. Sonnabend, ben 14. Januar 1905 mit bem Buchftaben B. Montag, ben 16. Januar 1905 mit den Buchstaben U, C, D. Dienstag, ben 17. Januar 1905 mit den Buchftaben E, F. Mittwoch, ben 18. Januar 1905 mit ben Buchftaben G, Donnerstag, ben 19. Januar 1905 mit bem Budftaben D. Freitag, ben 20. Januar 1905 mit bem Budftaben St. Sonnabend, ben 21. Januar 1905 mit bem Buchstabeng. Montag, ben 23. Januar 1905 mit bem Buchstaben M. Dienftag, ben 24. Januar 1905 mit ben Buchftaben D. O Mittwoch, ben 25. Januar 1905 mit ben Buchstaben B. D. Donnerftag, ben 26. Januar 1905 mit bem Buchftaben S Ranuar 1906 mit bem Buchft ben R Sonnabend, den 28. Januar 1905 mit den Buchstaben T. U. B. Montag, den 30. Januar 1905 mit den Buchstaben W. A. D. Dienstag, den 31. Januar 1905 mit dem Buchstaben B.

Die nicht bier geborenen Melbepflichtigen baben bei ihrer Unmelbung ihre Geburtefcheine und die gurudgestellten Militarpflichtigen ibre Lofungefcheine borgulegen. Die erforberlichen Geburtifcheine merben bon ben Gubrern ber Civilftanberegifter ber betreffenben Gemeinbe toftenfrei ausgestellt. Die bier geborenen Militarpflichtigen, bedürfen eines Geburtefcheines für ibre Unmelbung nicht.

Bur biejenigen Militarpflichtigen, weiche bier geboren ober bomicilberechtigt, aber ohne anderweiten bauernden Aufenthalts-ort zeitig abwefend find (auf ber Reife begriffene Sandlungsge-

ort zeitig abweiens ins (auf der steile eegriffene Handlungsge-hülfen, auf See besindliche Seeleute usw.) haben die Eltern, Bor-münder-, Lehr-, Brod- oder Jahrisberren berselben die Perpflich-tung, sie zur Stammrolle anzumelben. Militärrslichtige Dienstboten, Haus- und Wirthschaftsbeamte Handlungsdiener, Handwerfsgesellen, Lehrlinge, Fabrikarbeiter usw., welche dier in Diensten steden, Studirende, Schüler und Köglinge der hiesigen Lehranskalten sind dier gestellungspflich-tie und haben sich die er zur Stammrolie gnaumelben

tig und haben fich bier gur Stammrofie angumelben. Militarpflichtige, welche im Belite bes Berechtigungsicheines jum einjährig-freiwilligen Dienft ober bes Befähigungsicheines jum Seefteuermann find, haben beim Eintritt in bas militariiche Alter ibre Burudftellung ben ber Aushebung bei bem Bivilvorfipenben ber Erfastommiffion, Berrn Bol.geiprafibent bon Schend bier, gu beantragen und find alebann bon

ber Anmelbung jur Refrutirungs-Stammrolle entbunden.
Die Unterlaffung ber Anmelbung jur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbstrafe bis zu 30 A. ober mit Saft bis zu brei Zagen gegenbet.

Militarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhältniffe ulw, Befreiung ober Burudftellung bom Difitar-Bebruar 1905 bei bem Magiftrat babier fdriftlich eingureichen

und gu begrünben, Richt rechtzeitig eingereichte Befinche werben nicht berud.

Wiesbaben, ben 14. Dezember 1904. Der Magiftrat. Kurhaus zu Wiesbaden.

Cyklus von 12 Konzerten unter Mitwirkung hervorragender Künstler.

Freitag, den 13. Januar 1905, Abends 71/2 Uhr:

Konzert.

Leitung: Herr General-Musikdirektor Felix Mottl aus München. Solis

Fraulein Berta Morena (Sopran), Königliche Kammersängerin und Königliche Hofopernsängerin aus München.

Orchester: Verstärktes Kurerchester. Programm.

(Bearbeitet von Felix Mottl.)

2. Arie (.Abschenlicher, wo eilst du hin*) aus "Fidelio". . Gretry.

Beethoven. Fraulein Morena.

3, Symphonie in D-dur (Köchel-Verzeichniss No. 504) . Mozart. 4. Grosse Scene aus ,Gunlöd* P. Cornellus. Fraulein Morena.

Till Eulenspiegels instige Streiche, nach alter Schelmenweise — in Rondoform. Rich. Strauss.

I, numerirter Platz 5 Mk.; II, numerirter Platz 4 Mk.
Mittelgalerie numerirter Platz 3 Mk.; Galerie rechts und links
numerirter Platz 2 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal, Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischenpausen der einzelnen Nummern geöffnet Städtische Kur-Verwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Befanntmachung.

Die Bahlerlifte für die Bahlen gur Gemeinde vertretung (§ 26 g. D.) liegt in der Beit bom 15. bis 30. Januar 1905 auf hiefiger Burgermeifterei aus. (§ 27

Babrend diejer Beit fann jeder Stimmberechtigte gegen die Richtigfeit ber Lifte bei bem Gemeindevorstande Einspruch erheben. (§ 272 2. D.).

Connenberg, 7. Januar 1905.

Der Gemeinbeoorstand : Sehmidt, Bargermeifter.

Mittwoch, ben 18. Januar 1905, vormittage 11 Uhr, foll ber Bebarf ber Garnijon-Lagarette Biesbaden und Biebrich an Berpflegungsbedürfniffen und Gie, jowie die Abnahme ber Ruchenabfalle und Brotrefte für das Rechnungsjahr 1905 im Geichaftegimmer des Garnifon-Lazarette Biesbaden, Comalbacherftrage 16, mo auch die Bedingungen vorher einzusehen und zu unterschreiben find, öffentlich verdungen werben.

Biesbaden, ben 8. Januar 1905.

Garnifon Lagarett.

Berneigerung.

Camitag, ben 14. bs. Dite., vormittage 10 Ilhr, werben im Rentamteburean, Berrngartenftrafte 7 bahier folgende Teilpargellen:

Lagerbuche Mr. 5540 a a o = 2 ar 24 gm ader, rechts

dem Schierfteinerweg, 5540 a a 1 = 50 qm Ader, rechts bem Schierfteinerweg,

5540 a a m = 1 ar 33 qm Mder, rechts bem Schierfteinerweg

öffentlich verfteigert.

Biesbaben, ben 9. Januar 1905. Ronigliches Domanen Rentamt.

remeinerung

Damen-Confection.

Begen vorgerudter Caifon und Aufgabe bes Artifele "Corsetten" läßt herr M. Möller am Donneritag, ben 12. Januar cr. und folgende Tage, jeweils Morgens 91, und Rachmittags 21, Hhr beginnend, in feinem Befchaftelofale

Marktftraße

nachverzeichnete Damen-Confeltion als:

Coffime, Coffimerode, Blonfen, Jackets, Mäntel, Capes, Jonpons, Morgenröcke, Matinees, Boas, Kinder-Kleider, Jackets und Capes etc., jowie ca. 150 Corfetten

(prima Qualitat) freiwillig meiftbietend gegen Baargablung perfteigern. Befichtigung am Tage ber Berfteigerung

> Wilhelm Helfrich. Auftionator und Taxator

Edwalbacherftraße 7. Witte Januar

Extra - Tanz - Cursus.

Anmelbungen bitte gefälligft baid machen gu mollen. Sochachtungsvol Fritz Heidocker.



Beldiäfts-Eröffnung

43 Hellmundst

Dache biermit bas werte Publifum aufmertfam, bag ich von beute

Möbelgesch

fomie Möbellager in bem Saufe 43 Hellmundstraße 43

eröffnet habe. Empfehle alle Arten Möbel, fomie Polsterarbeiten ju ben billigften Breifen.

Meine Wohnung und Reinverkauf in Kohlen u. fonftigen Brennmaterialien befindet sich jett Hermannstr. 17.

Mein Beichaftsbetrieb an ber Donheimerftr. bleibt wie feither berfelbe. . Alle Gorten Rohlen und Brenns materialien werden gu billigften Breifen geliefert.

Fr. Bartels.

Bermanuftrage 17.

Donheimerftr. 1016.

Bon dem neuen Güterbahnhofe übernimmt bas Musfahren bon

2Baggone jeber Art, 30 gu billigen Breifen

Karl Güttler, Dotheimerstraße 103,

gegenüber bem Gaterbahnhofe. Telefon 2196. Telejoh 2196 And tonnen bafeibit Lagerraume vermietet werben.

Gasthaus u. Restaurant zum Ratskeller,

Martiplay. Riidesheim, Martiplay. Allen Freunden und Befannten, fowie einer verebrlichen Burger. fcaft von Rubesheim biene hiermit jur gefl. Nachricht, bag ich bie

Restauration zum Ratskeller, perbunten mit Gafthausbetrich, belegen am Marttplan gu Ribesheim, übernammen babe.

Reben einem Gas vorzug ichen Lagerbieres nach Biffener Art ber Kronen Braneret empiehe ich garantiet reine Natur-weine im Glos und Floschen in reichtoliger Answahl, sowie eine vorzügliche kalte und warme Rüche zu jeder Tageszeit, ind-besondere bislige und preisunkröße Frühltische, sowie nach Binosch zu arrangirende Mittags- und Abendplatten.

Go foll mich freuen, meine verebrlichen Gafte jebergeit aufe befte bemirten gu burfen und bitte um geneigten Bufpruch. Sibesheim im Januar 1905. gdy. Willy. Meiningljans,

früher Reftauratene im Raifer-Antomat in Biesbaben.

Restaur. Waldlust. Enbfigtion ber eietrifden Bahn "Giden".

Dente Donnerftag:



prima Fleisch: u. Burftwaaren

frinte Cervelatwurft, Bfe. 95 Bfg., ff. Calami. 96. 90 Blg., ff. Carbellenieberwurft. Bib. 85 Big, Brobefiftchen, enth. 8 Bio. werichiedene, nur bene Burftiorten mu Aufschnitt 7 Mt., Echlefische Danobrationeft, Bib. 80 Big., poln. Anoblandmurft, Bib. 70 Pla., ff. Lads- und Rollichinten, jowie Rauchfteilch zu binigften Preifen. Berjand gegen Radnahme.

Menmarkt, Shlef. A. Schwope, Wurftfabrik mit elettr. Betriebe

SANONGAPSELN SINU WIRKSOM
bei Harn-u. Blasenleiden
13 Phonyi saliogi 3 ti Cuo. 10 Santot 50 Capas
PREIS 3 M.M.
Idon Specialärzten fortgesetzt gebraucht fine Privatiknil bezog 1901 5000
902 45000, u bis Just 03 36000 Stuck. Vicele Dankschreiben.
Kein Ehnliches Präparat kann sich solchen Erfolges rühmen,
VERSAND APOTHEKE HOPMANN, SCHKEUDITZ-LEIPZIG. In Wiesbuden "Tannus-Apotheke", sowie in den meisten

auderen zu haben.







212. Königlich Prengische Klassenlotterie.

1. Rlaffe. 2. Biebungstag. 10. Januar 1905. Bormittag. Mur bie Gewinne über 50 Mt. find in Riammern beigefügt. (Rachbrud verboten.) (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. B.)

(Chase Sciotht. M. St. M. f. R.) (Rachbrid verbeten.)

151 394 538 671 951 1077 150 205 57 354 094 948 63 89 2017
200 82 537 655 780 837 061 3138 87 245 330 530 4052 88 223 698 832 (100) 5021 80 (100) 886 6251 343 410 (100) 85 7080 186 91 94 296 556 738 64 8311 93 801 908 9182 (300) 313 528 54 931 10072 139 325 49 402 515 744 897 11017 61 103 262 87 545 76 110 75 90 763 91 809 93 923 34 54 12087 890 13163 287 (200) 395 410 22 968 14040 69 185 (100) 415 518 630 711 918 (100) 45 15055 68 593 932 16181 228 518 642 749 839 (100) 935 40 172 10 79 534 49 950 75 18416 625 815 45 903 77 (100) 19147 95 238 72 615 20077 (300) 10 237 (100) 618 46 767 883 903 21224 31 300 945 52 22 54 283 331 490 597 610 82 967 23082 54 359 409 88 540 21112 41 316 527 60 611 906 2 584 26014 47 447 70 108 616 700 27236 667 712 (100) 77 903 28175 248 58 338 493 513 32 67 647 735 832 943 29005 137 234 502 601 3 35 86

e67 712 (100) 77 903 28175 248 58 338 493 513 32 67 647 735 832 943 2906 137 234 582 901 3 35 56 36 36 38 97 561 31016 123 408 75 535 44 32214 707 13 844 58 93 92 53 3110 299 557 703 66 77 772 34059 176 213 (100) 300 413 50 782 865 900 35066 180 295 423 970 316162 244 303 400 683 37181 220 370 515 44 21 99 973 75 89 38194 302 416 560 23 617 57 807 74 933 33912 205 303 49 462 895 916 45 71 40 560 23 617 57 807 74 40 84 85 81 412 6 44 811 74 915 90 86 42031 (200) 75 84 829 62 400 571 82 43148 299 400 77 44256 95 490 (109) 679 755 60 819 4528 448 46007 (200) 257 96 317 415 25 70 (160) 505 967 47037 127 215 508 92 (100) 855 48159 210 88 (100) 517 883 939 49275 633 58 771 871 98

212. Königlich Prenfifdje Slaffenlotterie.

1. Rlaffe. 2. Biehungstag. 10. Januar 1905. Rachmittag Rur bie Gewinne über 50 Mt. find in Alammem beigefügt. (Ohne Gewähr. A. St.-A. f. g.) (Nachbrud berbob

(Machbrud berboten.)

(Chine Germant. R. St.-H. f. R.) (Nachbrind Derbottm.)
251 364 425 743 54 990 1022 251 329 605 61 83 (100) 802 939 42
92 2164 267 547 755 3204 23 98 4040 64 (100) 454 500 23 620 29
(200) 831 5155 (100) 277 344 452 511 797 6169 285 495 589 749 91
918 7171 (200) 437 600 53 898 8103 213 45 (300) 302 443 587 617
(100) 958 9100 299 396 601 28 69 777 988
10220 335 463 634 719 81 11092 139 250 323 35 408 80 729 028
12331 421 95 96 871 13030 157 281 (.06 00 9) 204 87 14265 54 (200)
340 414 764 849 60 (200) 72 15029 45 548 718 939 16051 (200) 212
82 406 43 622 738 890 978 17278 89 725 28 18110 32 91 307 458
585 833 72 19008 69 99 113 216 300 88 570 811 61
29004 (300 53 119 889 876 21121 (200) 589 90 618 74 821 953
22414 620 30 48 803 23047 (100) 93 130 274 76 332 44 403 526 631
889 45 49 50 914 24508 731 807 16 29 164 2 182 90 393 401 609
718 24 (100) 982 26176 222 688 703 5 27057 73 154 375 904 64 84
2803 65 371 449 645 800 54 95 905 29025 363 464 563 86 764
821 (100) 55 (100)

\$20 (100) 55 (100)

\$20 (100) 55 (100)

\$20 (100) 55 (100)

\$20 (100) 55 (100)

\$20 (100) 55 (100) 425 (100) 942 (100) 942 (100) 345 (100) 450 (10 BO010 (200) 259 493 616 74 851 949 31033 139 377 412 80 536 665

303 549 651 71 85 714 896 109 81 330 484 518 667 807 907 57 60 110110 35 608 33 91 776 886 947 65 111214 68 442 55 85 741 58 11218 81 544 685 113070 273 335 71 408 542 55 610 726 876 974 114025 732 98 115171 314 523 757 99 879 940 64 74 95 116082 86 275 388 (100) 459 576 868 117203 368 826 965 118032 140 285 (100) 379 689 707 119243 67 400 487 120177 382 (200) 476 (100) 565 610 18 745 900 64 121052 231 442 83 536 600 31 7338 122421 60 680 94 709 92 123525 64 713 124018 157 698 793 125103 230 585 775 819 986 68 126019 74 128 586 724 88 875 127008 30 295 443 564 541 04 857 128083 101 330 54 (100) 50 (100) 582 619 (100) 800 926 129013 302 34 648 (200) 709 130102 325 79 429 538 671 87 131210 52 88 200 356 473 674 748 903 96 132078 (400) 116 323 (200) 729 828 923 (200) 133092 120 220 489 685 134301 26 37 503 609 55 838 (400) 135033 96 143 219 300 (100) 72 440 588 97 751 62 851 92 136151 299 300 40 883 94 158 70 137071 556 658 801 931 138313 639 785 867 60 102 133947 178 420 681 732 823

70 137071 5.5 688 801 931 138313 639 785 867 60 102 139047 178 420 681 722 823
140059 154 221 (200) 348 66 (100) 69 (200) 471 711 852 141263 450 66 779 852 945 98 142124 30 (100) 46 213 431 72 589 663 88 809 952 143103 46 203 260 528 80 677 (100) 903 144009 44 132 232 657 752 77 938 96 (100) 145329 411 (100) 28 527 729 (300) 44 132 232 657 752 77 938 96 (100) 145329 411 (100) 28 527 729 (300) 44 130 73 396 936 149297 487 556 58 75 650 75
150005 398 449 539 (100) 71 695 30 814 151185 554 660 65 784 815 900 152057 121 49 41 80 (200) 227 28 55 312 400 80 153087 (100) 119 477 527 37 55 (100) 619 154275 (100) 433 554 611 722 62 155008 156 (100) 497 508 56 803 156309 925 157016 127 422 47 505 22 30 833 900 158015 221 518 720 930 159106 (200) 66 90 234 72 404 622 30 893 900 160013 322 923 (100) 161042 78 85 230 303 24 53 717 888 98 972

622 30 893 900

160013 322 923 (100) 161042 78 85 230 303 24 53 717 888 98 972
162204 729 163043 143 500 951 164120 387 488 909 33 48 165133
668 746 166299 305 33 414 72 672 949 167127 201 (100) 4 329 (300)
168001 427 818 938 169095 529 (400) 621 60 719 882 933

170195 250 395 802 171057 135 246 78 310 72 (1000) 455 535 51
689 (100) 713 76 854 172117 23 345 421 940 90 173211 32 873 174009
346 647 98 753 56 953 175007 278 265 937 40 176025 536 (100) 857
177089 114 241 418 29 62 65 692 857 178103 17 76 351 436 83 551 71
661 179005 162 241 53 84 464 537 659 768 994
180140 242 337 774 859 181542 706 962 77 182012 344 (400) 512
74 183129 216 21 400 533 654 935 72 97 181080 123 23 90 531 49
71 74 (100) 98 624 (200) 978 185026 242 200 7 400 693 186243 66 (100)
455 94 560 687 187376 463 81 260 68 (100) 188036 166 99 213 657
848 90 1891 6 604 850 80 957 (200)

848 90 •1891 6 004 850 80 957 (200)
190071 95 467 900 191101 252 312 689 192154 (100) 233 370 506 (100) 790 881 193241 327 567 659 50 748 902 194282 457 81 94 539 69 (100) 657 705 51 75 (300) 830 80 973 195298 484 627 784 961 196031 137 311 86 444 572 917 93 (800) 197027 214 545 844 198034 79 263 315 20 498 538 656 190049 197 218 93 337 483 570 725 (100) 874 963 300079 367 410 559 676 867 20403 35 155 249 58 390 97 952 202068 72 159 203104 591 621 50 705 831 20410 319 44 556 694 95 721 813 37 42 905 21 99 205238 (100) 467 82 511 64 8:3 206093 107 241 95 461 522 749 850 81 188 207012 212 8.6 208008 123 339 490 726 951 209324 859 957

961 209314 859 95

720 961 2093;4 859 957
210008 62 78 204 94 582 672 (100) 745 211076 1 0) 248 80 308 414 19
60 63 633 65 7 3 220 15 2120,2 280 318 75 602 703 827 965 80 213 30
342 457 521 623 953 214227 572 776 863 973 75 91 215348 463 70 591
720 841 (2 0) 216015 (100) 32 158 547 55 658 217627 62 775 835 48
900 218191 240 257 421 85 889 901 (1000) 219044 307 57 641 92
220,94 (300) 180 235 4,0 510 10 00 773 80 94 221157 70 467
801 54 89 222342 352 (100) 512 72 701 223142 641 92)

110200 310 467 504 964 80 111161 66 648 729 112268 307 605 912 113172 203 99 810 90 114212 487 95 736 (300) 834 115686 97 885 948 200) 116626 860 117112 79 405 513 24 621 714 887 118040 50 68 121 222 333 87 (4.0) 486 782 873 119050 (400) 808

120167 369 470 700 52 811 121019 24 (100) 71 134 732 828 122154

130000 145 61 86 200 37 305 515 25 677 90 (500) 808 953 131085 182 30, 41 132022 118 43 85 230 68 92 443 49 505 650 752 822 49 138060 244 309 27 704 905 28 13 4041 80 (100) 350 462 555 763 135154 405 508 611 (100) 739 (100) 136087 363 497 810 63 938 127041 213 635 138101 392 443 579 90 681 801 (200) 139414 23 694 (100) 769

14009 124 (100) 206 435 727 45 856 77 (100) 991 141068 142 262 203 20 142263 407 829 (500) 68 97 977 143076 548 61 95 738 963 74 78 144942 85 98 145564 736 146192 560 61 69 626 827 51 948 (100) 66 147068 191 237 705 902 148009 10 195 271 (100) 90 327 (200) 43 420 149208 56 60 892 578 717 150104 80 439 551 760 864 151024 315 78 (200) 99 781 82 152725 153036 324 64 68 431 529 (100) 704 69 154135 72 386 419

150104 89 439 551 769 864 151024 315 78 (200) 99 781 82 152725 153036 324 64 88 431 529 (100) 704 69 154135 72 386 419 551 68 667 (100) 983 155023 44 167 93 398 448 520 53 853 93 920 83 156246 317 413 60 74 030 762 157648 (300) 973 158082 99 315 424 665 714 854 943 153107 371 (100) 467 (100) 740 92 994 20 160015 66 (200) 131 230 (100) 428 543 89 663 724 811 973 161772 162103 505 772 163153 485 931 72 164054 167 69 (200) 165030 465 528 (300) 793 801 16 166004 283 364 452 647 860 (200) 167037 76 109 378 (300) 87 499 530 687 761 803 46 168140 228 478 699 827 900 (100) 169228 69 319 481 563 724 48 (100) 878 94 170006 104 513 58 727 804 171002 51 272 594 601 21 (100) 22 38 793 812 172181 277 826 76 173064 867 97 174724 175129 96 388 (200) 403 (100) 11 801 176069 84 265 308 23 643 713 35 177078 115 238 338 470 541 658 71 901 5 88 178576 602 773 179194 215 315 24 47 51 (200) 568 80 601 54 795 877 180372 431 84 (300) 60 524 728 914 85 181275 99 460 550 645 182278 345 505 65 (3000) 658 703 (100) 843 183023 248 69 361 425 (100) 508 761 (100) 74 184077 333 78 422 556 665 769 921 185010 140 83 228 327 82 (100) 455 580 82 696 779 180022 313 482 739 187017 202 655 829 9 6 (100) 91 188340 62 409 67 562 76 81 84 (100) 805 93 189064 136 406 81 82 822 190261 823 88 317 191308 457 62 89 962 64 (300) 75 192143 503 81 193023 38 140 438 534 628 44 46 194101 267 352 98 413 651 195148 2 0 (100) 318 426 805 78 88 (300) 196080 195 207 473 (1000) 597 650 59 828 197083 70 138 255 678 85 86 936 198007 472 586 633 47 199078 (100) 73 (100) 193 290 (100) 512 34 604 845 504 634 77 88 83 801 204022 82 90 110 95 480 540 71 75 644 65 90 975 (100) 205022 1 4 227 655 206 861 32 271 444 53 191 207329 31 45 79 602 750 60 876 93 64 206 610 41 1491 712 10 (100) 916 71 20733 31 45 79 602 750 60 876 93 64 206 61 104 11 491 712 10 (100) 916 71 20733 31 45 79 602 750 60 876 93 64 206 61 104 11 491 712 10 (100) 916 71 20733 31 45 79 602 750 60 876 93 64 206 61 104 11 491 712 10 (100) 916 71 209 318 84

492 (200) 582 625 708 803 84 950
210 125 216 67 30 423 512 93 706 211015 77 78 109 268 81 605 961
76 81 (200) 212 944 95 640 623 951 213613 74 82 90 659 214099 136 854
75 83 952 63 85 (100) 215 198 215 485 534 41 721 72 857 216085 223
77 629 85 87 (100) 77 1996 217040 96 163 200 676 218045 409 629
760 850 219096 (200) 910 56 280 434 623 75 779 807 937
220 049 101 70 271 424 25 60 708 221310 44 918 71 (100) 884 916
61 222002 060 805 223058 161 218 405 618 33 767 863 78
Die Alchama ber 2. 26 26 26 26 26 27 36 27 36 27 36 27 36

Deutscher Abend.

Bur Feier des Jahrestages der Begrfindung des Deutschen Reiches wird ber

Verein zur Erhaltung des Dentschtums im Ansland (Migem. Denticher Coulberein)

Camitag, ben 14. Januar, abende 81, Ilhr, in der Turnhalle, Dellmundftrage 25, einen

Kommers 3

abhalten.

Bu diefer Beranftaltung laben wir alle deutschgefinnten Mitbürger ein.

Bur Damen find Blage referbirt.

Blage fonnen bor acht Uhr nicht belegt werden.

Dr. Bam, Professor Albert, Kommerzienrath, Arnt, Stadtrath. Auer von Derrenfirchen, Oberftleutnant, Bortling, Mitglied bes Reichstags und Abgeordnetenbaufes. Dr. Bergas, Juftigrath. Bergmann, Berlagsbuchhanbler, Brof. Bergas, Julitztald, Bergmann, Berlagsbudganbler, Projesson, Breuer, Gymnasialbirestor. Dr. Brundind, Projessor. Carstend, Bimmermeister. Dr. W. Cung, Sanitätsrath. Diehl, Lehrer. Drach, Direktor Dr. Dreper. d. Ebmeyer, Aurdirektor. v. Ed., Rechtsanwalt, Faber, Hospitch, Dr. Fisicher, Gymnasioldirektor. Bicher, Gymnasioldirektor. Bicher, Gymnasioldirektor. Bechtsanwalt, Filmburgenium. triebsingenieur, Prof. Dr. D. Fresenius. Freusberg, Kon-ful a. D. B. Geis, Konzertsänger. May Dartmann, Bau-unternehmer. Heed, Stadtrath. Des, Bürgermeister. Dr. Hosmann, Direktor. Dr. v. Ibell, Oberbürgermeister. Dr. B. Ralle, Biebrich, Kommerzienrath, Kaltwaffer, Tapezierermeister, Rantel, Regierungsrat Rarder, Abmiral 5. D. E. Rapfer, Krausnid, Hofjumbelier, Landmeffer E. Rlein, Borfigenber bes Rr. Griegerverbanbes. Dr. Rlein, Brofeffor, Rlein, Beutnant b, R. v. Aloeben, General 3. D. R. Rögler, Rorner, Beigeordneter, Erefel, Geb. Regierungsrath. Dr. Künfler. Dr Kurz. Langer, Major a. D. Laug, Prof. Dr. Liefegang, Professor, Bibliothefsbi-rettor. Ling, Berwaltungsgerichtsbireftor. Dr. Lohr, Pro-fessor, Dr. med Lugenbühl, Freiberr v. Lynder Abmiral Mannftabt, Brofeffor, Menfing, Bice-Abmiral & D Dr. Mod. Muller, Stadtichulinipeftor, Dr. meb. Julius Duller, Dr. Bagenftecher, Geb. Canitatorath, Beters, Bebrer C. Pfeiffer, Rapellmeifter Runge, Brofeffor B. Reit, Sattler, Badermeifter. Sauereffig, Glafermeifter Dr. meb. Schellenberg, Schneiber, Borfipenber ber Sandwertstammer B. Schmidt, Lehrer Dr. Schold, Stadtfammerer, Dr. Schold, Rechtsamwalt. Schröber, Gefreiar ber Sandwerfsfammer Siebert, Rechtsanwalt, Spamer, Brofeffor, Stumpff, Oberregierungsrath, Gunber, Dentift, Thurmann, Dberlehrer, Biebrich. Uhl, Tonffinftler, Dr. Bogner, Ardipbirettor, & Beibmann, Bleifder-Dbermeifter, Stadtaltefter, Weber, Bau- und Runftichloffer. Dr. med. Widel, Oberlehrer, Wilhelmi, Oberftleutnant Winter, Baurath Bolff, Mitglieb bes Abgeorbnenetenhaufes, Biebrich. Bolff, Dofmufitalienhanbler

Fidelitas.

HARAMAMANA HAMAHAMAHAMAMAMAMAMAMAMAMAMA

Zeitschrift für gesellige Vereine und Privatkreise. Enthält Lustspiele, Soloscenen, Kouplets (mit Musik), Verträge u. Gesellschaftsspiele u. dergl. Monatlich ein Heft, Halbjährlich 2 Mk. Probeheft, 8 Stücke enthaltend, 40 Pf.

Der Gesangskomiker. Couplets, Duette, Soloscanen etc. mit Noten. 82 Bände, über 400 Stücke enthaltend, jeder Band 1 Mk. Inhaltaverzeichniss gratis und franco.

Die besten Deklamationen und komischen Vorträge.

10. Auflage. Geh. Preis 1 Mark 50 Pf.

Das Vergnügungseck.

1 Bd.: Preisge und Eröffnungsreden bei festlichen Gelegenheiten. 1 Mk. — 2 Bd.: Leitfaden für Dilettanten zum öffentlichen Auftreten. 1 Mk. — 3. Bd.: Der Zaubersalen.

Die interessantesten Kunststücke der Salenmage. Mit 192 Abbildungen. 2.40 Mk. Die Bauchrednerkunst, Von Gustav Lund.

2. Auflage. Mit Abbildungen 50 Pfg. Dresdenu. Leipzig. C. A. Koch's Verlag

Marburg's Schwedenkönig, bester Magenlikör.

2. Stod.

Wohnungs-Anzeiger.

Wohnungs-Geşuche

Eine rubige ti Familie fucht gum 1. April eine 2-3im. Bobnung mit Bubebor. Off mit Preisang. n. K. E. 3194 an bie Erpeb. b. Bl. erbeten. 3193

Colonie Eigenheim. Bart. Bobn., Garren. Beigel. gef. Mab. in der Grp. b. Bl. ob. b. Fr. Leicher, Abeibeibftr. 46. 3300

Gefucht,

Rolonie Eigenbeim, Bart. Bohn, Garten, Diani., fonnig. Offerten an Fr. Leicher, Abeibeidftraße 46.

3-Bimmerwohnung mit Babebar n. bef. Abichluß gef. Bentral-heit. beborgnat. Off. u. J. B. 3416 an bie Ero. b. Bl. 3033 Anftanbige Beute mit 2 großen Rinbern, welche 8 Jahre in einem beff. Saufe Sauspermaltung batten, batten gerne miebes eine gegen Sausarbeit. Das. im ber

21 et. Dame f. p. April 1 Bim., Preis u. H. O. 3127 an ben Generalangeiger.

Erped. D. BL

Vermiethungen.

Wilhelmite. 10,

Bel-Gtage, Gde Buifentraße, ung von 9 Bimmern und Calond mit reichem Bubebor und allem Comfort, Lift sc. per 1, April 1906 gu vermiet. Befichtigung gwifden 8 und 4 Uhr. Raberes Bureau Dotel Metropole.

7 Jimmer.

Dibeinftr. 62, t. n. 2, St., fe 7 Bim. m. Bubeb, ber Rengeit entipr. eingen, per fof. ob. fpater zu verm. Rab. bal. 31(3

6 3immer.

Sochberrich, biflige Beginung Buremburgplat 3 mit allem Comfort ber Reugeit, 6 incinanbergebende gr. Bimmer gr. Babegim. 3 Manfardgim., 3 Balfone, Schiebes thuren, Barquet &., per fof ober ib. Rab. im Saufe 2. St. 1225 6 Bimmer, Rude, Baiton und Bubebor auf 1. April ju om. Rab. Reroftrage 30, r. 3211

5 Jimmer.

Melheidftrage 10, Guel. Bimmern nebft reichl. Bubebor Grage) gu verm, Mustunft im

Aleine Burgfir, 1, Frontspige, 5-6 Bimmer an rubige Familie auf 1, April preiswert gu berm. Rab. bafelbft im Porgellan-

Clarenthalerfrage 2,

bei ber Minglirche, nabe Balteftelle ber eleftr. Babn (fein Saben unb fein hinterh.) find bereich, Boon. Bart, I., 2. u. 3. Et., beft. aus je 5 ger. Bim., Bab, Ert.-Ballone, Ruche m. Gasterd, a. Rochh angebr., Speifel, Robienaufg, elettr. Licht, Leuchte u. Rochgas, 2 Manf., 2Rell 3. Breife v. 1150-1400 Mt. gleich ob. fpat. gu verm. Rab, baf. 9862

(Grbacherfir. 9 @de Balluferfir., eine berrichafti. b.Bimmer-Bohnung (2. Erage), eine 8 ober 2×4. Bimmer. Bobu. (1. Etage), comfortabel, billigft gu vermieten. Rab. baf. Part. 5605

Buremburgftr. 9 ift bie 2. und 3. Etage, beft. aus je b Bim. mit reicht. Bubeb. u. allem Comf., ber Reng, ausgestattet, per fof. ob. per 1. April 1905 gu bem. Rat. Part., rechts.

4 Jimmer

Deuban Clarenthalerfrage 5 find gmer berrichaftliche 4. und 5. Bimmerwohnungen preidmert auf

Pridenfir, 8, Bbb., 3 gim, m Ruche u. Bub., auf 1. April gu berm Nab. 1. St, bai. 2218

Henban Bitomftr., berrid. 4. Bimmer-Bobn. m. Erfer, Balton, elefte, Licht, Gas, Bab nebft reicht, Bubeb. p. fol. o. ipat. ju vm. Rab. bortleibft ob, Raberftrafte 33 beParifirage 44, Edr Mibrecht- u. Duremburgftr., 1. Et., 4 ob. auch 5 Simmerte mit Bubeh, per 1. Rop. event, auch frub. gu berm. Rab. Part. b. Mugele.

Riedricherftr. 2, Ede Dobbeimer-ftrage, icone 3. u. 4 3im Bobnungen, auch 2 Bimmer mit Wertfidere p. fof. od. fpat. g. um, Rab. im Baderlaben.

Penvan Bollippsberg x, Sa, 4-Bim.-Wobn, per 1. Rob. 1. vm. Nob. bofelbft. 8671 altmubler. 19, Wohnung v. 4 großen Simmern, Ruche, Bab u. allem Bubeb, auf gl. ober ipater zu verm. 2093

23 altmubitraße 20, & onrip., 4 gerabe Bimmer, fofort ob.

Porfitraße 4. Bobnung bon 3 refp 4 Bimmern, Baifon, Manf. 2c. per 1. Febr. ob fpater gu perm. Aftermieihe ift geftattet, Rab im Laben r. 8001

In Biebrich find Thelemonufir, 4 (Solten b. Strafenbabn) unb Franffurterftrage 26, fds. moberne 4., 8. unb 2.Bimmer Wohnungen m. Bubeh. billig gu permiethen, und fogieich eber fpater ju begieben. Rob im Biesbaben Rubesbeimerftr. 15, Bart. 2001

3 Bimmer.

3 arftrage 19, icone 8-8immer. Bohn. m. 2 Bolfons, Buteb. ill. ju perm. Rab. B., L. 2090 Blinderftr, 9, Bou, 3. St., fc. 3 Zimmerwobn, nebft Bub. 3109 per 1. April ju verm. Mab. Seb., Bart.

Bohunng, ich 3 Jimmer, Rade, Mani, mit allem Jubeh., der Reng entiprech., auf 1. April 1905 ju vm. G. Koch. Goetlenauftr. 12. 3110

Dobbermerfir. 94, 3-Bimmer-wohnung et, mit Ctall a. 1. April gu vermieten, Gine Dani, Bobn., 3 bubiche Boburaume, per fof, ober 1. 3an. 1905 ju vm. Rab, Emier-

ftrage 40, 1. Serberfrage 6, 1. St., icone 3. Simmerwohn, mit Balfon Bubehör auf 1, Roobe, 3 vm. Rab. Bart rechts.

Riebricheruraße 6, n, ber Dob-beimer re., ich. 2Bobnungen. Bart., 1., 2. und 9. Etage, beft, aus 3 Bimmern, Bab, Sprifet. Ert.-Bailon, Ruche m. fompl.Roblen. und Gatherb, 2 Manfarben u. 2 Kellern, auf gleich ober fpater gu vermieten. Kein hinterband. Rab, bafelbft ober Fantbrunnenftr. 5, Geitenb. b R. Weingartner. 992

Redricherftr. 4 find ich, 3-8im . Bobiningen in, Bad it elefte. Bicht, mir allem Intich per iofort ober I. April ju verm. Raberes Parti. linte.

Spiedeiderfir, 10, Rent. Bremer, Ruche, Bob und Danf, nebit fonft Anbeb, per I. Jan. event. fruber. Daberes baf. ob. Dobbeimerfirage 9s 1.

Rauenthalerstr. 9.

3-Rimmerwohnung (febr große Manme), weggugsbaiber rer 1. Mprit gu berm. Rab. Bbb. bei Giegerich, 1. St., r. 2781

Rauenthalerstr. 9, 3-Zimmerwohnung, im Wittelbau, gr. Raume, per 1. April ju verm. R. 440. Rab, bei Giegerich, Ibb., 1. St. r.

Bietenring 12,

Dothheim,

Gine fcone Bonnung von 3 Bim., Ruche und Baben für Debgerei eingerichtet, in fconer Lage, Rab. Schierfieinerftraße 19 in Dagbeim, 3 bis 2 Jimmer und Ruche im 1. Gt, 30 berm. Rab. Dop-beim, Mbeinftr. 16, 2906

2 Jimmer.

Gleonorentte, 7, u Zimmer u. Bubet. (Bob.) per 1. Abril ju berm. Rab. ftr. 5, 1 Ze 2609 Frantenftr. 20, 2. gim. Bobn. nebft ichoner Wert atte gum

Mprit 1905 ju bermiethen Dab, 1 St., rechts. Gin id., freundl. (Frontipine) Bobnung. 2 Bim., Rade n. Reller an rub. Bent ju vern. Rab, bei Frau Born Wwe. Reibar, 17, 1. Et. 3134 Sriedrichftraße 14, 2 Fimmer,

25 Ruche und Butebor, auch als Burrau geeignet, per 1. April.

2 große Bimmer gang ab. einzeln 31 vermiethen 3153 Platterfrage 38.

Diebricherftraße 6, n. ber Dop-beimerftr., fcone Bohnungen, Bart., 1., 2. und 8. Stage, beit aus 2 Bimmer, Bab, Speifetammer, Ert.-Ballon, Ruche, 1 Manfarde u. Reller auf gleich ober fpali-bermieten. Rab bafelbit ober Faul-bennanftraße. 5. Geitenban bei brunnenftrage 5, Geitenbau bei fr. Beingartner. Couterain ich. Lager ober Burrauraum gu bermieten.

Mauritiusstrasse 8 ift per 1. April eine fleine Mansardwohnung (2 Bimmer und Ruche) für 260 Mart ju ver miethen

2-Bimmerm, a. ft. Fam. 3. um.

Donnung von 2 Fimmern, R. und Bubebor fofort ju ver-mirten, Raberes Scharnhorftir, G.

Dorffir. 29, icone 2.8immer Bobnung auf 1, April 1905 110 berm Rab. 1. St., 1 2514

Zietenring 12, 2-Bimmermobnung, Borberh, und Mith, Rab baf, Banbureau, 1879

1 Bimmer. 3 arftrage 19, fcone 1 gimmer-Bohn. on rub, Miether ju berm. Rab. Bart, I. 202

Bimmer und Rude g. Breife non 15 Mt. auf gleich g. bm. Bu erfragen Ablerftrage 48, St., t. Bebeube auffani, an auem-

pehenbe anftaneige Berfen b. 3u bm. Bertramitr, 9, 3 . L 2572 Cmiecht, 25, heb., 1 Bunmer, auch mit mehreren Betten auf gleich gu vermiethen.

Franti Bunbftr. 7 (Wartnerei Scheben), fc., gel. Wohnung, großes Bim., Stude u. Dani. auf fi. Warten auf fofort ob balb

1 gr. Bimmer it Ruche (Bas-abichiuß) fofort gu bermieten. Diridigraben 26.

Mauritiusstrasse 8

ift per I. Februar ein großes, leeres Zimmer im 8. Stad für 12 Mt. monati, ju berm. Cebanitt. 15, 1 3m., Rudje u. Bubch. (m. Abicht.) an rub Miether per 1. April zu bem

Großes Zimmer mit Ruche gn vermieiben 2963
Schachtiraße 5.
Schachtiraße 6, I Zimmer und Ruche gleich ob. (pater gu vermietben. 3114 vermietben,

Mani -Bobn., 1 Zimmer und Ruche an einz Leute fof. 3 vin Schwalbacherftr. 51, 1. 8203

Balramftr. 20 in eine ich. Dachwohn., 1 Zimmer, Riche p. Reffer auf gl. o. fp. gu vermieren. Rat. im Laben. 2944

Möblirte Bimmer.

Albrechtftr. 6, 1, aut moblirtes Bimmer fofort

Moredenr. 41, Stb., 1. Et., r., fann ein faub. Mann Schlafe felle erhalten.

Bri. erb. ichones Zimmer Beleichftr. 23, 8., 1. 8095 Gin icon mobt Bimmer mit Baifon, monatt 18 M., fot. gn verm. Bismardring 31, 5., b.

(d. möbl. Zim. für 14 20tt. monatl. ju verm, 3092 Frankenfir, 10, 2. Et , f.

Sellmundstrage 32, 1, freundt, mobl. Bimmer in 3185

Einf. mobl. Bimmet gu bermietben Beienenftr, 3, Sth. 1, Gt.

Jahnfr. 42 B., 2., möbl. Bimmer

Deini, Arb.iter erb, Roft und Logis, Raberes Rariftr. 3, Freundl. Schlafftelle

gu vermierben Euifenplay 2, Oth. 1.

Diöblirte Bimmer gu permieten Wauergaffe 3/5,

Marfebrage 12, J. St. I., vet Schafer erb. 1. Mann fd. Bogis m. ober obne Roft. 2746 Debil. Bimmer mit 2 Betten billig gu berm. Degger-

paffe 30. Deint, Arb, erb, Roft L. Logis Derinftr. 9, DR. 1. 1 2611 Moriphr. 50, Gto., 2. Gt., findet anftanbige Berfon

idine Schletitelle 3128
Git mobl. Bimmer fofort gu vermiethen 69 Wuhlgoffe 13, 2. Gt.

Mobi. Bimmer mit g. Benfion Rengaffe 2, 2.

(Sin ich. mool. Jim. m. R. f. 10 R. 3. bm. bei Bilb. Denger, Ordnienftr. 60, oth. 2012 Beint, Arbeiter ervalten Conis Oranienftrage 61, Sinterh.

Bett, 18 M. v. Mt. g vm. 1766 Arbeiter finden freundt. Logie mit ober obne Roft b. Roth, Platrerfit. 24. Bart.

Freundt, mobt. Bimmer für 2 reinliche Arbeiter ju ver-"reinliche Arbeiter gu miethen Blatterfir, 38. Domerberg 15, einf. mobt Bim.

Paben Il Baberfirage 19, 2. Gtod, redits.

Manierthor 2. 8., rechts, g. Bogis mit 1-2 Beiten gu gu berm.

Sebanftrage 6, 2. St., L, ein id, mobl. 3, gu verm. 3068 Sunger Mann fann Rojt und Soge erhalten 8096

Sebanftr. 7. Dib. 9. St., L. Coanftrafe 7, Dib., 3. Er. b., erhalten 2 reinliche Arbeiter Schlaftelle.

Sebanfir, 11, 2 Part, Jimmer, ole Lapegierer., Buchbinder, ic. Berffiatte per 1, April 3 bm. Nab. Boh. 1. St. Schnalbacherfit, 35, Grb., 1. St., 1, möbl. Bim. m. Raffer (16 W.

p. Mit.) gr verm. Schwaldacherftrage 58, 1. St. ein fchon mod, Bimmer mit gleich gu perm.

Biseuripfirage SS, freundt, mool Bimmer gu berm. Bim. m. 2 Betten erhalten 1850 Bellrinftr 33, &, 2. 1.

anden.

Cabentofal im Daufe Homer berg 16 mit Bimmer u. Ruche, event auch mit großerer Bobnung p. 1. Juft er billigft zu verm. Raberes Abelbeibfrafe 47, bei et. Minnig Caben m. Wohnung, in weichem

feit Jahren gutgeb. Spegefei-geichaft berrieben wurde, Umftanbe halber ani gleich ob. 1. April 31 verm. Rab. Frankenfrage 28, 1. ife. 2956

Laden gu vermietben. 92.

Werhnätten etc.

21 beiheiburage 83, Weinfeller u. Bab. bafelbit ober Oranienfrage 84 Part. linfe.

Tur Anticher. Stallung f. 4-5 Bferbe im Beitenb nerft 3.Bim. Bobn u. allem Bubeb. per 1. April 1905 ju verm. Rab. Emferftr. 40, 1. St 1828

Thereferaum oo, Logerramm. großer, beller, mit Aufgug auch geteilt, jum 1. Rob. ju bm. Rab. Jahnftr. 6, 1 St. 2614 Portirage 29, fcone geräumige Beritäite (epenti. mit 2-Bim. hnung) auf 1. April b. gu pm.

Rah. 1 -t., l 2988
Retenring 4 eine fl. Werfnattte
Per 1. Jan. 1-05 ju vermiet
Rah. baf bei Maurer. 8977 Garten mit Waser

für Barturrei ju berpachten. Rab, Derberftrafe 9, Bart. 2963 Bäderei

gu vermieten, Raberes Selenen-ftrafie 15, 1. Ct. 2755

Größeres Vereinslokal mit Rlapier

für einige Abenbe frei. Bum "Blücher",

Nerostrasse Ila fleiner Saal mit Rlavier, Anfangs ber Woche

Bereinelotal, 150 Berl, faff., in Mitre ber Stadt, für bauernb, ev fur einzelne Tage gu vermiethen Rab. Raifer-Friedrich. Ring 31, 3. 1669

Kapitalien.

Geld arlebne f. Berf. feben Stand. 3. 4, 5, 6 pat., auch in ft. Raten rudgabib. herm. Sobotta & Co., Laurahutte

10-12 Mille 385

auf 2. Shporh, ju vergeben, Off. von Selbitreft, an D. Echeurer, Biebrich a. Rb., Wilhelmitr, 24.

10-15 Mk. tagt. gu pere. an jedem Blane Rudporto. Donbeim.

Verschiedenes."

Bilder- Revifionen, Bilanrationen, Ginricht, u. Beitrag. ron Gefchaftebuchern beforg guver aifig alterer erfahrener Rauf-mann biscret nach langjahriger

W Pfefferkorn,



5000 Steppdecken nenchen

Werkst. f. Reparaturen.

Kauf u. Tausch v. altem

Gold u. Silber. 89.0

nnd in winigen Breifen angeferigt formit Wolle gelchimmut. Raberes Midielaben 7. Rorbl. Bestellungen auf gr. Waldnimmt ent egen. Damburger Confuwbans Deinrich Wald, Well-ripfirage 43, Ferbinand Schoot, Bleichur 8, Karifir, 11, Lab. 3180

Manufattur.

Weißwaren-Geschäft

giebt Baren auf Credit gu billigften Preifen. Beff. Dff. u. M. W. 3151

an bie Groeb. b. Bl. Gingem. Beigenraben, Bappen-fraut, Saig. u. Brubbohnen, Sau-tfraut, Schmaly, Bib. 45 Bf. epfel, Golbparman u. Do anber

Meinetten, per Bib. 12, 10 n. 8 Fritz Weck, Frantenftrafte 4.

Bur Musführungen fenung alter Gartenanlagen und lineralitung von Garten empfieblt

p. Kleins Baumichule. 3nh : Paul Pawlitzky. Eigenes Pflangenmaterial, 2986

Weinfäffer, frifd geleett, in allen Grogen gu baben. Albrechiffr, 89. 9768

Mugindehotz & Sad 60 Bi.

Bart uhaufer, Spatiere und Belander fertigt bill, an 3065 2. Debne. Roonar, 8.

Bündelholz, à 15 Big. Grantenftrafe 7.

Jos. Piel, Rheinftr. 97, Bart. empfiehlt fich jum Ginfeben fünfti, Bähne ganger

Gebiffe 2539 Golb und Rautidut unter 20jabriger idriftl. Garantie.

Corpulenz!? Schlanke erhait man sich nur durch Gebrauch von Fluco's dittet. Thee. Cart. 1.25 u. 2.50 Mk. Otto Slebert, Drogerie.

> Bhrenologin Z. Sth., 2. 1. 2901



Mit einer büsber nicht gekannten Leichtig-krit und Sicherheit kann jede Drame, jede Schneiderin mit Hilfe der Favoritschnitte Rieldung von vörzüglichem Sitz und hächster Eleganz bereteilen. 1000de glänz.

2 bis 3 beffere herren tonnen noch burgert. Beitrage- und Abendeffen ert. Raberes in ber Erveb, b Blattes. 3202

Bucht., peri, Schneiderin fucht noch Runbicaft in u. außer bem Saufe Dothbeimerftr 46, Stb., B., L.

Aleider-Büften a. Do Babnbofftr. 6, 5., 2. r. 177

2 Arbeiter tonnen noch guten Mittagetifc exhalten

Clarentbalerfir 3. B. Ginige funge Arbeitre erh. guten Bittagerifch Dotheimerftr. 46, Gith., Bart . L.

Trbeiterwafche wird angenommen Dranienftrage 25. Stb., 2. St. r., b. Spabn. 6995 Derren. Damen- und Rinder-malche, fowie Musb, berfelben wird ichnell und billig beforgt Bellripfte 8, Geb., 1. 1107

Damen-Mieider

werben die angefertigt

Borgüglich empjoblene Frau lucht Kund, ichant jum Bafchen und Buben

in befferen Saufern, Rab Rariftrage S7. 1 , L Gr. Jagdhund Bugelaufen

Platterfrage 36, 2. Et Kartendeuterin, berübnite, ficheres Eintreffen jeber Augelegenbeit. 120

Gran Nerger Wwe., Retteibeditr. 7,2. (@de Dorfftr. unge Bitme, 92 3., finberfos, ohne feb. Anbang, im Befit von über 500,000 DR., w. Beirat m. fol. Mann. Berm. nicht er-forderl. Bewerb. unter Beritatio

Berlin R. 39, erb. 216/116 Seirat! Weider daractervolle Derr murbe alleinft, j Dame (350000 M Berm.) d. De rat gl. mad. ? Aufr. Dff. u. "Liebesglad E. R." Berlin 8.

Damen finden jedergeit bistr. Mu'nabme A. Monbrion, Sebamme, Batramftr. 97 6680

in

te fitt

ten

gin

tra

Enl

Seirat municht Baife, mittelgr., corpulent, banel. ergog., Berm, über 100,000 Mt, m. fol. berrn, flatel Rig., (Berm, Rebenfache). Geft. Buider. u. "Bibes", Berlin, Bo aut 18. 712/95

Berühmte Rartenbeuterin, ficheres Eintreffen. Balram-ftrafie 80, Stb., Dach, linte. 8048 Schneiberin empf, fich im Anf. D. Damen. u. Rinberangugen, fowie auch im Aent, u. Moberuif. Fr. Fauft, Schlichterfrage 15,

Geprüfte Lehrerin, 20 3. im Must. tatig, unterrichtet Sprachen u. Rlauir, auch b. abenbs. Br. 75 Bf. Rheinftrage &8, Sib.,

Rlabiere ftimmt B. BBerner 2760 Cand. phil.

exteilt Nachhilfe-Unterricht

mit ficherem Erfolg. Offerten unter H. St. W.